



# GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN  
EINZELPREIS: 3,12 EURO  
AUSGABE: SEPTEMBER 2025



## Aus dem Inhalt:

- Feierliche Rathauseinweihung mit „Tag der offenen Tür“
- 50-jähriges Gründungsfest des Fischereivereins Parkstetten 1975 e.V.
- Car Wash-Aktion der Festdamen der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten

# Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

## Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothhammer  
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr  
Mi. 8.30 bis 15.00 Uhr  
Sa. geschlossen

## Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer  
Fachärzte für Allgemeinmedizin  
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0  
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr  
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr  
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)  
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

## Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 15.00 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Stefan Ternes, Straubinger Straße 34, Tel. 0170 5507503

## Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Roland Sandl, Dammweg 3, Tel. 0151 29170530

## Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren  
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34  
E-Mail: [gemeinde@parkstetten.de](mailto:gemeinde@parkstetten.de)  
Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr  
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr  
Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten, Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
  2. Bürgermeister Franz Listl, Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
  3. Bürgermeister Peter Seubert, Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047
- Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

## Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470  
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: [info@schule-parkstetten.de](mailto:info@schule-parkstetten.de)

## Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

## Kanalisation und Abwassereinrichtung

gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald,  
Vorstand: Johann Buchmeier, Dorfplatz 1, 94559 Niederwinkling  
Tel. 09962/203 203-51 (Notfall- und Störungsnummer)  
[hans.buchmeier@gku-abwasser.de](mailto:hans.buchmeier@gku-abwasser.de)

## Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320  
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: [info@kita-parkstetten.de](mailto:info@kita-parkstetten.de)

## Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

## Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: [www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender](http://www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender)  
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

## Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstraße 6, Tel. 09421/9630177

## Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing  
Pfarrerin Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

## Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411  
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr  
Während der Schulferien kein Parteiverkehr!  
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter  
folgender E-Mail Adresse mitteilen: [parkstetten@bistum-regensburg.de](mailto:parkstetten@bistum-regensburg.de)  
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr  
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

## Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

## Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr  
13.30 bis 17.00 Uhr  
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

## Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr  
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr  
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr  
(während der Schulzeit)

## Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04  
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkunden-  
anforderungen  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

## Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Straße 21, 93086 Wörth/Donau  
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505  
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

## Tierarzt

Tierarztpraxis Parkstetten eGbr  
Dr. Andreas Frank und Dr. Holger Stroschein  
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222  
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 19.00 Uhr  
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr  
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

## Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411  
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

## Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land  
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770  
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

## Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,  
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)  
Öffnungszeiten:  
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr  
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
Winterzeit: Di. 14.00 bis 16.00 Uhr  
Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515  
Dr. Julian Füllerer (angestellter Zahnarzt)  
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 19.00 Uhr  
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 15.30 Uhr

## Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Straße 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,



„Auf ein Wort ...“

der Sommer neigt sich dem Ende entgegen. Mit dem Herbst werden die Tage kürzer und auch kühler – eine Zeit, in der wir auf die Erlebnisse im Sommer zurückschauen, aber dennoch gleichzeitig den Blick nach vorne auf den Rest des Jahres richten.

Ein ganz besonderes Ereignis in unserem Gemeindeleben in diesem Sommer war die feierliche Einweihung unseres sanierten und erweiterten Rathauses. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen und vielen Bürgerinnen und Bürgern konnten wir zusammen unser Rathaus offiziell wiedereröffnen. Der anschließende „Tag der offenen Tür“ bot Gelegenheit, die neuen Räume kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ebenso waren das zweitägige 50-jährige Gründungsfest des Fischereiver eins Parkstetten 1975 e.V. umrahmt vom traditionellen Fischerfest und dem Johannfeuer und das das zweitägige 50-jährige Gründungsfest des EC Rothammer Parkstetten e.V. mit der zuvor ausgetragenen Gemeindemeisterschaft im Stockschießen (Berichte in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten) große Gemeinschaftsereignisse.

Dank vieler engagierter Menschen in unseren Vereinen und Organisationen konnten mit dem Ferienprogramm auch wieder zahlreichen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien besondere gemeinsame Erlebnisse ermöglicht werden.

Diese vielen gesellige Stunden auch bei anderen Festen und Treffen und die dabei erlebbare Gemeinschaft zeigen uns, wie vielfältig, lebendig und unverzichtbar unser Vereins- und Gemeindeleben ist. Gerade in Zeiten, in denen vieles unsicher erscheint, sind für uns in Parkstetten solche Veranstaltungen wichtig: Sie stärken den Zusammenhalt, das Engagement und die Freude am gemeinsamen Tun.



Gesellschaftlich und finanziell stehen Deutschland und der Freistaat Bayern weiterhin vor großen Herausforderungen. Die angespannte Haushaltslage der Bundesrepublik und die wirtschaftliche und soziale Unsicherheit wirken sich auch unmittelbar auf die Kommunen aus. Zugleich zeigt sich, dass gerade die Gemeinden die entscheidende Ebene sind, auf der Zukunft gestaltet wird – pragmatisch, nah bei den Menschen und getragen von Verantwortung. In Parkstetten gelingt es uns, trotz enger finanzieller Spielräume handlungsfähig zu bleiben. Mit Weitblick, staatlichen Fördermitteln und einer soliden Haushalts- und Finanzplanung setzt der Gemeinderat die notwendigen Weichen für eine noch bessere Infrastruktur, Familienfreundlichkeit und Lebensqualität. Wir hoffen selbstverständlich auch, dass ein nennenswerter Teil des von der Bundesregierung gegenüber den Ländern und Kommunen angekündigten 100-Milliarden-Euro-Sondervermögens für die Infrastruktur auch in unsere Gemeinde ankommt. Dies würde weitere Investitionen, wie z.B.

die Sanierung unserer gemeindlichen Straßen, Wege und Abwasserkanäle, deutlich erleichtern.

Der Herbst hält nun wieder viele Höhepunkte bereit. Von den Jahreshauptversammlungen unserer Vereine über kulturelle Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle bis hin zu den adventlichen Veranstaltungen – unser Gemeindeleben ist reich und vielfältig. Diese Fülle zeigt: Parkstetten lebt vom Miteinander, von der Bereitschaft, sich einzubringen und gemeinsam etwas zu bewegen. Gerade in diesen für uns alle herausfordernden Zeiten brauchen wir mehr Miteinander, Mut und Vertrauen.

**„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“**

*(Mahatma Gandhi)*

Wir wünschen Ihnen einen goldenen Herbst, viele schöne Stunden bei den kommenden Veranstaltungen und viel Freude bei der Lektüre oder einfach auch nur beim Durchblättern dieser Herbst-Ausgabe unseres „Gemeindeboten Parkstetten“.

Martin Panten  
1. Bürgermeister

Jennifer Graf  
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister  
Kita-Leiterin

Sepp Gilch  
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

## Parkstetterer Gemeinderat

### Sitzung des Gemeinderats vom 05.06.2025

Eingangsvorlas 1. Bürgermeister Martin Panten die Beschlüsse, die der Gemeinderat am 22.05.25 in einer außerordentlichen nichtöffentlichen Vergabesitzung für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ gefasst hatte. Unter einigen eingegangenen Angeboten für die Gewerke **Gerüstbau** sowie **Spengler- und Blechdacharbeiten** setzten sich zwei Firmen aus dem Bayerischen Wald als wirtschaftlichste Anbieter durch und erhielten den entsprechenden Auftrag. Zusammengenommen beläuft sich die Auftragssumme auf rund 403.000 € und liegt damit gut 11.000 € unter den erwarteten Kosten. Nicht nur im Gemeinderat, auch in anderen überregionalen Gremien und Zusammenschlüssen werden Entscheidungen getroffen, die Auswirkungen auf die Gemeinde Parkstetten haben. Der Bürgermeister berichtete deshalb über die letzte **Verwaltungsratssitzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens (gKU) Abwasserdienstleistung Donau-Wald**, an dem die Gemeinde beteiligt ist. Hier wurde insbesondere die Einrichtung eines zentralen Prozessleitsystems in der Kläranlage Metten besprochen, über welches alle vom gKU betriebenen Anlagen miteinander verbunden sind. Über die Ferne können so die aktuellen Betriebszustände abgefragt und Betriebstagebücher geführt werden. Auch die Parkstetterer Vakuumpumpstation in Friedenlhain, die Regenüberlaufbecken und eine elektronische Rückstauklappe in einem Privatanwesen in Reibersdorf können so überwacht werden. Weiter informierte Panten über die niederbayerische **Bezirksversammlung des Bayerischen Gemeindetags** in Eging am See. Dabei standen Herausforderungen wie die zunehmende Verschuldung der Kommunen, die zivile Alarmplanung und die Energiewende im Fokus. So zeigt sich zum Beispiel in Niederbayern ein überraschender Anteil an Strom aus Pho-

tovoltaikanlagen. Was zunächst positiv klingt offenbart aber auch, dass an der Stabilität der Stromnetze noch gearbeitet werden müsse. Sonst drohe in Zeiten mit hoher Sonneneinstrahlung die Netzüberlastung.

Der Gemeinderat stimmte im weiteren Verlauf einem Vorbescheidantrag für den **Bau eines Einfamilienhauses in Reibersdorf** einstimmig zu. Auch von der auf dem Verwaltungsweg bereits erteilten Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplans wegen geringfügiger Überschreitung der Grundflächenzahl für ein Vorhaben zum **Bau von zwei Doppelhäusern in der Bussardstraße** wurde ohne Einwände Kenntnis genommen. Die Nachbargemeinde Kirchroth bat die Gemeinderatsmitglieder um ihre **Stellungnahme zur Erweiterung des Industriegebiets „Kirchroth-Nord“** im Bereich der Autobahnauffahrt. Bedenken gegenüber der Planung wurden nicht vorgebracht.

Ein zentrales Thema waren erneut die **Gemeindefinanzen**. Auf Verlangen der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Straubing-Bogen musste die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 aus rechtssystematischen Gründen noch einmal neu formuliert werden. Wesentliche inhaltliche Änderungen ergeben sich dadurch nicht. Ansonsten **genehmigte** die **Aufsichtsbehörde** den im März vom Gemeinderat beschlossenen **Haushaltsplan mit Finanz- und Stellenplan ohne Auflagen** für die Haushaltsführung. Die **dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde** scheint damit für die kommenden Jahre **gesichert**, obwohl sich die finanzielle Situation wie bei fast allen Kommunen angesichts der großen anstehenden Investitionsaufgaben zuspitzt.

Auch die kürzliche Tarifeinigung für den öffentlichen Dienst schränkt den Handlungsspielraum der Gemeinde weiter ein. Für die verdienftermaßen von den Gewerkschaften zugunsten der Beschäftigten verhandelten Entgelterhöhungen und Zusatzleistungen muss die Gemeinde letztendlich jährlich mit rund 3.550 € höheren Perso-

nalkosten für einen Vollzeitmitarbeiter in mittlerer Gehaltsstufe rechnen.

Aus diesem Grund **appelliert die Rechtsaufsichtsbehörde, mögliche Einnahmequellen aus Gebühren auszuschöpfen und freiwillige Leistungen auf den Prüfstand zu stellen beziehungsweise einzusparen**. Doch gerade diese unterschiedlichsten freiwilligen Leistungen sind es, die das Leben vor Ort lebenswert und die Gemeinden zu etwas Einzigartigem machen. Die Unterstützung der Vereinsarbeit liegt dem Gemeinderat in Parkstetten dabei besonders am Herzen, weshalb auch im Jahr 2024 erneut zusammengerechnet rund 18.600 € an **Betriebskosten für die Vereinsheime im Sportzentrum Parkstetten und dem Feuerwehr- und Schützenhaus in Reibersdorf** übernommen wurden.

### Sitzung des Gemeinderats vom 03.07.2025

Anfangs der Gemeinderatssitzung gab 1. Bürgermeister Martin Panten die **Vergabentscheidungen** des Gemeinderats zum **Austausch der Beleuchtung im Rathauspark** sowie zur Planung der grundsätzlich erforderlichen **Kommunalen Wärmeplanung** aus der vorangegangenen nicht-öffentlichen Sitzung bekannt. Im Fall der Wärmeplanung wird ein fachlich entsprechend besetzter Arbeitskreis aus Mitgliedern des Gemeinderats und Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung diese begleiten.

Nach Kenntnisnahme der Liste der Bauvorhaben im Gemeindegebiet, die im letzten halben Jahr im **Genehmigungsfreistellungsverfahren** behandelt wurden bzw. nur geringfügig von den Bauvorschriften abwichen und deshalb von der Verwaltung in eigener Zuständigkeit bearbeitet wurden, diskutierten die Gemeinderatsmitglieder eine Reihe weiterer Bauvorhaben. Dem **Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle** in der Bogener Straße, die ein bereits vorhandenes Gebäude ersetzen soll, erteilte der Gemeinderat ebenso einstimmig sein Einvernehmen, wie dem **Bau eines Gartengeräteschuppen** im Gotenweg. Erneut mussten sich die Mitglieder des Gemeinderats mit dem **Neubau zweier**

**Doppelhäuser mit Garagen** in der Kößbacher Straße befassen. Der Bauherr hat einen weiteren Bauantrag eingereicht, für den wegen dem noch gültigen, aber hinsichtlich der Festsetzungen veralteten Bebauungsplan „Oberparkstetten“ aus dem Jahr 1964 einige Befreiungen und Abweichungen notwendig sind. Der Gemeinderat genehmigte diese dennoch mit großer Mehrheit. Bei zwei bereits durch das Landratsamt genehmigten Bauanträgen wurden wegen Überarbeitungen Tekturanträge notwendig. Bei einem bereits in Bau befindlichen **Mehrfamilienhaus** im Schmiedfeld werden von den ursprünglich geplanten sechs Wohneinheiten nurmehr fünf Wohneinheiten gebaut. Bei der **Unterkunft für geflüchtete Menschen** in der ehemaligen Gaststätte in der Straubinger Straße wurde durch weitere Umbauarbeiten der Brandschutz verbessert und ein weiterer Belegungsplatz ermöglicht, womit nunmehr maximal 26 Personen dort wohnen können. Beiden Maßnahmen erteilte der Gemeinderat mit seinem Einvernehmen seine Zustimmung. Eingehend informierte Bürgermeister Panten über die bereits zwischenzeitlich erfolgte Belegung der Unterkunft mit 26 Geflüchteten aus der Ukraine. Es handelt sich fast ausschließlich um Familien mit Kindern, welche erst vor Kurzem aus der Ukraine geflohen sind.

Einen echten Abstimmungsmarathon absolvierte das Gremium bei seinen Entscheidungen zur **Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans Parkstetten durch ein Deckblatt Nr. 7** und zur Beschlussfassung zum **Bebauungs- mit Grünordnungsplan „Sonstiges Sondergebiet Naherholungsanlage Parkstetten“**. Die eingegangenen Stellungnahmen und Hinweise der angefragten Behörden, Verbände und Organisationen wurden zur Kenntnis genommen. Die Einwände und kritischen Anmerkungen eines von zwei Bürgern bevollmächtigten Rechtsanwalts wurden von den Mitgliedern des Gemeinderats eingehend beraten und entsprechend bewertet. Schlussendlich beschloss der Gemeinderat einstimmig die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans und den Bebauungs-

Grünordnungsplan, der eine weitere Naherholungsanlage als Parzellenanlage, mit freiem und öffentlichem Zugang zum Wasser sowie geordnete Parkplätze an den Parkstettener Weihern ermöglichen soll.

Zum Schluss der Sitzung informierte Bürgermeister Panten über den Eingang des **Schlussbescheids zur Förderung des ersten Bauabschnitts des Geh- und Radwegs an der Münsterer Straße bis zum Sportzentrum**. Die Gesamtkosten des Vorhabens beliefen sich auf 893.045,09 €, die Fördersumme beträgt insgesamt 697.100,00 €. Somit lag der Eigenanteil der Gemeinde bei 195.945,09 €. Die Gemeinde führte wegen unerwarteten Massenmehrungen und hoher Entsorgungskosten für das unbrauchbare Material eingehende Gespräche mit der Regierung von Niederbayern, um die zuwendungsfähigen Kosten im Verwendungsnachweis noch entsprechend anzupassen.

Des Weiteren berichtete der Bürgermeister, dass die diesjährige **Elternbefragung in der Kindertageseinrichtung St. Raphael das erneut sehr erfreuliche Ergebnis** brachte, dass nahezu alle Eltern mit der Qualität und dem pädagogischen Angebot der gemeindlichen Kita zufrieden und die allermeisten sogar sehr zufrieden sind.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung entschied der Gemeinderat unter anderem über die **Vergabe des Auftrags für die Zimmerer- und Holzbauarbeiten für den Neubau der weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“** an eine Firma aus dem Landkreis Passau.

### Sitzung des Gemeinderats vom 31.07.2025

In einer umfangreichen öffentlichen Sitzung am 31.07.2025, befasste sich der Gemeinderat Parkstetten mit einer Vielzahl kommunalpolitisch relevanter Themen, insbesondere aus dem Baubereich.

Bürgermeister Martin Panten leitete die Sitzung und informierte zu Beginn zunächst über die **Verbundversammlung des Mittelschulverbands „Donauschiene“**. Im kom-

menden Schuljahr werden in Parkstetten 115 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 erwartet. Erfreulicherweise können nach derzeitigem Stand trotz Personalmangels im Bildungsbereich alle Klassen mit Klassenleitungen besetzt werden.

Positiv zu bewerten ist darüber hinaus auch die **Personalausstattung der gemeindlichen Kindertageseinrichtung St. Raphael**. Der Anstellungsschlüssel des Jahres 2024 lag bei durchschnittlich 1:8 und damit deutlich besser als der bayernweite Wert von 1:9,09. Das bedeutet, dass auf acht gebuchte Betreuungsstunden eine Arbeitsstunde des pädagogischen Personals kommt. Der gesetzliche Mindeststandard beträgt 1:11.

Zweiter Bürgermeister Franz Listl berichtete von den Erkenntnissen aus der **Verbandsversammlung des Wasserzweckverbands Straubing-Land**. Im Bereich des Seerings, der Birkenstraße und eines Teils der Harthofer Straße werden demnach im Jahr 2026 rund 640 Meter maroder Hauptwasserleitungen aus den 60er-Jahren saniert. Für die Maßnahme sind derzeit Kosten in Höhe von 591.000 Euro veranschlagt.

Auf Antrag der CSU-Gemeinderatsmitglieder wurde die Frage der **Asphaltierung zweier schadhafter Stellen am Verbindungsweg Scheften/Scheftenhof** diskutiert. Bauhofleiter Sepp Gilch stand dem Gemeinderat dazu fachlich Rede und Antwort. Die Schäden entstanden insbesondere aufgrund der nicht mehr funktionierenden Straßenentwässerung. Auch der Unterbau der Straße sei in keinem guten Zustand. Eine Ausbesserung der vorhandenen Schlaglöcher wäre nur eine Übergangslösung, da jederzeit mit weiteren Schäden gerechnet werden müsse. Da die Strecke derzeit als Umleitung für den Donauradweg dient, was ihre Verkehrsbedeutung erhöht, waren sich die Gemeinderatsmitglieder einig, dass die Gefahrenstellen schnellstmöglich beseitigt werden müssen. Der Bauhof wird dies bis spätestens Ende Oktober in geeigneter Weise umsetzen. Eine umfassende Sanierung der gesamten Strecke wird mittelfristig geprüft.

Nach den Erkenntnissen des Straßenzustandsberichts sind darüber hinaus

# GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH  
Birnbachstraße 2,  
84160 Frontenhausen  
Telefon: 08732 92 10591  
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Birgit Bauer (bb)  
Sylvia Foidl (sf)  
Georg Frey (gf)  
Margit Richter (mkr)  
Anita Sparrer (as)

Layout/Satz: Norbert Gmeinwieser  
workflow preprint-service  
Falkenfesler Straße 23a  
94377 Steinach/Münster

Umschlag: Foto U1: Gemeinde

Auflage: 1.600 Stück

## REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

# 7. NOVEMBER 2025

## INSERATE

| Größe:                                     | Preis: (incl. MwSt.) |
|--------------------------------------------|----------------------|
| 1 Seite (Umschlagseite)<br>210 mm x 297 mm | 440,30 Euro          |
| 1 Seite (Innenteil)<br>184 mm x 260 mm     | 357,00 Euro          |
| 1/2 Seite quer<br>184 mm x 130 mm          | 178,50 Euro          |
| 1/3 Seite quer<br>184 mm x 86 mm           | 136,85 Euro          |
| 1/4 Seite quer<br>184 mm x 65 mm           | 95,20 Euro           |
| 1/4 Seite hoch<br>90 mm x 130 mm           | 95,20 Euro           |
| 1/6 Seite hoch<br>58 mm x 130 mm           | 65,45 Euro           |
| 1/8 Seite quer<br>90 mm x 65 mm            | 47,60 Euro           |

Die Preise gelten pro Ausgabe!

### Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,  
Telefon: 09428/902080,  
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com  
Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: September 2025

mehrere verkehrswichtige Straßen und Gehwege im Gemeindegebiet in keinem guten Zustand mehr. Aus diesem Grund wurden in der vergangenen Woche von einer Spezialfirma Asphalttrisse ausgebessert. Außerdem wurde beschlossen, ein Tiefbau-Ingenieurbüro mit der Entwurfsplanung für eine zukünftige **Sanierung der Harthofer Straße und der Richprechtstraße** zu beauftragen. Diese ist notwendig, um in die Finanzierungsplanung einzusteigen und etwaige Fördermittelanträge zu stellen. Teils kontrovers diskutiert wurden auch die **Bauanträge**, die an diesem Abend auf der Agenda des Gemeinderats standen. Ein Bauantrag zur Errichtung einer Sichtschutzmauer aus 1,80 m hohen Betonscheiben an der Schulstraße wurde mit Verweis auf die Regelungen des Bebauungsplans abgelehnt. Mauern und Gabionenwände sind demnach grundsätzlich unzulässig, da diese unter anderem keine Durchlässigkeit für Klein- und Kriechtiere bieten.

Dagegen erhielt ein Antrag zur Umnutzung von Ausstellungsräumen zu einer Lagerhalle in Haid ebenso ohne Einwände grünes Licht wie die von der Gemeinde selbst eingereichte Tekturplanung zum Rathausumbau, mit der brandschutzrechtliche Vorgaben umgesetzt werden.

Zustimmung gab es auch zum geplanten Umbau eines Einfamilienhauses in ein Mehrfamilienhaus mit vier Wohneinheiten im Schmiedfeld, obwohl nach den derzeitigen Regelungen zwei Besucherstellplätze und ein Kinderspielplatz fehlen. Der Gemeinderat begründete seine Befreiungen aber mit der zum 1. Oktober in Kraft tretenden Änderung der Bayerischen Bauordnung, die aus Gründen der Entbürokratisierung nur mehr geringere bauliche Anforderungen an solche Bauprojekte stellt.

Ein Gemeinderat beantragte, die zulässige **Höchstgeschwindigkeit in der Haidstraße** auf 50 km/h zu beschränken. Aktuell dürfen auf dieser Strecke außerorts vorbei am Recyclinghof bis zu den im Sommer beliebten Badeweihern Geschwindigkeiten bis 100 km/h gefahren werden – was der Ausbauzustand der Straße aber kaum zulässt. Zwar wurden vereinzelt überhöhte Geschwindigkeiten oder

Wildunfälle beklagt, mangels fundierter Datenlage und adäquater Überwachungsmöglichkeiten fand der Antrag aber keine Mehrheit (3 zu 12 Stimmen).

Großer Beliebtheit erfreut sich auch die **Wasserskianlage am Friedenhainsee**. Die Anlage existiert seit 1969 und soll auch die nächsten zehn Jahre weiterbetrieben werden. Der Gemeinderat stimmte einer entsprechenden wasserrechtlichen Betriebsgenehmigung einstimmig zu. Zum Schluss informierte Bürgermeister Panten dass die Gemeindeverwaltung bei der **Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung** ab sofort vom Ingenieurbüro Achhammer aus Barbing unterstützt wird. Etwa 90 % der Planungskosten werden aus der sogenannten „Kommunalrichtlinie“ gefördert. Die Öffentlichkeit wird regelmäßig über den Stand der Wärmeplanung informiert.

*Text: Gemeinde*

**Die nächste Ausgabe  
des Gemeindeboten  
erscheint im  
Dezember 2025.**

**Redaktionsschluss  
ist hierfür der  
7. November 2025**

**Die nächsten  
Gemeinderatssitzungen  
finden voraussichtlich  
am**

Donnerstag, 16. Oktober 2025,  
Donnerstag, 13. November 2025,  
Donnerstag, 11. Dezember 2025

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de), über die Gemeinde-App Muni, das Bürger- und Ratsinformationssystem und über die Presse.



## Ökumenischen Segen für das Rathaus Feierlicher Festakt zum Ende der Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten

Viele Gäste aus der Politik und öffentlichen Institutionen konnte 1. Bürgermeister Martin Panten am Freitag, 11.07.2025, anlässlich der offiziellen Wiedereröffnung des Rathauses begrüßen. Dabei waren der Parkstettener Ehrenbürger Bischöflich Geistlicher



1. Bürgermeister Martin Panten war voll des Dankes für das Geleistete

cher Rat Pfarrer Josef Gresik und die Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier, Tobias Beck und Ruth Müller. Den kirchlichen Segen für das erweiterte und renovierte Rathaus spendeten der Pfarrer der katholischen Pfarrei Bischöflich Geistlicher Rat Richard Meier und von der evangelischen Kirche Pfarrerin Christine Rießbeck. Kindergartenkinder und der Schulchor sangen passende Lieder zur Feier. Freudig bedankte sich 1. Bürgermeister Martin Panten für ihr Kommen auch bei weiteren Ehrengästen, wie dem Straubinger Bezirks- und Stadtrat Fritz Schreyer, dem Bezirks- und



Auch mit fast 95 Jahren immer noch eng mit seiner ehemaligen Pfarrei verbunden – der Parkstettener Ehrenbürger Bischöflich Geistlicher Rat Pfarrer Josef Gresik

Kreisrat und Niederwinklings 1. Bürgermeister Ludwig Waas, der stellvertretenden Landrätin Martha Altweck-Glöbl, dem 3. Bürgermeister der Stadt Straubing Werner Schäfer, der 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Steinach und Kreisrätin Christine Hamerschick, der Parkstettener Kreisrätin Heidi Flegler, dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Kirchroth Matthias Fischer, dem 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels Andreas Liebl, dem 2. Bürgermeister der Stadt Bogen Josef Fisch, sowie dem Leiter der Polizeiinspektion Straubing Leitender Polizeidirektor Josef Eckl.

Am Festakt nahmen auch viele Vertreter der bauausführenden Firmen und von Parkstettener Institutionen und Vereinen teil.

„Wenn es eine Braut abregnet, bedeutet das Geld und Glück, er hoffe, das gelte auch für das erweiterte Rathaus“, sagte 1. Bürgermeister Panten bei Regen zu Beginn des Festaktes. Aufgrund dessen mussten alle Gäste für einige Zeit in die Feuerwehrgaragen des Rathausgebäudes ausweichen. „Zwei Jahre Ausnahmezustand

tungsbüros, der Sitzungssaal und das Trauzimmer. Deshalb war der Anbau eines Lifts, der ebenerdig auch für Rollstuhlfahrer zugänglich ist, dringend notwendig. Die Büros seien teil-



Der neu gestaltete Eingang des Rathauses

weise sehr beengt gewesen, im Winter kalt und im Sommer heiß, was eine teilweise Aufstockung und eine umfassende Dämmung des Gebäudes erfordert habe. Die technische Infrastruktur habe dringend an die heutigen Anforderungen angepasst werden



Viel Applaus gab es für die Arbeiten der Bauausführenden beim Festakt

in der Verwaltung der Gemeinde sind nun zu Ende“, freute sich der Bürgermeister. Er verwies auf die vielfältigen Anforderungen, denen sich ein öffentliches Gebäude heute stellen muss. So sei ersichtlich gewesen, dass im Rathaus Sanierungs- und Ergänzungsbedarf notwendig war. Barrierefreiheit gab es nicht, gehbehinderte Menschen konnten nicht in den ersten Stock. Dort befinden sich Verwal-

müssen. Große Schäden gab es am Dach und der Brandschutz habe ergänzt werden müssen. Eine geforderte Fluchttreppe sei jetzt vorhanden. Die hohe Bausumme von letztlich etwa vier Millionen Euro sei auch wegen der während der Renovierung festgestellten Mängel am Gebäude entstanden. Neu geschaffen wurde ein Besprechungsraum, der auch von in Parkstetten tätigen Vereinen und Or-



Landtagsabgeordneter und Staatssekretär a.D. Josef Zellmeier überreichte ein Geschenk der Bayerischen Staatsregierung



Wegen Regen konnten Kindergartenkinder nach ihren Eltern die Luftballons nicht fliegen lassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde holten das nach.

ganisationen genutzt werden kann. Durch eine außen liegende Treppe ist nun der Sitzungssaal, der künftig auch als schönes Trauzimmer dient, auch vom Rathauspark aus zu erreichen. In diesem hat der vom Straubinger Künstler Hans Rieser vor vielen Jahren geschaffene Rathausbrunnen



Neben einem Lied über das Rathaus, Luftballons und Bildern hatten die Kinder der Kindertageseinrichtung St. Raphael für den Bürgermeister eine Torte mitgebracht

einen neuen, gefälligen Platz erhalten. Alles ist jetzt für viele Jahre fit. Einen großen Dank sprach der Bürgermeister allen am Bau Beteiligten für die immer gute Zusammenarbeit aus. Ebenso dankte er dem Gemeindepersonal für die Erduldung des zweijährigen Ausnahmezustandes während der Bauzeit. Den Donauschützen Reibersdorf dankte er für die Überlassung ihrer Räumlichkeiten für Gemeinderatssitzungen sowie Direktor Anton Ismail von der Raiffeisenbank Parkstetten für die zeitweise unkomplizierte Vermietung der Büroräume der ehemaligen Volksbank-Filiale in der Straubinger Straße.

Der Landtagsabgeordnete und frühere Staatssekretär Josef Zellmeier überbrachte als Festredner für den kurzfristig zeitlich verhinderten Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter die Grüße der Bayerischen Staatsregierung. Er erinnerte an den Zuschuss in Höhe von 630.000 Euro aus Steuergeldern zur energetischen Sanierung des Rathauses. Zudem sprach er dem Gemeinderat seine Anerkennung aus, für die mutige, aber letztlich notwendige Entscheidung eines „Fastneubaus“ des Rathauses. „Die Ansprüche an die Gemeinden haben sich in den vergangenen Jahrzehnten gewaltig erweitert“, stellte er fest. Ein wesentlicher Faktor für eine gute Verwaltung seien auch die Arbeitsbedingungen für das Personal.

Auch die stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl würdigte die Erüchtigung des Rathauses. Es sei als das Herz einer Gemeinschaft stärker,

nachhaltiger und effektiver geworden. Die Architektin Petra Schumacher ließ die Bauzeit Revue passieren. Dabei bedankte sie sich für die immer gute Unterstützung durch das Gemeindepersonal und insbesondere durch das hochengagierte Bauhof-Team.

Die kirchliche Segnung des Rathauses nahmen Pfarrerin Christine Rießbeck und Pfarrer Bischöflich Geistlicher Rat Richard Meier nach einer kurzen Andacht vor. Pfarrer Meier hatte als Geschenk der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats ein Kreuz aus buntem Glas für den Eingangsbereich des Rathauses mitgebracht. Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier und Bürgermeister Panten betonten, dass Kreuze immer einen Platz in öffentlichen Gebäuden haben sollten. Das Kreuz sei ein Zeichen für die christliche Grundprägung.

Text/Fotos: Konrad Rothhammer



Bischöflich Geistlicher Rat Pfarrer Richard Meier überreichte ein von der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat gespendetes Kreuz. Zusammen mit der evangelischen Pfarrerin Christine Rießbeck segnete er das Rathaus. Daneben der 2. Bürgermeister und Kirchenpfleger Franz Listl und die Pfarrgemeinderatsprecherin Claudia Franke

## Die Maßnahme im Überblick – was wurde gemacht?

- Ein außenliegender Aufzug sorgt nun für die **Barrierefreiheit** auf allen Ebenen. Auch für **Sehbehinderte wurden** Vorkehrungen zur Orientierung im Rathaus eingebaut. Zwischenzeitlich wurde das Rathaus für den erbrachten konkreten, beachtlichen Beitrag zur Barrierefreiheit vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales mit dem **Signet „Bayern barrierefrei“** ausgezeichnet.
- Das Rathaus erfüllt nunmehr auch alle Vorgaben des **Brandschutzes**. Mit zwei zusätzlichen **Außentrep-pen** wurden jetzt auch **Flucht- und Rettungswege** geschaffen. Eine Rauchmeldeanlage wurde eingebaut.
- Der westliche **Gebäudeteil wurde aufgestockt** – mit moderner **Holzständerbauweise** war endlich Schluss mit der Beengtheit, vor allem im Bürgerbüro, im Bauamt und in der Gebührenabrechnung. Jetzt gibt es auch eine **Photovoltaikanlage** für den Eigenbedarf an Strom auf dem Dach.
- Das Bürgerbüro wurde zu einem **offenen, modernen Servicezentrum** umgebaut – datenschutzkonform, freundlich und funktional.
- Die komplette **digitale Infrastruktur im Rathaus** wurde erneuert – wir wurden mit dem **Siegel „Digitales Amt“** durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales ausgezeichnet und uns vom Bayerischen Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik auch das **Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“** verliehen.
- Die **energetische Sanierung** reduziert künftig unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck – ganz im Sinne von Klimaschutz und Nachhaltigkeit.
- **Ergonomische und arbeitsschutzgerechte Arbeitsplätze** wurden unter anderem mit höhenverstellbaren Schreibtischen und mit modernen LED-Beleuchtung ausgestattet – alles Investitionen in Ge-

sundheit und Motivation unserer Mitarbeitenden. Dabei konnten viele der bisher genutzten Möbel und Einrichtungsgegenstände, einige mit findigen Anpassungen durch Mitarbeiter des Bauhofs, in den neuen Büros wiederverwendet werden können – das ist nachhaltig und kostengünstig.

- Die **Außenanlagen** wurden durch das **Bauhof-Team** in Abstimmung mit der Architektin und dem Fachplanungsbüro **gemeinsam neu geplant** und auf der Parkseite in Eigenregie auch mit **großem persönlichen Einsatz** selbst gebaut. Die neue **Außentreppe** vom Rathauspark zum Sitzungs- und Trausaal wurde so integriert, dass bei feierlichen Anlässen, wie z.B. Hochzeiten, diese zur Geltung kommen kann. Der vom Straubinger Künstler **Hans Rieser** geschaffene **Brunnen** (*früher am Rathauseingang*) kommt nunmehr mit seiner Zustimmung an seinem **neuen Platz im Rathauspark** zur Geltung. Ein **neuer Wasseranschluss** lässt ihn auch wieder plätschern. Der Brunnen wird demnächst sicher als Motiv auf vielen Fotos von frischgetrauten Brautpaaren zu sehen sein. Die für die Nutzung des Rathausparks als Veranstaltungsort notwendigen **Außenanschlüsse**, z.B. für Strom und Wasser, wurden installiert.

Im **zweiten Bauabschnitt** folgte die **Sanierung des östlichen Teils**, insbesondere des Sitzungssaals. **Neue Medientechnik**, eine **Klima- und Lüftungsanlage**, ein **barrierefreies WC**, eine **Teeküche** und ein **Besprechungsraum** wurden in die bestehenden Räume eingebaut. Der Sitzungssaal ist nun ein echter Multifunktionsraum. Dieser und auch der Besprechungsraum stehen nach einem Beschluss des Gemeinderats **künftig auch Vereinen und Gruppen offen**, die sich in der Gemeinde engagieren – wieder ein Schritt hin zu einem „offenen Bürger-Rathaus“.

Text: Gemeinde



**Öffnungszeiten:**

**Montag + Mittwoch**

**Anmeldung und Unterricht**

**18.30 Uhr bis 20.30 Uhr**

# HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

**Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer**



## Großes Interesse am „Tag der offenen Tür“ Rathauseinweihung mit kleinem Volksfest

Hunderte Parkstettener nutzten am Freitagnachmittag, 11.07.2025, dem „Tag der offenen Tür“, die Gelegenheit, das erweiterte und sanierte Rathaus zu begutachten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung beantworteten dabei Fragen. Auch von 1. Bürgermeister Martin Panten oder der Architektin Petra Schumacher konnte man sich durch das Haus führen lassen.

Geändert hat sich vieles im Parkstettener Rathausgebäude. Es wurde angebaut und aufgestockt. Da im ursprünglichen Bau mehrere Mauern beseitigt oder versetzt wurden, um

Büroräume zu vergrößern oder Wartebereiche zu schaffen, fiel es selbst ehemaligen Mitarbeitern nicht leicht, sich auf Anhub zurechtzufinden.

„Wo ist denn der Lift“, wollten viele wissen. Dieser wurde an die Westseite des Rathauses angebaut und ist von dieser Seite auch für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte ebenerdig von außen zugänglich. Der Aufzug ist während der Geschäftszeiten offen und es öffnen sich automatische Türen zum Lift. Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich dort über die Klingel anmelden. Innen ist dieser aus allen Etagen jederzeit zu erreichen.

Viel beachtet wurde auch eine Wand auf dem Weg zu den Büros des 1. Bürgermeisters und der Geschäftsleiterin in der neuen zweiten Etage. Dort befinden sich Porträts von Bürgermeistern und von Ehrenbürgern der Gemeinde. Allerdings war es nicht mehr möglich, die neuen Porträts bis zum „Tag der offenen Tür“ mit den jeweiligen Namen zu versehen, sodass vor manchen Bildern früherer Bürgermeister ein großes Rätselraten stattfand. Die Beschriftungen wurden zwischenzeitlich angebracht.

Ein kleiner Flohmarkt war im Hof des Rathauses aufgebaut. Dort wurden



*Mit einem Lichtgewehr in das Schwarze treffen, konnte man beim Stand der Donauschützen Reibersdorf üben*



*Von den Gartenzweigen des OGV hergestellte Seifen gab es am Stand des Obst- und Gartenbauvereins Parkstetten*



*Der Regenbogen-Kinderchor und die Kapelle „Bavaria Blue“ unterhielten die Gäste*



*Das „Rope Skipping“ beim ASV Steirach ist Hochleistungssport. Viele junge Parkstettenerinnen sind darin Spitzenklasse.*

nicht mehr benötigte Möbel, Bilder, Drucker, Karten und vieles mehr aus dem Rathaus und der Schule zum Kauf angeboten. Auf dem Vorplatz der Feuerwehrgaragen und im Rathauspark gab es Sitzgelegenheiten. Auch dort informierten der Bürgermeister und die Architektin über die Umgestaltung des Rathauses. Alle Gäste wurden zudem durch die Musikkapelle „Bavaria Blue“ bestens unterhalten. Für das „leibliche Wohl“ sorgten die Wasserwacht, der RSV, der FC Bayern-Fanklub, der neue Verein „Wir in Parkstetten“ und die KLJB. Mitmachaktionen hatten das Bücherei-Team, die Donauschützen Reibersdorf, der EC Rothammer, das Kita-Team St. Raphael, der Obst- und Gartenbauverein, der RSV und die Wasserwacht organisiert. Zwischendurch sang der „Regenbogen-Kinderchor“ unter der Leitung von



*Im Rathaushof wurde allerhand Brauchbares angeboten*

Maria Herpich lustige Lieder. Staunende Zuschauer verursachte die Gruppe „Rope Skipping“ des ASV Steinach. Die Kinder zeigten mit artis-

tischen Darbietungen, was man mit Sprungseilen alles anstellen kann.

*Text/Fotos: Konrad Rothammer*



## Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde

Im Rahmen der feierlichen Segnung des Rathauses zum Abschluss der Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten haben sich die Ehrengäste in das Goldene Buch der Gemeinde Parkstetten eingetragen.

Auf dem Bild von links: Bezirks- und Kreisrat 1. Bürgermeister der Gemein-

de Niederwinkling Ludwig Waas, Bezirks- und Stadtrat Franz Schreyer, 1. Bürgermeister Martin Panten, MdL Ruth Müller, MdL Tobias Beck, MdL Staatssekretär a.D. Josef Zellmeier, Pfarrerin Christine Rießbeck, die stellvertretende Landrätin Martha Altwegg-Glöbl, der Parkstettener Ehren-

bürger Bischöflich Geistlicher Rat Pfarrer Josef Gresik, Diakon Helmut Pscheidl und Bischöflich Geistlicher Rat Pfarrer Richard Meier.

*Text/Foto: Konrad Rothammer*





# Rathauseinweihung und Tag der offenen Tür

Fotos: Eva Haslbeck, Konrad Rothammer, Ruth Müller, Gemeinde







# Kommunale Wärmeplanung (KWP) in Parkstetten – Weichenstellung für eine nachhaltige Zukunft

Im Juni 2025 fasste der Gemeinderat Parkstetten den Beschluss, konkret in die Kommunale Wärmeplanung für das gesamte Gemeindegebiet Parkstetten einzusteigen, um eine langfristige Strategie zur nachhaltigen Wärmeversorgung von Gebäuden zu entwickeln. Die Gemeinde wird dabei durch das erfahrene regionale Ingenieurbüro ACHHAMMER Engineering aus Barbing fachlich begleitet. Finanzielle Förderung erhält die Gemeinde hierfür durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) und den Projektträger Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG GmbH), die die Maßnahme im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) aus den Mitteln der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld, die sogenannte „Kommunalrichtlinie“, mit 90 % der Planungskosten unterstützt.

An dieser Stelle informieren wir Sie vorab über die zentralen Inhalte und Rahmenbedingungen dieses Prozesses.

## Worum geht es bei der Kommunalen Wärmeplanung?

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) ist es, eine langfristige Strategie zu entwickeln, wie die Wärmeversorgung in der Gemeinde Parkstetten zukünftig klimafreundlich, wirtschaftlich und regional ausgerichtet werden

könnte. **Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, dass Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer kurzfristig ihre bestehenden Heizsysteme austauschen müssen.** Vielmehr zeigt die Kommunale Wärmeplanung (KWP) auf, wie eine schrittweise, wirtschaftlich sinnvolle Umstellung von fossilen Heizungen auf klimafreundliche Alternativen – wie beispielsweise Wärmenetze, Wärmepumpen oder Biomasse – gelingen kann. Wesentliche Aspekte sind dabei neben dem Klimaschutz auch die Versorgungssicherheit und Kostenstabilität: Denn fossile Energieträger wie Gas und Öl sind nicht nur klimaschädlich, sondern auch stark von Preisschwankungen am Weltmarkt sowie insbesondere auch von internationalen politischen Ereignissen abhängig. Die Wärmeplanung soll daher eine fundierte Entscheidungsgrundlage schaffen, wie Bürgerinnen und Bürger ihre Wärmeversorgung in Zukunft möglichst verlässlich und kosteneffizient gestalten können.

## Welche Vorteile bietet die Kommunale Wärmeplanung (KWP) für Bürgerinnen und Bürger – und für die Gemeinde Parkstetten?

Die Kommunale Wärmeplanung (KWP) bietet Bürgerinnen und Bürgern wertvolle Orientierung und Pla-

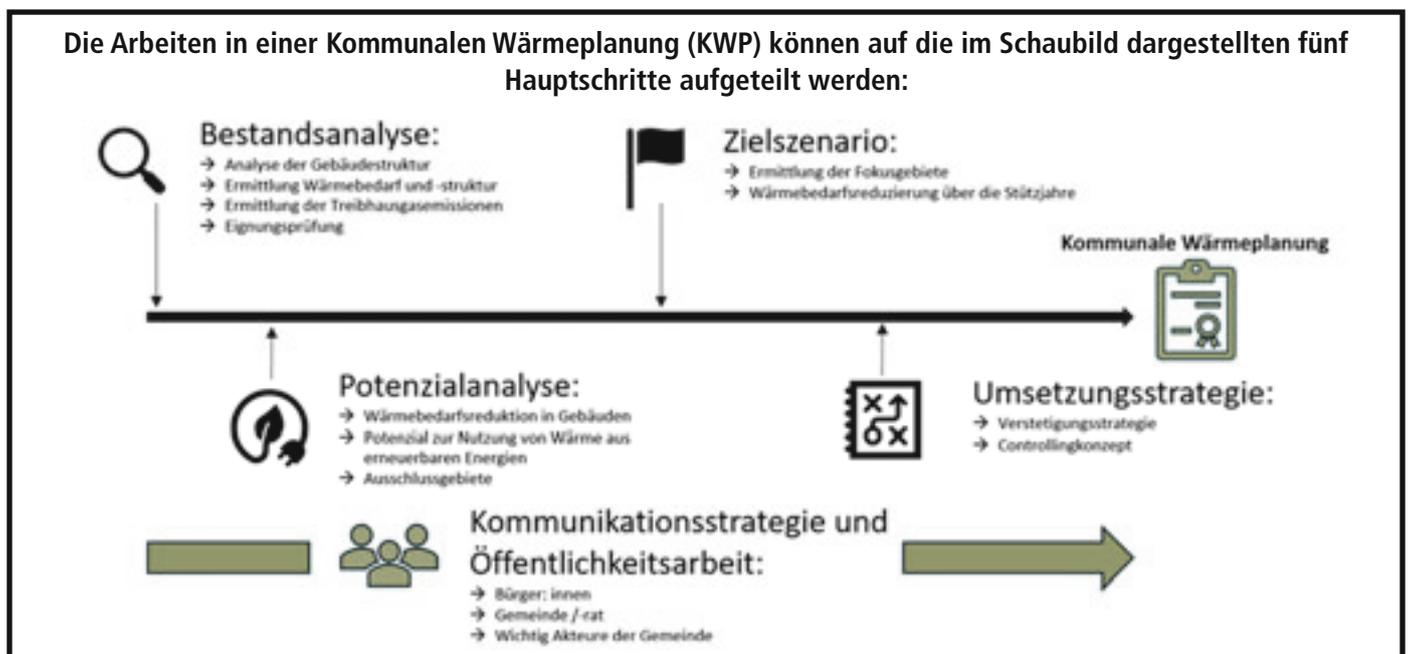
nungssicherheit für die zukünftige Wärmeversorgung ihres Gebäudes. Ein zentrales Ergebnis der Planung wird sein: Wo könnte im Gemeindegebiet Parkstetten ein Wärmenetz aufgebaut werden? Welche Gebiete sind eher für individuelle Lösungen wie Wärmepumpen oder Biomasseanlagen geeignet?

All diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) auf Basis technischer, wirtschaftlicher und geografischer Analysen beantwortet. Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer erhalten dadurch eine verlässliche Grundlage für mögliche zukünftige Investitionen in ihre Heiztechnik – ohne kurzfristigen Handlungsdruck.

## Wie läuft die Kommunale Wärmeplanung (KWP) in Parkstetten ab und was sind die nächsten Schritte?

Aktuell wird vom Ingenieurbüro die bei der Gemeindeverwaltung, bei Behörden, Institutionen, Organisationen und Einrichtungen für das Gemeindegebiet Parkstetten vorhandene Datengrundlage ausgewertet und für die weitere Analyse aufbereitet. Parallel dazu wird die Erhebung zusätzlicher Daten vorbereitet. Der Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) ist bereits für März 2026 vorgesehen.

*Text/Grafik: Gemeinde*





## Römerbogen in Parkstetten: Baugebiet „Mitterfeld III“ – Ein neues Wohnquartier für Parkstetten

Zwischen Schulstraße und Chamer Straße ist in den vergangenen Jahren das Baugebiet „**Mitterfeld III**“ entstanden – ein attraktives neues Wohngebiet am östlichen Ortsrand von Parkstetten. Die rund **15.800 m<sup>2</sup>**

**große Fläche** wurde in **15 Parzellen** aufgeteilt und für die Bebauung mit Einzelhäusern und einem Doppelhaus erschlossen. Im Zuge der Erschließung wurde eine neue Ringstraße angelegt, die von der Schulstraße ab-

zweigt und unter dem Namen „**Römerbogen**“ das Baugebiet erschließt. **Die drei Bilder zeigen die Entwicklung des Baugebiets in verschiedenen Phasen.**

*Text: Peter Seubert / Fotos: Jürgen Gampig*



**Erschließung der Fläche:** Im ersten Schritt wurden die Versorgungsleitungen verlegt, Straßen geplant und die Grundstücke parzelliert.



**Aufbauten und Rohbauten:** Nach und nach wuchsen die ersten Häuser in die Höhe – eine Mischung aus modernen Einzelhäusern und einem Doppelhaus nahm Form an.



**Fertiges Wohngebiet:** Heute zeigt sich „Mitterfeld III“ als harmonisch gewachsenes Wohnviertel mit ansprechender Architektur und familienfreundlicher Umgebung.

Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

**Dungaustraße**

Gemeindebote Juni 2021:

**Dr. Stadler Straße**

Gemeindebote September 2021:

**Richprechtstraße**

Gemeindebote Dezember 2021:

**Fasanenweg**

Gemeindebote März 2022:

**Bussardstraße**

Gemeindebote Juni 2022:

**Habichtstraße**

Gemeindebote September 2022:

**Milanweg**

Gemeindebote Dezember 2022:

**Falkenweg**

Gemeindebote März 2023:

**Eulenweg**

Gemeindebote Juni 2023:

**Sperberweg**

Gemeindebote September 2023:

**Richtergasse**

Gemeindebote Dezember 2023:

**Ohmweg**

Gemeindebote März 2024:

**Siemensstraße**

Gemeindebote Juni 2024:

**Dieselstraße**

Gemeindebote September 2024:

**Boschstraße**

Gemeindebote Dezember 2024:

**Roseggerweg**

Gemeindebote März 2025:

**Ludwig-Thoma-Straße**

Gemeindebote Juni 2025:

**Ludwig-Ganghofer-Straße**



## Informationen zum Hochwasserschutz im Polder Parkstetten/Reibersdorf

### Stadt- und Gemeinderäte aus Bogen und Parkstetten informierten sich vor Ort über den aktuellen Stand

Am 10.07.2025 informierten sich gut 20 Stadt- und Gemeinderatsmitglieder aus Bogen und Parkstetten mit der 1. Bürgermeisterin Andrea Probst (Stadt Bogen) und dem 1. Bürgermeister Martin Panten (Gemeinde Parkstetten) an der Spitze über die laufenden Arbeiten zum Ausbau der Hochwasserschutzanlagen im Polder Parkstetten/Reibersdorf. Für die Stadt Straubing machte sich Rechtsdirektor Michael Hartl ein Bild der Maßnahmen. Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf und der WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH (WIGES GmbH) stellten den Gästen zunächst am Baubüro in Reibersdorf die Gesamtkonzeption im Polder, die Bauabläufe, sowie die bisher bereits realisierten Bauabschnitte anhand von Plänen vor. Dabei bestand auch ausführlich Gelegenheit für Fragen.

Danach besichtigte die Gruppe die aktuell laufenden Baumaßnahmen. Hier begann die Besichtigung mit dem Deich „Alte Kinsach“ zwischen Reibersdorf und dem Bereich Schöpfwerk „Alte Kinsach“. Der Deich wird erdbaulich erhöht und landseitig verbreitert und damit auf den künftigen Schutzgrad eines hundertjährigen Ereignisses der Donau hin ausgebaut.

Neben dem bestehenden Schöpfwerk „Alte Kinsach“, das unter Denkmalschutz steht und als Gebäude erhalten bleibt, beginnt in Kürze der Bau des neuen Schöpfwerks. Dies wird mit einer Pumpleistung von 6.300 Litern pro Sekunde mehr als doppelt so groß wie das bestehende Schöpfwerk. Nach diesem Stopp ging es entlang des neuen Deichs Lenach, der künftig die Gemeinde Parkstetten und die nördlich der Donau liegenden Stadtteile der Stadt Straubing vor Hochwasser schützen wird, zum neuen Deichschartenbauwerk an der Staatsstraße St2125. Dieses Bauwerk führt die Staatsstraße künftig durch den Deich, solange kein großes Hochwasserereignis an der Donau vorliegt. Um den westlich des Deiches Lenach liegenden Bereich zu schützen, wird dieses Deichschartenbauwerk durch ein integriertes Hochwasserschutztor als primäres Verschlussorgan sowie als Redundanz eine dahinter liegende mobile Hochwasserschutzwand in Form eines mehrgliedrigen Damm-balkenverschlusses verschlossen, bevor sich der Hochwasserrückhalteraum bei Hochwasserereignissen größer ca. HQ50 (Wasserabfluss bei einem 50-jährlichen Hochwasser) östlich des Deiches Lenach füllt.

Die Gäste zeigten sich beeindruckt von der Größe des Bauwerks, das ebenfalls demnächst fertig gestellt und wieder für den Verkehr freigegeben werden soll. Der Hochwasserrückhalteraum Parkstetten mit rund 12 Millionen Kubikmeter wird nicht früher als im Bestand überströmt und ist neben sieben weiteren Hochwasserrückhalteräumen im Projektgebiet Straubing-Vilshofen maßgebend verantwortlich für das Gelingen des Unterliegernachweises und somit für die Genehmigungsfähigkeit des Hochwasserschutzes im Projektgebiet.

Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf und der WIGES informierten abschließend, dass alle Arbeiten aktuell im Zeitplan liegen. Die Ortsbereiche der Stadt Bogen sind schon seit einigen Jahren vor einem HW100 (Wasserstand bei einem 100-jährlichen Hochwasser) geschützt. Dort wurde sowohl an der Donau wie auch am für Bogen maßgeblichen linken Rücklaufdeich der Kinsach bereits im Rahmen von mehreren vorgezogenen Hochwasserschutzmaßnahmen der Schutzgrad auf HQ100 (Wasserabfluss bei einem 100-jährlichen Hochwasser) erhöht. Im Zuge der aktuellen Maßnahmen wird hier lediglich noch ein neues Schöpfwerk bei



*Mit Interesse verfolgten die Stadt- und Gemeinderäte aus Bogen, Parkstetten und Straubing zusammen mit 1. Bürgermeisterin Andrea Probst (4. von rechts) und 1. Bürgermeister Martin Panten (6. von rechts) die Führung durch die Donaubaustellen im Polder Parkstetten-Reibersdorf.*

Oberalteich mit einer Pumpleistung von 1.000 Litern pro Sekunde ergänzt.

**Informationen zu den bereits erfolgten und noch geplanten Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Hochwasserschutzes im Polder Parkstetten/Reibersdorf sind auf der Homepage [www.lebensader-donau.de](http://www.lebensader-donau.de) - Verbesserung Hochwasserschutz - Geplante Maßnahmen im Hochwasserschutz - Polder Parkstetten/ Reibersdorf aktuell eingestellt und auch über die Gemeindehomepage [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) verlinkt.**

*Text: WIGES Wasserbauliche  
Infrastrukturgesellschaft mbH  
Fotos: WIGES Wasserbauliche  
Infrastrukturgesellschaft mbH,  
Gemeinde*



*Der verantwortliche Projektleiter der WIGES GmbH Dipl.-Ing. Andreas Fischer (rechts) konnte vor Ort viele Nachfragen der Mitglieder der Stadt- und Gemeinderäte beantworten.*



## Einladung zur Filmvorführung

**Am 24. September 2025 um 18.30 Uhr lädt die Gemeinde Parkstetten herzlich ins Pfarrheim Parkstetten ein.**

Die Veranstaltung wurde von Peter Seubert, dem Kultursprecher der Gemeinde, für die gesamte Bevölkerung organisiert.

Hobbyfilmer Detlev Schneider präsentiert an diesem Abend seinen Film über:

### Das neue Schloss Steinach

#### Der Entschluss zum Bau des Neuen Schlosses

Im Mai 1902 fasste August von Schmieder den Entschluss, das Alte Schloss Steinach nicht zu erweitern, sondern stattdessen ein neues Wohnhaus am Waldrand oberhalb des sogenannten Berghofs zu errichten. Dies teilte Graf Carl von Seinsheim am 16. Mai 1902 in einem Brief an Generalvikar Dr. Leitner mit. Schmieder hatte das Schlossgut 1901 von seinem Freund und späteren Schwiegervater Carl von Lang-Puchhof erworben und war von Frankfurt am Main nach Steinach übersiedelt. Seither nutzte er das Anwesen als Wohnsitz. Häufig ritt er mit seinem dänischen Reitknecht Johann Welker, den er aus Frankfurt mitgebracht hatte, nach Puchhof, um seine Verlobte Mary von Lang-Puchhof zu besuchen. Der Bau des Neuen Schlosses markierte eine entscheidende Wendung in der Geschichte des Gutes. Am Ende des 2. Weltkrieges wurde das Hauptgebäude des Neuen Schlosses in Steinach niedergebrannt und damit unwiderrufflich zerstört. Der zum großen Teil unberührte Schlosspark mit dem noch vorhandenen



*Neues Schloss Steinach, Ansicht von Süden  
(Aquarell von Angelo Graf von Courten)*

Hauptturm, den Nebengebäuden und dem verwiterten Rosenhaag hat jedoch den bezaubernden Charme eines schlafenden Dornröschenschlosses und enthält zahlreiche alte, erlesene und aus verschiedenen Ländern stammende Solitärbäume. Gerade im Frühjahr lädt er immer wieder zu einem Spaziergang ein. Die früher prachtvolle, einzigartige Anlage erlebte in ihrem relativ kurzen Bestehen eine turbulente Geschichte. Aus diesem Grund stellte Detlev Schneider aus Münster einen kleinen Film über die Geschichte dieses faszinierenden Ortes zusammen.

*Text: Peter Seubert,  
3. Bürgermeister und Kultursprecher*



## „Löwenzahn gibt Gummi“ – Russischer Löwenzahn als Rohstoffpflanze für Naturkautschuk

### Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer zu Gast bei der Firma Eskusa GmbH auf dem Siglhof in Parkstetten

Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat, Alois Rainer, MdB, informierte sich bei seinem Besuch, bei der Firma Eskusa GmbH, am Sonntagnachmittag, 20.07.2025, über Züchtung und Anbau von Löwenzahn (*Taraxacum koksaghyz*) zur Gewinnung von Kautschuk. Löwenzahnkautschuk gilt als vielversprechende heimische Alternative zum bislang importierten Kautschuk aus tropischen Gummibäumen. Das Naturprodukt ist unverzichtbar für die Herstellung stoßfester, flexibler und haltbarer Reifen für Flug- und Fahrzeuge. Kautschuk kommt außerdem in Medizinprodukten, Haushalts- und Alltagsgegenständen und für technische Zwecke in Industrie und Bauwesen zum Einsatz.

Bei seinem Besuch in der Gemeinde Parkstetten sagte Bundesminister Rainer: „Kautschuk aus Löwenzahn ist auf dem Weg, ein relevanter, nachhaltiger Rohstoff für die Kautschukindustrie und ein Ersatz für den Kautschuk aus tropischen Gummibäumen zu werden. Wenn wir die heimische Produktion ausbauen können, ist das gut für unseren Wirtschaftsstandort und unsere Landwirtschaft. Deshalb unterstützt mein Haus entsprechende Forschungsprojekte.“

Der in Parkstetten ansässige, auf Züchtung und Vermehrung von Sonderkulturen spezialisierte Pflanzenzuchtbetrieb ESKUSA arbeitet zusammen mit der Universität Münster, dem Julius-Kühn-Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI) und dem Biotechnologieunternehmen ScreenSYS GmbH an der Weiterentwicklung der Wildpflanze Löwenzahn zum nachwachsenden Industrierohstoff. Bis zum Jahr 2026 wollen die vier Projektpartner im Verbundvorhaben TAKO-



*Löwenzahnwurzel mit Latex*

WIND IV basierend auf ihren seit dem Jahr 2012 gewonnenen Forschungs- und Praxiserfahrungen die Anbau-, Züchtungs- und Vermehrungsverfahren leistungsstarker Löwenzahnkreuzungen deutlich vorantreiben. Ihr Ziel ist die Gewinnung und Vermarktung von Löwenzahnkautschuk in großem

Stil. Die Arbeiten erfolgen in enger Kooperation mit der Continental GmbH.

Aktuell liegt der Kautschuk-Ertrag pro Hektar bei ca. 150 kg, wie ESKUSA-Gründer und Betriebsleiter Dr. Fred Eickmeyer berichtet. „Wirtschaftlich interessant wird der Anbau, wenn wir einen Ertrag von 1.000 kg Kautschuk pro Hektar erzielen. Wir sind optimistisch, dass wir dieses Ziel in absehbarer Zeit erreichen. Zu den bisherigen züchterischen Erfolgen gehört ein von drei auf 16 Prozent gesteigerter Kautschuk-Gehalt in der Löwenzahnwurzel“, so Dr. Fred Eickmeyer.

Der Reifenhersteller Continental GmbH hat Methoden zur Extraktion und Aufarbeitung des Löwenzahnkautschuks entwickelt und Prototypen eines Autoreifens produziert. Fahrradreifen konnten bereits in einer Kleinserie hergestellt werden.

Die weltweite Jahresproduktion von Naturkautschuk lag im Jahr 2022 bei 14,5 Millionen Tonnen. Hauptproduzenten sind Indonesien und Malaysia, die zusammen ca. 80 % der Weltjahresproduktion liefern. Die bislang einzige zur Verfügung stehende Rohstoffpflanze ist der Kautschukbaum, dessen Anbau (nach Totalausfall in Brasilien) in Südostasien mit der Rodung



*Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer informierte sich bei der Firma Eskusa GmbH über die Potentiale der Gewinnung von Naturkautschuk aus russischem Löwenzahn. (v.l.n.r.) 1. Bürgermeister Martin Panten, Geschäftsführer der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) Dr.-Ing. Andreas Schütte, Geschäftsführer der Eskusa GmbH Dr. Fred Eickmeyer, Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer, Lukas Eickmeyer von der Eskusa GmbH)*

von Regenwald, hohem Wasserverbrauch und dem Verlust von Artenvielfalt einhergeht. Innerhalb der geklonten Monokulturen bestehen hohe

Krankheitsrisiken aufgrund geringer genetischer Varianz. Das Bundeslandwirtschaftsministerium fördert die Entwicklung von Lö-

wenzahnkautschuk seit dem Jahr 2012 über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR). In vier Projektphasen des TAKOWIND-Vorhabens arbeitet ein Konsortium mit großem Fachwissen und umfassendem Forschungsansatz an der praxisorientierten Etablierung der Löwenzahn-Produktion.

Ein kleines Rechenexempel: Ein Autoreifen mit einem Gewicht von 10 kg enthält 2 kg Naturkautschuk. Aus 1.000 kg Löwenzahnkautschuk (dem angestrebten Ertrag von einem Hektar Anbaufläche) lassen sich demnach 500 Autoreifen herstellen.



Auf mehreren Ackerflächen in Parkstetten wird Löwenzahn angebaut, unter anderem auch von dem Fischerdorfer Landwirt Christian Stahl und von dem Reibersdorfer Landwirt Korbinian Staudinger (v.l.n.r. Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer, Dr. Fred Eickmeyer, Korbinian Staudinger mit Sohn).

Text: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR),  
Gemeinde

Fotos: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR),  
Andreas Schütte, Peter Seubert



## Ernteaktion „Gelbes Band – Zu gut für die Tonne!“ Gemeindliche Obstbäume auch in diesem Jahr wieder zum Pflücken freigegeben

Die Gemeinde Parkstetten beteiligt sich auch heuer wieder an der bundesweiten Ernteaktion „Gelbes Band“. Das Team des Bauhofs markierte bereits geeignete gemeindliche Obst- und Fruchtbäume mit gelben Bändern, so zum Beispiel im Park an der Bajuwarenstraße, am Feldweg „Pfarrfründe I“ - Richtung Gewerbegebiet, östlich und südlich vom Gewerbegebiet, auf der Streuobstwiese an der Staatsstraße 2125 sowie auf der Streuobstwiese bei der Firma Auto Weiss. Diese signalisieren: Hier darf kostenlos und ohne Rücksprache gepflückt und bereits von diesem Baum gefallenes Obst, z.B. Äpfel, Birnen oder Zwetschgen, aufgelesen werden. Bürgerinnen und Bürger können so – unter Einhaltung der üblichen Verhaltensregeln, wie z.B. Schutz der Bäume vor Beschädigung, keinen Müll ablegen – für den Eigenbedarf kostenlos Obst und Früchte in ihrer Umgebung eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko ernten, aufsammeln und verwenden.

1. Bürgermeister Martin Panten ist sich sicher: „Diese Aktion sorgt jedes

Jahr dafür, dass auch die gemeindlichen Obst- und Fruchtbäume abgeerntet und dadurch auch dieses Obst verwertet und nicht zu faulendem Fallobst wird. Diese guten und regionalen Früchte sind einfach zu gut für die Biotonne.“ Gerne können sich auch Privatpersonen an dieser Aktion beteiligen und ihre gut und ein-

fach zugänglichen eigenen Obst- und Fruchtbäume ebenfalls mit gelben Bändern markieren. Die Aktion wird nicht zentral durch die Gemeindeverwaltung organisiert. Eine Anmeldung oder eine Erlaubnis sind nicht notwendig.

Text/Foto: Gemeinde



Das „Gelbe Band“ zeigt auch in Parkstetten - hier darf kostenlos und ohne Rücksprache eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko gepflückt und bereits von diesem Baum gefallenes Obst aufgelesen werden.



## Kreisverkehrswacht Straubing e.V. führte einen Pedelec-Kurs für Senioren durch

Auf Anfrage vom Seniorenbeauftragten der Gemeinde Parkstetten Herbert Gayring führte die Kreisverkehrswacht Straubing e.V. im Projekt „Sicher unterwegs“ einen Pedelec-Kurs durch.

Der Moderator Dieter Kluske erklärte den Teilnehmenden, worauf man bei der Anschaffung eines Pedelecs achten soll. Die richtige Einstellung von Sitzhöhe, Sattel, Lenker und des Bremshebels sind wichtig für die sichere Handhabung. Dazu gehören auch regelmäßige Sicherheits-Checks. Einen großen Wert legte er auf die Themen „Sichtbarkeit“ und „Ich trag Helm“. Das Tragen von retroreflektie-

renden Materialien macht Radfahrende sichtbar und man sollte bei Dämmerung und Dunkelheit immer mit Licht fahren. Der Moderator empfiehlt sogar immer mit Licht zu fahren. Ein korrekt eingestellter und gut sitzender Helm schützt Radfahrende vor schweren Kopfverletzungen. Neueinsteiger sollten sich gut mit ihrem Rad vertraut machen und das Schieben, Aufsteigen, Anfahren, Absteigen und das Fahrverhalten üben. Pedelecs fahren sich zwar grundsätzlich wie ein Fahrrad, aber durch die elektrische Unterstützung beschleunigen sie stärker, haben mehr Gewicht und so auch ein anderes Fahrverhalten.

An dem aufgebauten Fahrradparcours wurde das sichere Fahren mit dem Pedelec geübt. Dabei galt es Engstellen zu durchfahren, kleine Hindernisse zu überwinden oder diesen auszuweichen. Besonderer Wert wurde auch auf das richtige und sichere Bremsen mit Pedelecs gelegt. Herbert Gayring bedankte sich im Namen aller Teilnehmenden bei Moderator Dieter Kluske für die aufschlussreiche und informative Veranstaltung.

*Text/Foto: Kreisverkehrswacht Straubing e. V.*



### PointID

#### Das Aufnahmesystem für biometrische Daten jetzt auch im Bürgerbüro

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit dem 05.08.2025 ist die Gemeindeverwaltung Parkstetten mit den PointID-Systemen der Bundesdruckerei ausgestattet. Das heißt für Sie, dass Sie bei allen Reisepass- und Personalausweis-Antragsstellungen kein biometrisches Passbild mehr zwingend mitbringen müssen.

Die benötigten Passbilder können ab sofort direkt vor der Antragsstellung beim zuständigen Sachbearbeiter gemacht werden.

Für die Aufnahme eines biometrischen Passbildes ist eine Gebühr von 6,00 € fällig.

Bitte beachten Sie die damit verbundenen Änderungen bei der Antragstellung:

- Papierpassbilder werden seit dem 05.08.2025 nicht mehr akzeptiert.
- Passbilder von zertifizierten Fotografen mittels QR-Codes werden weiterhin akzeptiert.

- Die Gebühren für die Ausweisdokumente erhöhen sich bei einer Aufnahme des Passfotos um 6,00 €.
- Bei gleichzeitiger Beantragung von Reisepass und Personalausweis wird die Gebühr für das Passbild nur einmal erhoben.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Team des Bürgerbüros der Gemeinde Parkstetten unter der Telefon-Nr.:

**09421/9933-0**

gerne zur Verfügung.



## Erneuerung der Hauptwasserleitung zwischen Parkstetten und Steinach

Am 09.09.2025 erfolgte der symbolische Spatenstich für die Erneuerung der Hauptwasserleitung zwischen dem Ortsteil Moos, Gemeinde Steinach, und Parkstetten. Anwesend waren Vertreter des Wasserzweckverbandes Straubing-Land, der beteiligten Gemeinden, des Ingenieurbüros sowie der ausführenden Baufirma. Die bestehende Hauptwasserleitung

stammt aus dem Jahr 1963 und wies in den vergangenen Jahren mehrere Rohrbrüche auf. Bei Reparaturarbeiten wurde zudem festgestellt, dass sich die äußere Schutzschicht dieser Rohre im Laufe der Zeit teilweise aufgelöst hat. In Teilabschnitten verläuft die Leitung zudem auch in Privatgrundstücken. Aufgrund dieser Sachlage hat die Verbandsversammlung

die Erneuerung der Hauptleitung auf einer Länge von rund 2,5 km beschlossen. Anliegende Grundstücksanschlüsse werden ebenfalls erneuert. Die Zufahrt für Anlieger sowie für Besucher der Marmeladenküche und des Garten-Cafés Haslbeck ist jederzeit gewährleistet.

*Text/Foto: Wasserzweckverband Straubing-Land*



(v.l.n.r.) Wassermeister Günther Haas (Wasserzweckverband), Dipl.-Ing. Manuel Christl (Ingenieurbüro Christl GmbH), Technischer Leiter Markus Obermeier, stellvertretender Geschäftsleiter des Wasserzweckverbands Christian Bernlochner, Verbandsvorsitzender und 1. Bürgermeister der Gemeinde Salching Alfons Neumeier, 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Steinach Christine Hammerschick, 1. Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten Martin Panten, Sophia Meier und Sebastian Göttl (Firma Pro Bau GmbH)



## Auszubildender im Gemeindebauhof Sebastian Schöberl lernt den Beruf des Straßenwärters



Auszubildender Sebastian Schöberl zusammen mit Bauhofleiter und Ausbilder Sepp Gilch

Ich heiße Sebastian Schöberl, bin 19 Jahre alt und habe am 01.09.2025 meine Ausbildung zum Straßenwärter im Bauhof der Gemeinde Parkstetten begonnen. Ich wohne in Kirchroth und habe bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung zum „Werker im Gartenbau Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“. Vor meiner Tätigkeit im Bauhof Parkstetten war ich auf einem Golfplatz als Greenkeeper beschäftigt. Privat lerne ich gerade für meinen Jagdschein, dementsprechend können Sie mich auch durchaus einmal im Wald antreffen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kollegen im Bauhof und den Teams der Verwaltung, der Kindertageseinrichtung und der Schule.

Ihr/Euer Sebastian Schöberl

*Text/Foto: Gemeinde*

Lieber Sebastian, willkommen im Team! Wir wünschen Dir einen guten Start, alles Gute und wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit Dir.

*Deine Kolleginnen und Kollegen*



## Internationale Bayerische Meisterschaften und Internationaler Bayerncup im Freiwasserschwimmen am Lieblsee Nord

Die Bedingungen sind optimal geeignet und so entschied sich der Bayerische Schwimmverband e.V. wieder als Austragungsort für den 29. Internationalen Bayerncup, einem Volksschwimmen für jedermann, und die Internationalen Bayerischen Meisterschaften sowie die Bayerischen Jugend- und Junioren- und Masters-Meisterschaften im freien Gewässer für den Lieblsee Nord (Weiher 23) in Parkstetten. Ausrichter dieser überregionalen Freiwasserwettkämpfe war, wie schon im vergangenen Jahr, der Schwimmverein Straubing e.V.. Dabei

wurden verschiedene Strecken zwischen 2,5 Kilometer und 7,5 Kilometer im Dreiecks-Kurs geschwommen. Mit drei großen orangen Bojen war der 1,25 Kilometer lange Dreiecks-Kurs rund um die Insel im Lieblsee Nord abgesteckt.

Der Himmel war grau und das Thermometer verharrete bei kühlen 15 Grad, da fühlte sich das Wasser mit 22 Grad richtig warm an. Rund 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten bei den Wettkämpfen an.

„Der Lieblsee Nord ist eine wunderbare Wettkampfreion“, lobte Harald

Walter, Präsident des Bayerischen Schwimmverbands. 1. Bürgermeister Martin Panten und Oberbürgermeister Markus Pannermayr begrüßten zusammen mit den Vertretern des Deutschen und des Bayerischen Schwimm-Verbandes im Naherholungsgebiet Parkstetten die zum Teil von weit her angereisten Langstreckenschwimmerinnen und -schwimmer. Autokennzeichen und Herkunft der Sportlerinnen und Sportler zeigten, dass für diese Veranstaltung die Gemeinde Parkstetten nunmehr überregional und international bekannt



Eröffneten den Doppel-Wettkampf Freiwasser am Lieblsee Nord (v.l.): Markus Schuirer (Vorsitzender Schwimmverein Straubing), Harald Walter (Präsident Bayerischer Schwimmverband), Straubings Oberbürgermeister Markus Pannermayr, Günter Winter (Geschäftsführer der Stadtwerke) und Martin Panten (1. Bürgermeister Parkstetten).



1. Bürgermeister Martin Panten bei einer der Siegerehrungen



Beste Bedingungen am Lieblsee Nord für die zahlreichen Athletinnen und Athleten sowie für die zahlreichen Fans und Zuschauer.



Die zweifache Weltmeisterin und Deutsche Meisterin Lea Boy war schon zum zweiten Mal bei Wettkämpfen in Parkstetten zu Gast – leider bisher immer nur bei Regen.

sei, freute sich 1. Bürgermeister Martin Panten, der die Gäste auch im Namen von Landrat Josef Laumer begrüßte. Am Bayerncup beteiligten sich beispielsweise auch Schwimmerinnen und Schwimmer aus Frankreich, Italien und Ägypten.

Zum Gelingen der Freiwasserveranstaltungen trugen neben dem Schwimmverein Straubing auch die Segel- und Windsurfgemeinschaft Straubing und der Bezirksfischereiverein Bogen, die den See zur Verfügung stellten, sowie der Straubinger Kanuclub mit Begleit-Kajaks und die Wasserwachten des BRK-Kreisverbands Straubing-Bogen bei.

Am Bayerncup nahmen 111 Schwimmer aus 58 Vereinen teil. An den

Bayerischen Meisterschaften nahmen 156 Sportler aus 39 Vereinen teil.

Die zahlreichen Fans und Zuschauerinnen und Zuschauer hatten Gelegenheit, auch nationale und internationale Sportgrößen im Freiwasserschwimmen, wie die zweifache Weltmeisterin mit der Freiwasserstaffel und Deutsche Meisterin im Freiwasser über zehn Kilometer Lea Boy vom Schwimmverein Würzburg 05, die kurz zuvor von den Weltmeisterschaften in Singapur zurückgekehrt war, hautnah zu erleben.

*Text: Schwimmverein Straubing e.V.,  
Ursula Eisenmann, Gemeinde*

*Fotos: Schwimmverein Straubing e.V.,  
Ursula Eisenmann*



## VELO DEAL STRAUBING

An- und Verkauf  
von gebrauchten  
Fahrrädern  
Marken aller Art

**Daniel Altmann**

94365 Parkstetten

bei Straubing

0176/66871497

info@velo-deal-straubing.de

www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad  
muss nicht  
teuer sein!**



**Heizung  
Gas  
Wasser  
Solar  
Bauspenglerei  
Reparaturservice**

**Florian  
Matschoss**

Aufbaustraße 1

94365 Parkstetten

Tel. 0 94 21 / 83 93 93



## Wir sind auf der Suche nach Tannenbäumen für die Advents- und Weihnachtszeit

Die Gemeinde Parkstetten ist immer sehr dankbar, wenn Bürgerinnen und Bürger ihre Tannenbäume für die Advents- und Weihnachtszeit der Gemeinde spenden. Diese werden dann in den Friedhöfen, den Kirchen und im Rathauspark aufgestellt.

Falls Sie einen geeigneten Baum haben, den Sie uns zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel. 09421/9933-0.

Herzlichen Dank im Voraus!



## Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2025

|                                          |                   |                                                            |                                                                                                             |                                             |
|------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Mittwoch, 01.10.25                       | 8.00 – 12.00 Uhr  | FF Parkstetten                                             | Start Vorverkauf<br>BR Brettl Spitzen                                                                       |                                             |
| Freitag, 03.10.25                        | 19.00 – 23.30 Uhr | FC Bayern-Fanclub                                          | Jahreshauptversammlung<br>mit Neuwahlen                                                                     |                                             |
| Samstag, 04.10.25                        | 16.00 – 23.30 Uhr | FC Bayern-Fanclub                                          | Vereinsausflug                                                                                              |                                             |
| Samstag, 11.10.25                        | 14.00 – 17.00 Uhr | Wir in Parkstetten                                         | 4. Herbstzauber                                                                                             | Rathauseck und Rathauspark                  |
| Freitag, 17.10.25                        | 18.00 Uhr         | Pfarrei Parkstetten                                        | Pfarrfamilienabend:<br>Messe, danach Dankesessen                                                            | Pfarrheim Parkstetten                       |
| Freitag, 24.10.25                        |                   | TC Parkstetten                                             | Jahreshauptversammlung<br>mit Neuwahlen                                                                     |                                             |
| Samstag, 25.10.25                        | 19.00 – 23.00 Uhr | Pfarrei Parkstetten                                        | Weinfest                                                                                                    | Pfarrheim Parkstetten                       |
| Samstag, 08.11.25                        | 18.30 – 22.00 Uhr | Senioren-Team                                              | Schafkopfturnier für Alle                                                                                   | Pfarrheim Parkstetten                       |
|                                          | 18.30 – 19.00 Uhr |                                                            | Einschreibung                                                                                               |                                             |
| Sonntag, 16.11.25                        |                   |                                                            | Volkstrauertag                                                                                              |                                             |
| Samstag, 22.11.25                        | 19.00 – 23.30 Uhr | FF Parkstetten                                             | Jahreshauptversammlung                                                                                      |                                             |
| Sonntag, 23.11.25                        | 14.00 – 17.00 Uhr | Wir in Parkstetten                                         | 3. Kreativer Adventstreff                                                                                   | Pfarrheim Parkstetten                       |
| Samstag, 29.11.25                        |                   | Förderverein der FF Parkstetten,<br>FC-Bayern Fanclub, OGV | Weihnachtszauber                                                                                            |                                             |
| Samstag, 06.12.25                        | 20.00 – 23.30 Uhr | RSV Parkstetten                                            | Christbaumversteigerung                                                                                     |                                             |
| Freitag, 12.12.25 –<br>Samstag, 13.12.25 |                   | Pfarrei Parkstetten                                        | Johanniter-<br>Weihnachtstrucker-Aktion                                                                     | Pfarrheim Parkstetten                       |
| Samstag, 13.12.25                        | 16 Uhr            | Pfarrei Parkstetten                                        | Ehejubiläum: Gottesdienst,<br>anschließend Abendessen                                                       | Pfarrheim Parkstetten                       |
| Sonntag, 14.12.25                        | 14.00 – 18.00 Uhr | SPD/FWG                                                    | Familienweihnacht                                                                                           | Rund um das<br>FFW-Schützenhaus Reibersdorf |
| Sonntag, 14.12.25                        | 16 Uhr            |                                                            | Adventliche Stunde                                                                                          | Pfarrkirche                                 |
| Freitag, 19.12.25                        | 19.00 – 23.30 Uhr | RSV Parkstetten                                            | Interne Weihnachtsfeier                                                                                     |                                             |
| Freitag, 19.12.25                        |                   | EC Rothammer                                               | Interne Weihnachtsfeier und<br>Christbaumversteigerung                                                      |                                             |
| Samstag, 20.12.25                        | 19.00 – 23.30 Uhr | FC Bayern-Fanclub                                          | Christbaumversteigerung                                                                                     |                                             |
| Mittwoch, 24.12.25                       | 8.00 – 12.30 Uhr  | KLJB Parkstetten                                           | Warten aufs Christkind                                                                                      | Pfarrheim Parkstetten                       |
| Sonntag, 18.10.26                        |                   | Pfarrei Parkstetten                                        | Termin bitte vormerken:<br>40-jährige Jubiläum der<br>Einweihung der renovierten<br>Pfarrkirche Sankt Georg |                                             |

Die Veranstaltungen sind dem Veranstaltungskalender der Gemeinde-Homepage entnommen (keine Gewähr auf Vollständigkeit und Aktualität!).

Bitte Änderungen oder weitere Veranstaltungen für kommende Ausgaben des Gemeindeboten frühzeitig bekanntgeben:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



### Vereinstermine

Die Parkstettener Vereine, Gruppen und Organisationen machen auf ihre Veranstaltungen und Feste in den kommenden Monaten aufmerksam und laden zu einem Besuch und Teilnahme ein.

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist in der Gemeindehomepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“ veröffentlicht.

Die Gemeinde Parkstetten wünscht viel Vergnügen, Freude und abwechslungsreiche Stunden bei den einzelnen Veranstaltungen.

*Text: Gemeinde*



### Notfall- bzw. Störungsnummer

Das gKU Donau-Wald hat für den Kanalbetrieb, sowie für die Betriebsführung der kommunalen Abwasserbeseitigungsanlagen eine Notfall- bzw. Störungsnummer eingerichtet.

**Die Telefonnummer lautet:**

**09962 8673769**

Über diese Telefonnummer wird der Anrufer mit dem jeweiligen Abwassertechniker in Rufbereitschaft verbunden und kann ihm sein Anliegen bzw. die Störung melden.



## Bayern barrierefrei – Parkstetten ist dabei! Rathaus erhält Auszeichnung

Barrierefreiheit ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die nur gemeinsam bewältigt werden kann. Bei der Sanierung und Modernisierung des Rathauses der Gemeinde Parkstetten wurde hierauf deshalb ein großes Augenmerk gelegt.

Bereits einige Jahre vor Baubeginn gab der Wunsch nach einem barrierefreien Zugang zum Rathaus in Parkstetten die ersten Denkanstöße für die nun vorgenommenen umfassenden Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen. Da selbst das Erdgeschoss im Hochparterre gelegen ist, konnten gehbehinderte und körperlich eingeschränkte Menschen früher nur unter erschwerten Umständen persönlich die Gemeindeverwaltung aufsuchen oder an Gemeinderatssitzungen teilnehmen. Mehrmals kam es auch vor, dass Personen während der standesamtlichen Trauung ihrer Angehörigen vor der Eingangstür warteten, weil der Weg über die Treppe in die obere Etage zu mühsam war.

Dieser Missstand konnte nun endlich abgestellt werden. Der neu angebaute rollstuhlgerechte Aufzug ermöglicht es Menschen, die aufgrund von Behinderung oder aber auch sonstigen Gründen, wie z. B. einer Verletzung oder Schwangerschaft, nicht oder nur schwerlich die Treppe benutzen können, sämtliche Büros der verschiedenen Sachgebiete der Gemeindeverwaltung bequem zu erreichen und an Besprechungen, Sitzungen oder Veranstaltungen im Rathaus teilzunehmen. Darüber hinaus wurde im Zuge der Baumaßnahmen auch ein rollstuhlgerechtes WC mit ausreichend Bewegungsraum und entsprechender Sanitäreinrichtung eingerichtet. Auch soll Menschen mit Sehbehinderung der Zugang zum Rathaus deutlich erleichtert werden. Der Aufzug verfügt deshalb unter anderem über eine Sprachansage und Bedienfelder mit taktilen Markierungen und Brailleschrift.

Bei der Gestaltung der Türbeschilderungen auf den Gängen wurde zudem darauf geachtet, dass diese für Personen mit einem beeinträchtigten Sehvermögen, verminderter Sehschärfe

oder reduziertem Gesichtsfeld möglichst gut erkenn- und lesbar sind.

Für diese Bemühungen wurde die Gemeinde mit dem Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“ der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet. Das Signet setzt ein starkes Zeichen – es macht für alle sichtbar, wo engagierte Akteure im Freistaat konkret und beachtlich Barrieren im Alltag abbauen.

Der Gemeinde ist bewusst, dass es mit diesen Maßnahmen allein noch nicht getan ist, um wirklich allen Menschen eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe zu ermöglichen. Auch zukünftig gilt es deshalb, soweit möglich weitere vorhandene Barrieren Schritt für Schritt abzubauen.

*Text/Foto: Gemeinde*



1. Bürgermeister Martin Panten und Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf bei der Anbringung des Signets „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“, das ab sofort den Haupteingang des Rathauses ziert.

### Die Gemeinde Parkstetten stellt ein:

- **Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)**  
mit dem Schwerpunkt Bauhof-Werkstatt  
**Ab sofort** in Vollzeit oder Teilzeit  
Bewerbungsende: 28.09.2025
- **Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**  
mit der Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K)  
**Ab dem 01.09.2026**  
Bewerbungsende: 12.10.2025

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage:  
[www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3, 94365 Parkstetten  
oder per E-Mail an [gemeinde@parkstetten.de](mailto:gemeinde@parkstetten.de).



## Das Parkstettener Sommerferienprogramm war wieder ein voller Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön allen Veranstaltern und Helfern!

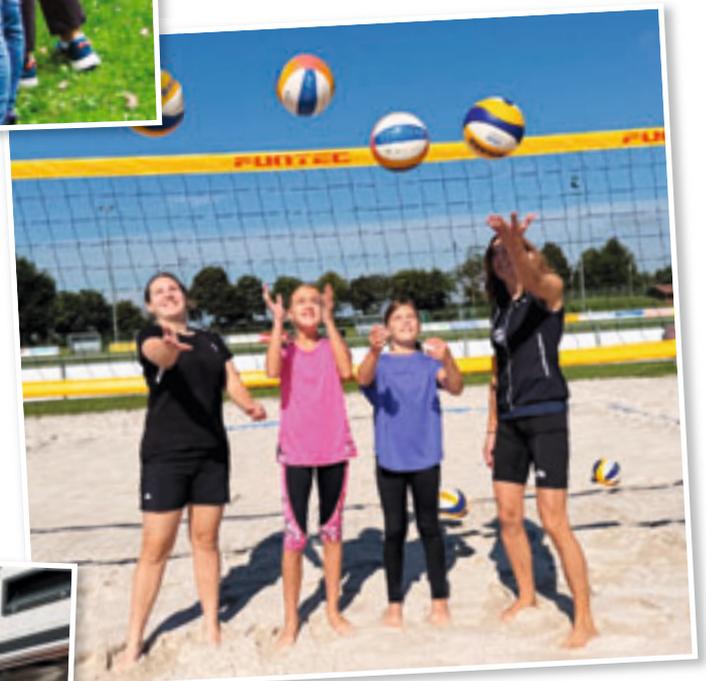


Die Rangerin des **Naturparks Bayerischer Wald e.V.** Katharina Merkel lud zur Entdeckung der heimischen Natur ein. Unterstützt wurde sie dabei von 3. Bürgermeister Peter Seubert. Die Kinder konnten durch Spiel und Spaß die Tier- und Pflanzenwelt in Parkstetten besser kennenlernen.

*Text/Foto: Peter Seubert*

Beim Ferienprogramm der **Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten** durften die Kinder selbst aktiv werden und erleben, wie spannend Feuerwehrarbeit ist. Neben dem Löschen stand beispielsweise auch eine Fahrt im großen Feuerwehrauto auf dem Programm. Zum Abschluss lernten die jungen Teilnehmer die vielfältigen Gerätschaften und die Ausrüstung der Feuerwehr kennen.

*Text/Foto: Lena Weiglberger*



Auch diesen Sommer konnten die Kids auf dem Sportgelände des **RSV Parkstetten** mit Spiel und Spaß in die Techniken des Beachvolleyball hineinschnuppern.

*Text/Foto: Connie Gruber*



Die „Doana-Gaudi“ der **Wasserwacht Parkstetten** musste witterungsbedingt ausfallen. Auch die Veranstaltung „Töpfen/Keramik bemalen“ der **Keramikwerkstatt Straubing** konnte mangels Teilnehmer nicht stattfinden.



Beim diesjährigen Schnupperfischen des **Fischereivereins Parkstetten 1975 e.V.** versammelten sich 28 neugierige Kinder am idyllischen Aschauer Weiher in Parkstetten, um erste Erfahrungen mit dem Angelsport zu sammeln.

Die Kinder hatten die Gelegenheit, verschiedene Fischarten wie Rotaugen, Rotfedern und sogar einige Karpfen zu fangen. Das Staunen war groß, als die ersten Fische an den Haken gingen – für viele war es der allererste Fang ihres Lebens.

Noch nie zuvor hatten sich so viele Kinder zum Schnupperfischen eingefunden, was das diesjährige Event zu einem ganz besonderen Erlebnis machte.

*Text/Foto: Stefan Färber*

Im Rahmen des Ferienprogramms vom **„Wir in Parkstetten“** konnten 14 Kinder in die Welt der Kräuter eintauchen. Unter der fachkundigen Leitung von Frau Nagler mit Unterstützung von Andrea Moser durften die jungen „Kräuterdetektive“ Kräuter mit der Lupe begutachten, in der freien Natur suchen und verarbeiten.“

*Text/Foto: Wir in Parkstetten*



Kennst du die Farben des Regenbogens?

Drei Veranstaltungen der **Kreativwerkstatt Birgit Bauer**

*Text/Fotos: Birgit Bauer*



Die Kinder sammelten Blüten in allen Farben und verarbeiteten diese zu einem pflegenden Zucker-Peeling ... mmmh, was für ein Duft!



Auch im September konnten die Kids noch Blüten in allen Farben finden und daraus ein pflegendes und wunderbar duftendes Peeling rühren.

Manche der gesammelten Blüten und Kräuter durften aufs Butterbrot und wurden dann vorsichtig probiert ... gut hat's geschmeckt.



Kunterbuntes Ferienprogramm  
des **Elternbeirats der Kita St. Raphael**

Ein gelungener Nachmittag mit 37 Kindergartenkindern, die viel Spaß hatten mit Ytong-Steinen zu basteln. Cappis wurden bemalt und Simone hat eine Einführung ins Kinderyoga gegeben. Zum Abschluss gab es noch ein Eis für alle.

*Text/Foto: Darleen Wolf*

15 Kinder beim Lustigen Kinderliedersingen  
des **Regenbogen Kinderchors**  
Fröhliche Kinder mit Rhythmusinstrumenten

*Foto: Maria Herpich*



Das Angebot des **Technikhauses Straubing**  
„Baue deine eigene Solarwindmühle“ ist sehr  
gut angenommen worden.

*Foto: Technikhaus Straubing*

Kreuz und quer am Bauernhof  
der **Familie Braun** in Roithof  
Huhn Lotti wurde fleißig gestreichelt

*Foto: Kathrin Braun*



Kleine Backlehrlinge in der Backstube  
der **Bäckerei Matthias Schaller**.

*Foto: Andrea Moser*



Unser Tenniscamp der Tennisschule Tarjan auf der Anlage des **TC Parkstetten** war wieder ein voller Erfolg! Drei Tage lang trainierten die Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren am Vor- und Nachmittag an ihrer Technik, Kondition und Koordination. Sie hatten viel Spaß und waren zugleich hochmotiviert, trotz Hitze bei dem Trainerteam der Tennisschule Tarjan.

*Text/Foto: Rita Füle-Tarjan*

Dem Rebhuhn auf der Spur -  
Natur erleben in der Gollau

Zahlreiche Kinder erlebten einen spannenden Tag rund um Natur und Artenvielfalt. Vom Spielplatz am Thursasdorfer Weg ging es gemeinsam mit Carolin Bäumel vom **Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen e.V.** und Katharina Merkel vom **Naturpark Bayerischer Wald e.V.** in die Gollau.

Mit viel Begeisterung entdeckten die Kinder Vögel wie Rebhuhn, Kiebitz, Stare und Schwalben, auch Insekten wurden beobachtet und heimische Kräuter kennengelernt. Zwischendurch blieb Zeit für eine gemeinsame Brotzeit.

*Text/Foto: Peter Seubert*



Am 06.08.2025 nahmen 14 Kinder an der Jumping Challenge in der Turnhalle Parkstetten teil. Die Rope Skipperinnen **Anna, Julia, Luisa** und **Anni** lernten den Kindern verschiedene Sprünge im Einzelseil und auch im Longrope und Double Dutch. Zum Abschluss gab es Urkunden für alle Teilnehmer und eine kleine Vorführung für die Eltern.

*Text/Foto: Susanne Hien*



Unsere Honigbienen – Der **Obst- und Gartenbauverein Parkstetten** veranstaltete im OGV-Garten ein interessantes Ferienprogramm für die Kinder. Sie erlebten die Honigbienen in der Natur und in der Blumenwiese. Sie lernten auch die Arbeitsweise und die Schutzkleidung der Imker kennen.

*Foto: Filip Meier*

Beim Zauberkurs von **Marlene Aigner** lernten die Kinder einfache, aber wirkungsvolle Zauberkunststücke, die sie im Anschluss gleich vorführen konnten. Zum Abschluss durften sie eine Zaubertüte mit Zauberutensilien und Zauberheftchen mit nach Hause nehmen.

*Text: Marlene Aigner / Foto: Gemeinde*



Die Kinder entdeckten alles mit großer Neugier in und um die Pfarrkirche herum bei der Kirchen-Rallye der **Pfarrei St. Georg**.

*Foto: Raphael Friedl*



„Stockschießen“ beim EC Rothammer

Der **EC Rothammer Parkstetten** konnte am 05.08.2025 eine Jugendliche zum Ferienprogramm begrüßen. Im Vorfeld konnte sich das Mädchen über eine gepflegte Sportanlage und den neuesten Sportgeräten überzeugen.

Nach einer kleinen Regelkunde des Stocksportes, konnte sie sich in einer Trainingseinheit austoben.

*Text/Foto: EC Rothammer*



Zum Thema: „1001 Nacht“ fanden sich 26 Kinder zu einem ereignisreichen Lese-Spiele-Bastelabend in der **Schulbücherei** ein. Sie hörten die Geschichte vom Zauberpferd und bekamen ein Tattoo. Danach servierte das Team der Bücherei ein typisch arabisches Essen, man flog mit dem fliegenden Teppich zu vielen Abenteuern und es wurden Armbänder und Windlichter im persischen Stil gebastelt.

*Text/Foto: Petra Kremer*

Die **Hans-Dorfner-Fußballschule** war erneut Teil des Ferienprogrammes der Gemeinde Parkstetten und sorgte für große Begeisterung bei den Kindern. Mit viel Spiel, Spaß und Bewegung erlebten die jungen Kicker unvergessliche Ferientage auf dem Fußballplatz des **RSV Parkstetten**.

*Text/Foto: Eva Häusler*



Luftgewehrschießen für Kids der **Donauschützen Reibersdorf** mit zwei Angeboten



Der Spassfaktor der Teilnehmenden war immer hoch



Konzentration und Genauigkeit wurden geübt

*Text/Fotos: Franz Listl*

Kunst und Natur für starke Kids der **Ideenschmiede Daniela Fiedler und Lisa Perniß**

Bei bestem Wetter haben die Kinder unter dem großen Kirschbaum eine Fantasiereise ins Land der Grünen Hügel unternommen. Im Anschluss wurden allerlei wunderbare Kunstobjekte gefertigt.



*Text/Foto: Lisa Perniß und Daniela Fiedler*



## Wahlen sind gelebte Demokratie – helfen Sie mit!

### Jetzt WAHLHELPERIN oder WAHLHELPER in Parkstetten für die Kommunalwahl 2026 werden!



Ob Europa, Bundesrepublik, Freistaat oder Kommune – in allen Demokratien werden von den Bürgerinnen und Bürgern Personen und Parteien gewählt, von denen sie eine Zeitlang im Parlament vertreten werden wollen. Ohne Wahlen wäre eine Demokratie nicht denkbar.

Am Sonntag, 8. März 2026, werden Parkstettens Bürgerinnen und Bürger wieder an die Wahlurnen gebeten. Zu wählen sind der Erste Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie der Landrat und die Kreisräte. Eine ggf. erforderliche Stichwahl findet am Sonntag, 22. März 2026, statt.

Damit die Wahlen ordnungsgemäß und nach fairen Regeln ablaufen können, ist die Gemeinde auf Ihre Mithilfe angewiesen! Für die Arbeit in den Wahllokalen bedarf es alleine in der Gemeinde Parkstetten rund 60 ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Sie haben Interesse, sich als Wahlhelfer zu engagieren? Dann lassen Sie sich jetzt in die Wahlhelferkartei aufnehmen.

Hinterlassen Sie dazu bitte Ihre Kontaktdaten im Bürgerbüro des Rathauses (Tel. 09421/ 9933-0 oder per E-Mail an [buergerbuero@parkstetten.de](mailto:buergerbuero@parkstetten.de)) oder nutzen Sie bequem das Onlineformular im Bürgerserviceportal der Gemeinde unter (<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/parkstetten/meldung-als-freiwilliger-wahlhelfer>).

Natürlich erhalten Sie hier auch alle für Sie wichtigen Informationen über das Amt des Wahlhelfers. Als Dankeschön für Ihr Engagement wird Ihnen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 Euro gewährt. Angestellte im öffentlichen Dienst erhalten in der Regel von ihren Arbeitgebern zusätzlich einen Freizeitausgleich.



*Text: Gemeinde*



### Aufruf zur Meldung verdienter Personen

#### Wir bitten um Ihre Unterstützung

## Auszeichnungen am Ehrenabend der Gemeinde am 26.03.2026

1. Bürgermeister Martin Panten bittet Sie um **Mitteilung von Gemeindebürgerinnen und -bürgern**, die sich durch ihr Engagement und ihren persönlichen Einsatz **für das Gemeinwohl verdient gemacht** oder durch ihre **herausragenden sportlichen oder auch schulischen Leistungen** ausgezeichnet haben.

Ehrungswürdig könnte z.B. **auch jemand sein, der sich jahrelang um einen schwerbehinderten oder kranken Mitbürger kümmert, ihn versorgt und betreut.**

Grundlage für eine Ehrung sind die Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Parkstetten, die auf der Homepage der Gemeinde [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) unter der Rubrik „Rathaus & Verwaltung - Ortsrecht“ zu finden sind.

Bedenken Sie bitte, dass die Gemeindeverwaltung nicht alle Bürgerinnen und Bürger kennen kann, die für eine Ehrung in Frage kommen. Daher benötigen wir Ihre Unterstützung. Es können nur Personen berücksichtigt werden, die der Gemeindeverwaltung gemeldet und dem Gemeinderat zur Ehrung vorgeschlagen werden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Personen bis spätestens **31.10.2025** schriftlich an die Gemeindeverwaltung (E-Mail [buergerbuero@parkstetten.de](mailto:buergerbuero@parkstetten.de)) melden.

Im Voraus Ihnen ein herzliches Dankeschön!

*Text: Gemeinde*



## Möbel und Ausstattungsgegenstände aus Parkstetten gehen nach Westafrika

### Aussortierte Altbestände übernimmt die Ghana-Hilfe Pfarrerverein e.V.

Die Sanierung und Modernisierung des Rathauses war Anlass die Altbestände von eingelagerten Möbeln, Einrichtungsgegenständen, technischen Geräten und sonstigen Materialien in den Keller-, Abstell- und Dachbodenräumen des Rathauses, des Bauhofs und auch der Schule zu sichten, zu inventarisieren und ggf. auch auszusortieren.

Ein Großteil der nicht mehr benötigten Gegenstände wurde bereits vom Gemeinde- und Bauhof-Team auf dem Flohmarkt im Hof des Rathauses im Rahmen des Tags der offenen Tür am 11.07.2025 günstig an Interessierte abgegeben. Einiges blieb allerdings noch zurück und konnte in der darauffolgenden Woche der Ghana-Hilfe Pfarrerverein e.V. angeboten werden. „Was für eine Fügung und welcher Glücksfall für uns und unsere ghanaischen Freunde und Partner!“, so die Reaktion der 1. Vorsitzenden des Vereins Irmgard Hilmer auf den Telefonanruf von 1. Bürgermeister Martin Panten. In diesen Tagen wurde gerade ein weiterer Container an Hilfsgütern und Spenden für Ghana in Atting gepackt - und so werden demnächst auch Tische, Rollcontainer, Landkarten und Drucker aus Parkstet-



*Schreibtische, Drucker, Landkarten und Rollcontainer werden in Ghana in Büros, Krankenhäusern und Schulen dringend gebraucht und kommen jetzt auch aus Parkstetten. Die fleißigen Helfer der Ghana-Hilfe aus Atting bei der Abholung der Gegenstände im Rathaus Hof mit 1. Vorsitzende Irmgard Hilmer (2. von rechts) mit Schriftführer Helmut Hilmer (2. von links) und weiterem Helfer sowie Gemeindegemeinderat Johannes Lohmann (links) und 1. Bürgermeister Martin Panten (rechts).*

ten in Westafrika mit großer Freude und Dankbarkeit weiter genutzt. Bereits im Februar 2022 konnten vom Pfarrgemeinderat und der KLJB zahlreiche Sachspenden aus Parkstetten der Ghana-Hilfe Pfarrerverein e.V. übergeben werden (siehe Bericht im

Gemeindeboten Parkstetten, März 2022, Seite 67). Weitere Informationen zu dem bereits seit über 10 Jahren tätigen Ghana-Hilfe Pfarrerverein e.V. gibt es auf der Homepage des Vereins <https://www.ghana-hilfe.de>.

*Text/Foto: Gemeinde*



## Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

### „Streuobst für alle!“

Wussten Sie schon? Streuobstwiesen zählen mit bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten zu den absoluten Hot-Spots der Artenvielfalt. Sie sind nicht nur ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern tragen auch zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität bei.

Das Förderprogramm „Streuobst für alle!“, das über die Ämter für Ländliche Entwicklung abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu fördern und zu erhalten. Bis zum Jahr 2035 sollen

deshalb 1 Million neue Bäume über den gesamten Freistaat gepflanzt werden, auf öffentlichen wie auch privaten Flächen.

Das Programm richtet sich an Kommunen, Verbände und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, zur Pflege und zum Ausbau des Streuobstbestands beitragen möchten.

Gefördert wird der Kauf von Streuobstbäumen, sei es z. B. Apfel-, Birnen-, Pflaumen- oder Kirschbaum, mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten je Baum – Mindestanzahl 10 Bäume.

Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial, zum Beispiel Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz usw. Die Antragstellung ist unkompliziert und erfolgt in wenigen Schritten online über das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung.

Alle Informationen finden Sie auf folgender Seite im Internet: <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/streuobstpakt-foerderung-programm-streuobst-fuer-alle/index.html>

*Text: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern*



## Neuer Mäher für die Park- und Grünflächenpflege

Rechtzeitig zur Pflege der gemeindlichen Grünflächen im Spätsommer erhielt das Bauhof-Team ein neues, allradantriebenes, selbstfahrendes Mähgerät des Typs „Amazone Profihopper Smartcut PH1250 4WDi“. Die Anschaffungskosten für das bereits als Vorführgerät mit lediglich ca. 125 Betriebsstunden gebrauchte Modell beliefen sich auf 41.000 €. Die Ersatzbeschaffung war dringend notwendig, da das Vorgängermodell aus dem Baujahr 2008 bereits weit mehr als 2.800 Stunden im Einsatz ist und nunmehr zunehmend kostenintensive Reparaturen erforderlich werden.

Das neue Modell überzeugt auch mit zahlreichen Verbesserungen: Es ist einsatzfähig bei allen Wetterbedingungen und Grassorten, auch bei feuchtem oder langem Gras. Es verfügt mit einer hohen Wendigkeit und einer Arbeitsbreite von 1,25 Metern über einen Mähgut-Sammelbehälter mit einem Fassungsvermögen bis zu 1.000 Litern und einer Hochkippleerung, so dass eine hohe Flächenleistung möglich ist und zudem Flächen durch werkzeuglos wechselbare Vertikutiermesser auch vertikutiert, gemulcht sowie Laub und anderes Material aufgesammelt werden kön-

nen. Das Mähwerk mit eingebauter Förderschnecke für hohe Mähgutverdichtung verhindert auch bei feuchtem Gras ein Verstopfen. Moderne LED-Arbeitsbeleuchtung und eine Straßenzulassung erweitern die Einsatzmöglichkeiten zusätzlich. Auch

der ergonomische Fahrkomfort wie auch die Transport- und Arbeitsgeschwindigkeiten sind mit diesem Gerät deutlich gesteigert worden. Anstelle der bisherigen „Panzerlenkung“ ist das neue Gerät mit einer zeitgemäßen, verstellbaren Standardlenkung ausgestattet, die die Handhabung für das Bauhof-Team erheblich erleichtert.

*Text/Foto: Gemeinde*



*Der „Neue“ im Fuhrpark des Parkstettener Bauhofs: Der Amazone Aufsitzmäher „Profihopper Smartcut PH1250 4WDi“*



### JETZT NEU: BRATEN FÜR ZU HAUSE

— Familienfest zu Hause und keine Lust zu kochen? —

Bestellen Sie bei uns gerne vor, für Weihnachten oder andere Feiern.

Wir machen alles Fix und Fertig – Sie müssen nur noch erhitzen.

Wir bieten: Enten, Braten (Schwein, Kalb, Rind) uvm. auf Anfrage.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch ab 17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Donnerstag bis Sonntag 11:00 – 14:00 und 17:00 – 22:00 Uhr

Feiertage 11:00 – 14:00 und 17:00 – 22:00 Uhr

**Reservierungen unter: 09421/12295**

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: [info@reibersdorferhof.de](mailto:info@reibersdorferhof.de)

**Es freut sich auf Ihren Besuch:**

Familie Oeser, Richprechtstraße 15, 94365 Parkstetten

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: [www.reibersdorfer-hof.de](http://www.reibersdorfer-hof.de)



## Praktische Erfahrung im Parkstettener Rathaus gesammelt

Mein Name ist Jonas Opitz und ich habe von Februar bis Ende Juli 2025 ein sechsmonatiges Praktikum bei der Gemeindeverwaltung Parkstetten absolviert. Dieses Praktikum war Bestandteil meiner fachpraktischen Ausbildung an der Fachoberschule Straubing im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.



FOS-Praktikant Jonas Opitz mit 1. Bürgermeister Martin Panten und Geschäftsleitender Beamtin Jennifer Graf

Die Zeit in der Gemeinde hat mir sehr gut gefallen. Ich konnte zahlreiche neue Erfahrungen sammeln und wertvolle Einblicke in die Abläufe der kommunalen Verwaltung gewinnen. Dabei wurde mir auch bewusst, welche beruflichen Perspektiven sich für mich in Zukunft eröffnen könnten. Sehr gefreut habe ich mich darüber, dass ich bei den Vorbereitungen zur Einweihung des Rathauses mit dem „Tag der offenen Tür“ dabei sein konnte.

Besonders positiv empfand ich die offene und hilfsbereite Art der Kolleginnen und Kollegen. Ich hatte jederzeit das Gefühl, mit meinen Fragen willkommen zu sein, ohne jemanden zu stören. Auch die mir übertragenen Aufgaben wurden klar und verständlich erklärt, sodass ich genau wusste, was von mir erwartet wurde.

Rückblickend bin ich mit der Wahl meiner Praktikumsstelle sehr zufrieden. Es war eine tolle und lehrreiche Zeit, für die ich sehr dankbar bin.

*Text: Jonas Opitz / Foto: Gemeinde*

Jonas war bei uns sehr beliebt und hat hier mit großem persönlichem Einsatz gearbeitet. Wir wünschen ihm für seine berufliche und persönliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

*Das Rathaus-Team*

## DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



**Naturheil-Zentrum Bogen**



**Osteopathie**  
**Neuraltherapie**  
**Naturheilkunde**

[www.NZ-Bogen.de](http://www.NZ-Bogen.de)



**Physio-Zentrum Bogen**



**Physiotherapie**  
**Krankengymnastik**  
**Manuelle Therapie**

[www.PZ-Bogen.de](http://www.PZ-Bogen.de)



**Trainings-Zentrum Bogen**



**EMS-Training**  
**Rückentraining**  
**Gesundheitstraining**

[www.TZ-Bogen.de](http://www.TZ-Bogen.de)

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinanstraße 5 in Bogen**

## Parkstettener „Selbstvermarkter“

|                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fam. Braun</b><br>Roithof 1, 94365 Parkstetten<br>Tel. 09422/809703                                     | Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung:<br>Kartoffeln, Eier                                                                                                                                   |
| <b>Fam. Thomas Friedl</b><br>Köbnacher Straße 6, Parkstetten,<br>Tel. 09421/839739                         | Honig aus eigener Imkerei<br>Wildbret vom Wildschwein und Reh, portioniert und vakuumiert<br>Kaninchen küchenfertig, Brennholz ofenfertig                                                                                     |
| <b>Hackschnitzel Haslbeck</b><br>Unterharthof 27, Parkstetten,<br>Tel. 09428 902484,<br>Handy 0171/8435792 | Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen,<br>Räucherchips für das besondere Grillerlebnis                                                                                                   |
| <b>Josef Haslbeck</b><br>Unterharthof 28a, Parkstetten,<br>Tel. 09428/630                                  | Honig aus eigener Imkerei                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Marmeladenküche Haslbeck</b><br>Unterharthof 28, Parkstetten,<br>Tel. 09428/630                         | Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe<br>Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet                                                                                                 |
| <b>Fam. Heindl</b><br>Donaustraße 12, Reibersdorf,<br>Tel. 09421/21574                                     | Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig<br>nach alter Tradition im Holzofen gebacken                                                                                              |
| <b>Fam. Kieninger</b><br>Donaustraße 13a, Reibersdorf,<br>Tel. 09421/300982                                | 24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof.<br>Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden.<br>Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region                           |
| <b>Sabrina Kößl</b><br>Bajuwarenstraße 22a, Parkstetten,<br>Tel. 0151/28726996                             | Honig aus eigener Imkerei<br>Honigseifen                                                                                                                                                                                      |
| <b>OGV Parkstetten</b><br>Ansprechpartner: Filip Meier<br>Tel. 09421/9843202                               | Honig aus der vereinseigenen Imkerei                                                                                                                                                                                          |
| <b>OGV Parkstetten</b><br>Ansprechpartner: Josef Ammering<br>Tel. 09421/5109531                            | Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem OGV-Garten                                                                                                                                                             |
| <b>Fam. Stahl</b><br>Fischerdorf 24, Parkstetten,<br>Tel. 09421/12249                                      | Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend                                                                                                                                                                             |
| <b>Fam. Wesselak</b><br>Martinstraße 1, Reibersdorf,<br>Tel. 09421/88806                                   | Speisekartoffeln der Sorten:<br>Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend<br>Agria und Queen Anne – vorwiegend festkochend<br>Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend<br><b>Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!</b> |

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421/9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



Foto: Anita Sparrer

# Sternschnuppe

## Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer

Von Brezn-Beißern, Regenpiraten und Disco-Knödeln



**Wann: Samstag, 18. April 2026**  
**Beginn: 15.00 Uhr · Einlass: 14.00 Uhr**

**Wo: Mehrzweckhalle Parkstetten, Harthofer Straße 13**

**Veranstalter:**  *Wir in Parkstetten*

zusammen mit dem Kultursprecher der  
Gemeinde Parkstetten Peter Seubert

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

**Eintritt: 12 Euro (VVK), 14 Euro (Tageskasse)**

Karten gibt es im Rathauseck, Schulstrasse 3, 94365 Parkstetten und an folgenden Terminen:

Samstag 20. September: Kinder Basar  
Mehrzweckhalle Parkstetten von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Samstag 11. Oktober: Herbstzauber WIP  
Rathauseck Parkstetten ab 14.00 Uhr

Samstag 13. Dezember: Rathauseck Parkstetten  
von 9.00 bis 10.00 Uhr

und telefonisch bei Kultursprecher Peter Seubert: 09421/831047





## Bitte beachten Sie die Reinigungs- und Winterdienstpflichten!

Wer in diesen Tagen auf den Straßen und Gehwegen Parkstettens unterwegs ist, kann sich am schönen Anblick herbstlich gefärbter Bäume und Blühwiesen erfreuen. Die Bäume, Büsche und Gräser verlieren in der anstehenden kalten Jahreszeit nun aber unweigerlich nach und nach ihr Blätterkleid und sorgen damit, besonders bei feuchter Witterung, für ein erhöhtes Unfallrisiko auf Straßen und Gehwegen. Besonders gefährlich wird es, wenn dann noch Schnee und Glätte hinzukommen.

Aus diesem Grund erinnern wir die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer an ihre **Reinigungs- und Winterdienstpflichten für Straßen und Gehwege rund um das eigene** Grundstück in geschlossener, zusammenhängend bebauter Ortslage. Außerhalb der geschlossenen Ortslage bestehen grundsätzlich keine Reinigungs- und Winterdienstpflichten.

Die Pflichten ergeben sich aus der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung – RSVO). Diese steht auf der gemeindlichen Homepage [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) unter der Rubrik „Rathaus & Verwaltung – Ortsrecht“ zum Download und Nachlesen bereit.

Selbstverständlich können Sie auch private Hausmeisterdienste, Freunde, Nachbarn oder Bekannte mit der Erfüllung der notwendigen Arbeiten beauftragen und müssen nicht höchstpersönlich zur Schaufel oder zum Besen greifen.

### Der Herbst ist da: Reinigungspflicht

Alle Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die vor ihrem jeweiligen Grundstück gelegene öffentliche Straße **zu reinigen**. Die Reinigung der Fahrbahn hat grundsätzlich bis zur Straßenmitte zu erfolgen. An den stärker befahrenen Hauptverkehrsstraßen (Bogener-, Chamer-, Harthofer-, Kößbacher-, Münsterer- und Straubinger Straße) genügt die Reinigung der Fahrbahnränder. Zur Straße gehören neben der Fahrbahn insbesondere auch die Straßenrinne, Grünstreifen sowie Geh- und Radwege.

Es geht um die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen mit ihren Bestandteilen. Dazu gehört es, die Flächen von **Kehricht, Schlamm** und **sonstigem Unrat** zu befreien. Dadurch soll unter anderem vermieden werden, dass Staub und Abfälle in die Kanalisation gespült werden und die Abflussrohre verstopfen. Dies könnte sonst dazu führen, dass sich bei Starkregen Regenwasser zurückstaut und nicht mehr abfließen kann.

Darüber hinaus gehört auch das Entfernen von **Gras, Unkraut, Moos** oder **sonstigen angeflogenen Pflanzen**, das aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst, zur Reinigungspflicht. Bewuchs, der sich zwischen den Fugen und Platten oder Pflaster einstellt, wird sonst früher oder später dazu führen, dass auf dem Gehweg Stolperfallen entstehen, bis hin zu einer kompletten Zerstörung der Fläche. Eine Wiederherstellung geht letztlich zu Lasten aller Steuerzahler.



**Bäckerei  
Schaller**

Parkstetten • Straubinger Str. 10  
Tel. 09421 / 10667 Fax 09421 / 989078

*Besuchen Sie unsere  
gemütliche Cafécke!*



**HAFNER  
ELEKTRO**

Parkstetten  
Kößbacher Straße 14  
Telefon: 09421/10782

Nicht erforderlich sind dagegen das Mähen von Grünstreifen und Straßenbegleitgrün oder das Herausheben von Gittern und Eimern aus den Kanaleinlaufschächten. Dies erledigt das Team unseres Bauhofs.

Die Reinigungsarbeiten haben **regelmäßig und bedarfsgerecht** zu erfolgen und sind insbesondere nach starken Verunreinigungen beispielsweise durch Unwetter durchzuführen. Durch starken Wind übermäßig herabgefallenes Laub kann ansonsten bei Nässe schnell rutschig werden oder Hindernisse verdecken, sodass die Gefahr besteht, dass Passanten oder Radfahrer zu Fall kommen und sich verletzen.

Der angefallene Unrat ist unter Berücksichtigung der Vorgaben zur Abfallbeseitigung zu entsorgen. Eine Entsorgung bzw. Ablagerung auf öffentlichem Gelände, das Zukehren auf das Nachbargrundstück oder das Kehren in Kanäle und Sinkkästen ist nicht zulässig und zu unterlassen.

### **Die Räum- und Streusaison steht bevor: Winterdienstpflichten**

Neben der Reinigungspflicht besteht außerdem die Pflicht zum **Winterdienst**.

Das bedeutet, dass Gehwege und Gehbahnen bei winterlichen Verhältnissen so zu sichern sind, dass jedes Anwesen in der Zeit von 7 Uhr (8 Uhr an Sonn- und Feiertagen) bis 20 Uhr sicher zu Fuß erreicht werden kann. Dies beinhaltet, Gehwege von **Schnee zu räumen** und von **Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu befreien**. Für Letzteres sind abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt, die in den gemeindlichen Streukästen für Sie zur Verfügung stehen, zu verwenden. Der Einsatz von Tausalz oder ätzenden Mitteln ist aus ökologischen Gründen nicht zulässig. Wer vor seinem Grundstück keinen Gehweg vorfindet, hat stattdessen eine sogenannte „Gehbahn“ am Rand der Straße zu sichern.

Wir bitten Sie, bei Ihren Räumarbeiten darauf zu achten, den von Ihnen geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits vom gemeindlichen Winterdienst befreite Fahrbahn zu befördern. Auch das schippen auf das Nachbargrundstück ist nur mit Einverständnis des Grundstückseigentümers erlaubt. Lagern Sie den Schnee stattdessen lieber so am Fahrbahnrand, dass der Verkehr nicht behindert wird.

Die Sicherungsarbeiten sind **mehrmals täglich durchzuführen, sofern dies zur Vermeidung von Gefahren notwendig** ist. Allerdings werden keine Arbeiten verlangt, die angesichts bestehender Witterungsverhältnisse zwecklos wären. Das heißt konkret: Während anhaltenden Schneefalls ruht die Räum- und Streupflicht. Bitte beachten Sie, dass das Aufstellen von Schildern mit dem Wortlaut „Kein Winterdienst“ oder „Weg wird nicht geräumt und gestreut“ lediglich eine Hinweis- und Warnfunktion für den Verkehrsteilnehmer, sich (besonders) vorsichtig zu verhalten, hat. Derartige Schilder heben die bestehende Winterdienstpflicht nicht auf und erzielen damit auch keine Haftungsfreistellung bei Unfällen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde kontrollieren die Erfüllung der Reinigungs- und Sicherungspflichten in regelmäßigen Abständen und werden auch von Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig hierauf hingewiesen. Gegebenenfalls wird die Gemeinde betroffene Eigentümer mit einem gesonderten Schreiben nochmals daran erinnern. Bei Fragen rund um das Thema Straßenreinigung steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne telefonisch (09421/9933-0) oder per E-Mail unter [gemeinde@parkstetten.de](mailto:gemeinde@parkstetten.de) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, unsere Gemeinde sauber und sicher zu halten.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## **PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS WEINMANN**

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenktherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung  
(Rotlicht/Fango)



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ [physio-weinmann@web.de](mailto:physio-weinmann@web.de)



## Wie es damals war ...

...kann man auch in alten Kirchenbüchern entdecken.

### Auch Parkstettener Aufzeichnungen sind nun im Internet einsehbar.

Geburten, Taufen, Hochzeiten und Todesfälle wurden bis ins späte 19. Jahrhundert auch in Bayern nur vom jeweiligen Pfarrer einer Pfarrei aufgeschrieben. Die Eintragungen in die Matrikel der Pfarrei Parkstetten reichen bis in das Jahr 1654 zurück. Sollten noch ältere Personenverzeichnisse vorhanden gewesen sein, wurden diese möglicherweise im 30-jährigen Krieg vernichtet.

Jeder kann die vorhandenen Bücher im Internet unter der folgenden Adresse einsehen.

<https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/regensburg/>

Dort sollen ziemlich alle vorhandenen Matrikel des Bistums erfasst sein. Die Eintragungen reichen von

den Anfängen bis zum Jahr 1945, da Fristen des Datenschutzes beachtet werden müssen. Manche Pfarrherren haben ihre Bücher sehr ordentlich geführt, andere wiederum weniger sorgfältig. Die Einträge sind zudem überwiegend in deutscher Schrift.

### Parkstettener Pfarrer rettet altes Oberalteicher Wissen

Im Parkstettener Geburtsregister von 1831 bis 1895 befindet sich auf den ersten Seiten eine Liste mit Parkstettener Pfarrern sowie Texte aus einem „Historischen Entwurf des Klosters Oberalteich etc. durch P. Aemilian Hemauer“.

Die Aufzeichnungen des Oberalteicher Priors Hemauer aus dem Jahr 1731 – anlässlich einer „1000-Jahr-Feier“ des Klosters – wurden vom damaligen Parkstettener Pfarrer um

das Jahr 1830 in ein Kirchenbuch eingetragen. Der Pfarrer wollte offensichtlich, dass dieses alte Wissen erhalten bleibt. Das Kloster Oberalteich wurde 1803 auf Befehl des Kurfürsten aufgehoben und das Inventar versteigert oder nach München verbracht. Dabei werden sicher viele alte Klosterunterlagen, auf die sich Hemauer bezog, unter die Räder gekommen sein. Hemauers „Historischer Entwurf“ erschien auch als Buch. Da er bei vielen Behauptungen keine Quellen angab, wurde er schon damals stark kritisiert. Heutige Historiker lassen nur erhaltene originale Schriften gelten. So wurden die folgenden Behauptungen des Priors Hemauer von Fachleuten weitgehend in das Reich der Legenden verwiesen. Manches wurde durch moderne Forschungen widerlegt. Trotzdem –



Frühe Ansicht des Klosters Oberalteich

(Bild: Gemeindearchiv)

in Legenden kann auch Wahrheit enthalten sein.

Die Notizen des Parkstettener Pfarrers in dem alten Kirchenbuch sind in deutscher oder lateinischer Schrift. Der folgende wörtliche Übersetzungsversuch ist von Konrad Rothammer, ohne Anspruch auf Korrektheit.

1. Das benachbarte Kloster Oberalteich hat diesen Namen von einem dort gestandenen Eichwald und einem besonders großen Eichenbaum, der von alten Deutschen zum Götzendienst diente. Der Gott Jupiter war daselbst Gegenstand ihrer religiösen Zusammenkünfte.
  2. Der Ort Drudendorf erhielt diesen Namen von den frühzeitlichen Druiden.
  3. Auf dem Wege von Bogen auf den Bogenberg befindet sich eine weit zu den Bergfuß hinein reichende Höhle, die von den Alraunen bewohnt gewesen sei.
  4. Der hl. Linus, Schüler des hl. Paulus, soll auch in dieser Gegend den Götzendienst ausgerottet und es getan der hl. Pirminius unter Otilo II. die erste Kirche zu Ehren des hl. Apostelfürsten Petrus eingeweiht haben i. J. 730 oder 731.
  5. Die ersten Religiösen – zwölf mit einem Abte – sandte der Abt Etho von Reichenau zur selben Zeit. Jestibus, Ertelio, Hundio, Aventino.
  6. Auch Pfaffmünster verdankt dem hl. Pirminius die Wohltat der heiligen Lehre Christi.
  7. J. J. 904 ff. geschah die erste Verwüstung des Klosters durch die Hunnen. Bis dahin zählte das Kloster sechsundzwanzig Äbte.
  8. J.J. 772 Den 4ten Septbr. wurde zu Dünngolfing eine Versammlung von 6 Bischöfen und 13 Äbten gehalten. Worunter auch Ernestdro? Ier Abt von Obera. Gewesen unter Thassilo III.
- Es wurden die für Geistliche und Lajen zweckmäßige Gesetze gegeben.
9. Nach der Verwüstung kamen v. J. 1102 bis 1721 fünfzig Äbte, davon Erster Egiuo, der letzte 1721 Dominicus II war, welcher 1731 noch lebte. (Wie viele? Welche? Bis 1807?)
  10. J.J. 1300 zählte das Kloster 118 Religiösen, i. J. 1731 noch 50.
  11. Die Restauration nach der Verwüstung verdankt das Kloster Friedrich I. Grafen von Bogen und dem fürstlich Gesandten Babo, Vater des Grafen Babo II. von Abensberg, welcher mit zwei Gemahlinnen 32 Söhne und 8 Töchter erzeugte.
  12. Friedrich II. war auch Advocatus Tiberinac Civitatis – Regensburg i. J. 34 erbaut.
  13. J. J. 1104 kam das steinerne Gnadenbild von Bogenberg auf der Donau an und wurde in feierlicher Prozession von dem ausragenden Stein aus der Donau nach Bogen auf den Berg gebracht.
  14. Aswin, Hartwich I., Sohn und Friedrich I. Bruder schenkte dem Kloster die Pfarr Aiterhofen pro infirmaria, Luitgardis, die Gemahlin Hartwich III. Aswins Sohns?, überließ die Kirche zu Bogenberg dem Kloster eben i. J. 1104.
  15. Graf Albert brachte vom gelobten Land drei große Kreuzpartikel und starb ohne Erben i. J. 1242. Mit ihm erlosch der Stamm der Grafen von Bogen.
  16. J. J. 1125 gab P. Honorius II: die Bulle Exemtonis et bonis ad eumpertinentibus aliquam vim injuste inferat, auf mali..... Darin kommt auch ein Gotzold von Rubrosdorf (Reibersdorf) vor und Sigibot von Zinsenzell (Konzell).
  17. J. J. 1311 unter Abt Honarius II. zerstörte der Hagel alle Früchte, worauf das Kloster bedeutende Schenkungen erhielt. Be-
- sonders zu (?). Auch Pr. D. Otto dictus gracilis, Pfarrer zu Parkstetten vermacht 1313 eine Hub zu Ebling (Öbling).
18. J. J. 1348 gab es verheerende Erdbeben und eine allgemeine Pest raffte Theile  $\frac{3}{4}$  der Menschen dahin von 1341 bis 1349. A. 1371 bis 1380 Pest it 1436, 1495, 1631 ft.
  19. J. J. 1344 nach zehnjährigen Anstrengungen wurde die Donau auf Kosten des Klosters von Oberalteich weiter weg geleitet, auf Befehl Kaiser Ludwigs (+ 1347).
  20. V. 1622 – 1630 wurde von Abt Vitus die Kirche und Thurm erbaut, auch der Pfarrhof auf Bogenberg.
- Anmerkung:  
Interessant in den über 300 Jahre alten Aufzeichnungen ist sicher die Erwähnung des zweiten nachgewiesenen Parkstettener Pfarrers „Otto dictus gracilis“. Übersetzt: „Otto, der Schlanke“.  
Dass nicht die „Hunnen“ Anfang des 10. Jahrhunderts in unserer Gegend plünderten und brandschatzten, sondern Ungarn, ist historisch bewiesen. Das Resultat wird das Gleiche gewesen sein.  
Dass nichts Schriftliches über die angeblich früheren Gründungen von Oberalteich und Pfaffmünster existiert, könnte auch einem Brand der Oberalteicher Klosterbibliothek im 13. Jahrhundert geschuldet sein. Allerdings wurde bisher auch in anderen historischen Aufzeichnungen nichts entsprechendes gefunden. Prior Hemauer wurde nach der Veröffentlichung seiner Thesen vorgeworfen, dass er das Kloster Oberalteich durch das angegebene frühe Gründungsdatum auf die gleiche bedeutsame Stufe wie das Kloster Niederalteich heben wollte. Laut Historikern liegt das tatsächliche Gründungsdatum des Klosters Oberalteich frühestens um das Jahr 1080.

*Text: Konrad Rothammer*



## Wer weiß, wo dieses Bild aufgenommen wurde?



Foto: Gemeindearchiv/Sammlung Karl Schellerer

**Das Bild stammt aus dem Jahr 1958. Auch dort hat sich viel geändert.**

### Auflösung des Bilderrätsels in der Juniausgabe des Gemeindeboten:



Das Bild zeigt das Wohnhaus und Gebäude der ehemaligen Möbelschreinerei Hien im Jahr 1958. An der Ecke der Kößbacher Straße zur damaligen Steinacher Straße befand sich ein kleiner Ausstellungspavillon. Auf dem Grundstück befindet sich heute das ehemalige Möbelhaus Hien. Bis 1980 hieß dort die Harthofer Straße noch Steinacher Straße. Diese Bezeichnung galt vom Kreisverkehr bis zum Anfang der in den 1950er Jah-

ren gebauten „Harthofer Siedlung“. Ab dem Friseurgeschäft Stappert war damals bis zur Siedlung freies Gelände, sodass es in der Steinacher Straße nur wenige Hausnummern gab.

In einem von Karl Ebenbeck verfassten Artikel in einem Straubinger Tagblatt aus dem Jahr 1980 kann man zur Umbenennung der Straße Folgendes lesen: Ab sofort gibt es in Parkstetten keine Steinacher Straße mehr.

Diese Entscheidung traf der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung. Der Beschluss hat nicht etwa eine Antipathie gegen die Nachbargemeinde als Ursache. Er entsprang ganz einfach nüchternen Überlegungen, die dazu dienen sollen, eine Hausnummernüberschneidung im Gebiet der bisherigen Steinacher und Harthofer Straße zu verhindern. Vor der Bebauung des Baugebietes „Mitterfeld I“ war es so, dass die Verbindungsstraße zwischen Oberparkstetten ab Möbelhaus Hien bis zur Harthofer Siedlung die Bezeichnung Steinacher Straße trug. Durch die Siedlung hieß die Straße dann Harthofer Straße. Der Gemeinderat sprach sich für eine einheitliche Bezeichnung des gesamten Straßenzuges aus. Aus Zweckmäßigkeitsgründen wurde der Harthofer Straße einstimmig der Vorzug gegeben.

Text: Konrad Rothhammer  
Foto: Gemeindearchiv,  
Sammlung Karl Schellerer



## Wie es damals war....

### Auch heute gefährlich – die Herbstzeitlose

Das 4jährige Mädchen des Bauers Gruber von Parkstetten, Ger. Straubing, ist durch den Genuss von Samenkörnern der Herbstzeitlose ein Opfer des Todes geworden. Ein zweites Kind, das nur wenig hiervon gegessen, wurde noch gerettet. Dieser Same, den eine lose Schale verbirgt, ist den Hirskörnern ähnlich, hat ein appetitliches, dem Unwissenden und Arglosen lusterweckendes Aussehen.

Meldung im Münchner Boten vom 2. Juli 1853

Die Herbstzeitlose blüht im Spätsommer bis Herbst und ist in Europa weitverbreitet und auch als Zierpflanze bekannt. Die Laub- und Fruchtbildung erfolgt im Frühjahr und Sommer.

Es kommt immer wieder zu Vergiftungsfällen durch Verwechslung mit dem Bärlauch, auch mit tödli-

chem Verlauf. So wurden am 11. März 2024 zwei Todesfälle in Österreich verzeichnet, sowie am 4. Mai 2021 zwei Todesfälle in Deutschland. Aber nicht nur für Kinder, auch für Erwachsene kann die Herbstzeitlose gefährlich sein, vor allem, wenn man ihre Knollen mit Küchenzwiebeln verwechselt oder die Blätter mit Bärlauch oder ande-

rem Wildsalat, und so größere Mengen der giftigen Pflanze zu sich nimmt. Weiterhin ähnelt die Herbstzeitlose ziemlich stark einigen verbreiteten Zierpflanzen wie dem Krokus.

*Textauszüge und Bild aus Wikipedia*



Wir  Lebensmittel.

**E Horeb**  
EDEKA



## Großzügige Unterstützung von Firma Hausmeistertätigkeiten Gigler

Im Zuge der Car Wash Aktion der Festdamen am 12.07.2025 durfte sich das Team über eine großzügige Spende freuen: Christoph Gigler, Inhaber der Firma Hausmeistertätigkeiten Gigler, überreichte persönlich eine Spende in Höhe von 600 Euro an die Festda-

men der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten.

Die Unterstützung erfolgt im Zuge der Vorbereitungen auf das 150-jährige Gründungsfest im Jahr 2026, und fließt direkt in die Finanzierung der Festkleider. Die Festdamen bedanken

sich herzlich bei Christoph Gigler für die großzügige Zuwendung und die damit verbundene Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements.

*Text: Stephanie Färber-Heller*

*Foto: Feuerwehr Parkstetten*



## Die BR Brettl Spitzen in Parkstetten 2026

### KARTENVORVERKAUF

Den Anfang unseres Gründungsfestes im nächsten Jahr machen ja bekanntlich die „Brettl Spitzn“ am Donnerstagabend, 16.07.2026.



Diese sind nicht nur das beliebteste und quotenstärkste Satire-Musikformat des BR Fernsehens, sie spiegeln seit über einem Jahrzehnt fulminant ein aktuelles, musikalisches Lebensgefühl im Freistaat wider, und zeigen dieses Gefühl in allen Facetten: traditionsbewusst und heimatverbunden, aber auch jung und unverbraucht sympathisch.

Präsentiert von BR Moderator Jürgen Kirner werden folgende Künstler mit dabei sein:

Bianca Bachmann, Bernhard Gruber, Bernhard Filser, „Tom und Basti“, Roland Hefter, Marion Schieder sowie „De Gschubstn“.

Der Kartenvorverkauf startet am 01.10.2025. Tickets gibt es ab dann online über OK-Ticket.de, aber auch vor Ort in Parkstetten, nämlich im

Bürgerbüro der Gemeinde Parkstetten und in der Raiffeisenbank.

Der Preis pro Karte beträgt 39,50 Euro zzgl. 2 Euro Vorverkaufsg Gebühr - online wegen zusätzlicher Gebühren geringfügig mehr.

Alle Infos zum Vorverkauf gibt es immer aktuell auf unserer Homepage: [www.feuerwehr-parkstetten.de](http://www.feuerwehr-parkstetten.de).

*Text: Feuerwehr Parkstetten*

*Abbildung: Brettl Spitzn*





## Schaum, Schwämme & Spaß – Die Car Wash der Festdamen war ein Riesenspaß!

Am Samstag, 12.07.2025, wurde im Raiffeisen Waschpark, sowie auf dem Gelände von Metallbau DENK geputzt, geschrubbt und poliert was das Zeug hält – denn die Festdamen der Feuerwehr Parkstetten luden zur großen Car Wash Aktion ein – mit viel Charme, guter Laune – und glänzenden Ergebnissen!

Unter dem Motto „Alle Autos blitzblank!“ wurden rund 130 Fahrzeuge, darunter auch Sonderfahrzeuge wie Bulldogs, Minibagger, Motorräder, Tretfahrzeuge und sogar Räder, auf Hochglanz gebracht. Mit viel Einsatz, Humor und einem Augenzwinkern sorgten die Festdamen für ein „schaumig-nasses“ Wascherlebnis, dass nicht

nur die Fahrzeuge, sondern auch die Besucher erfreute.

Die Aktion diente einem guten Zweck: Der gesamte Spendenerlös kam dem „Fummelferkel“ zugute – der liebevoll benannten Spendenkasse zur Finanzierung der Festkleider der Damen. Die Veranstaltung wurde mit großer Begeisterung angenommen und war ein voller Erfolg – nicht nur finanziell, sondern auch für den Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl.

### Ein ganz großes DANKESCHÖN geht an:

- Metallbau DENK für die Bereitstellung des Geländes

- die Raiffeisenbank Parkstetten eG, für komplett kostenlose Bereitstellung ihres Waschparks
- C'Arnolds für die professionelle Unterstützung (ja, wir wissen jetzt, wie man richtig abledert!),
- die vielen helfenden Hände im Hintergrund, vor allem bei der Verpflegung – ohne Würstl läuft nix!
- und natürlich unsere zwei „Baywatch-Boys“, die heldenhaft zum Trockentuch griffen.

Fazit: Alles sauber, alle glücklich – so kann's weitergehen auf dem Weg zum Jubiläum!

*Text: Stephanie Färber-Heller  
Fotos: Feuerwehr Parkstetten*





## Erfolgreiche Abnahme des Kinderflämmchens Feuerwehr-Nachwuchs zeigt vollen Einsatz

Große Aufregung und stolzer Moment für den Feuerwehrynachwuchs: In Reibersdorf fand kürzlich die Abnahme des Kinderflämmchens statt – dem ersten Feuerwehrabzeichen für Kinder. Insgesamt 14 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich der Prüfung und bewiesen eindrucksvoll ihr Können. Das Kinderflämmchen-Abzeichen ist ein bedeutender Schritt für die jüngsten Mitglieder der Feuerwehr. Es fördert nicht nur das Wissen rund um Brandschutz und Feuerwehrtechnik, sondern vermittelt auch wichtige Werte wie Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Die Prüfung gliederte sich in zwei Teile: Im Praxisteil mussten die Kin-

der einen Feuerwehrknoten korrekt vorführen – eine grundlegende Fähigkeit im Feuerwehrdienst. Im theoretischen Teil stand die Brandschutzerziehung im Fokus. Dabei zeigten die Kinder ein erstaunliches Verständnis für Gefahren und richtiges Verhalten im Brandfall. Die Abnahme erfolgte durch den 1. Kommandanten Roland Sandl.

Unterstützt wurden sie in der Vorbereitung von Ausbilder Andreas Staudinger und dem stellvertretenden Kommandanten Andreas Meier. Beide begleiteten die Kinder engagiert auf dem Weg zum Abzeichen.

Zur feierlichen Übergabe der Urkunden und des hart erarbeiteten Abzei-

chens erschien auch Bürgermeister Martin Panten, der diese Verleihung gemeinsam mit dem 1. Kommandanten der Reibersdorfer Feuerwehr übernahm. In ihren Grußworten bedankten sie sich bei den Kindern für ihren Eifer, ihr Interesse und ihren vorbildlichen Einsatz. Auch den Ausbildern sprachen sie ihren besonderen Dank aus.

Mit strahlenden Gesichtern nahmen die jungen Feuerwehryanwärterinnen und -anwärter ihre Auszeichnungen entgegen – ein motivierender Schritt auf dem Weg zu einer möglichen späteren aktiven Feuerwehrlaufbahn.

*Text/Foto: FF Reibersdorf*



## VdK ORTSVERBAND Straubing-Feldkirchen-Parkstetten

**Was erwartet Dich bei uns?**

- **Veranstaltungen (z.B. Mutter-/Vatertagsfest)**
- **Gemeinsame Ausflüge**
- **Ratsnachmittage**
- **Beihilfe bei Bedürftigkeit**

**Wir freuen  
uns  
auf Dich!**

**DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN!**

**Infos und Veranstaltungskalender gerne unter:**

ov-straubing@vdk.de • 09421 7899009 (Günther Loidl 1.Vorsitzender)  
<https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-straubing-feldkirchen-parkstetten/>

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
unabhängig. solidarisch. stark.

Kindertageseinrichtung  
St. Raphael  
Parkstetten

## Yoga für die Kita-Kinder

Im Mai freuten sich alle Kinder der Kita St. Raphael über den Besuch von Simone Kotter, die sich für jede Gruppe einzeln Zeit für eine Yoga-Stunde nahm. Sehr kindgerecht wurden den Kleinen spielerisch verschiedene Übungen angeboten: angefangen von Atem- oder Dehnübungen

über Koordinationsspiele mit Chiffontüchern bis hin zu einer Entspannungs-Geschichte war für jedes Kind etwas dabei. Durch Düfte, Klänge oder Fühlen wurden sämtliche Sinne angeregt. Simone Kotter, die ausgebildete Yoga-Lehrerin ist, hatte alles liebevoll vorbereitet und ging situativ

sehr einfühlsam auf die Kinder ein, um ihnen damit einen ersten Eindruck von Yoga und dem damit verbunden Körpergefühl zu vermitteln. Vielen herzlichen Dank an Simone für diese einmaligen Yogastunden.

*Text/Fotos: Kita St. Raphael*



Kindertageseinrichtung  
St. Raphael  
Parkstetten

## „Fahrzeug-Projekt“ bei den Krippenkindern

Die Kinder der „Schaf-Wolke“-Gruppe in der Kita St. Raphael zeigten immer wieder großes Interesse an sämtlichen Fahrzeugen. Wenn auf der Straße große Baufahrzeuge, Laster oder gar die Feuerwehr vorbeifuhr, waren sie jedes Mal voller Begeisterung. Diese Neugier der Jüngsten griff das Krippenteam für das Sommerprojekt auf, um an den Interessen der Kinder anzuknüpfen. Durch Lieder mit Bewe-

gung wurden die Lerninhalte spielerisch vermittelt und es wurde fleißig gebastelt oder gemalt. Das absolute Highlight waren jedoch die Besichtigungen der „echten“ Fahrzeuge. So konnten sich die Kinder einen Laster, Bulldog oder einen Roller ganz aus der Nähe anschauen, die Hupe drücken oder kurz probesitzen. Auch bei Ausflügen im Dorf hielten die Kinder immer Ausschau nach Fahrzeugen:

Über das Müllauto bis hin zum großen Kran gab es immer viel zu entdecken.

Auch daheim wurden seither die verschiedenen Fahrzeuge von den Kindern viel intensiver wahrgenommen und die Eltern waren über die „Fachkenntnisse“ ihrer Kinder erstaunt: „Schau, da fährt a Radlader!“.

*Text/Fotos: Kita St. Raphael*



## Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

## Letzte gemeinsame Aktionen der Vorschulkinder

Nach den Pfingstferien wurde es allmählich Zeit für unsere „Pustebblumen-Kinder“ sich aus dem Kindergarten zu verabschieden. Um diese Zeit besonders in Erinnerung zu behalten, fanden mehrere Aktionen und Ausflüge sowie interessante Kooperationstreffen mit der Dr.-Johann-Stadler-Grundschule statt.

Unsere Vorschulkinder erkundeten als „Reporter“ das gesamte Schulgebäude mit seinen zahlreichen Zimmern und brachten viel Interessantes in Erfahrung. Ein weiterer lang ersehnter Termin war der „Rollentausch-Tag“: hierfür tauschten die Kinder der 1. Klassen mit den Vorschulkindern ihre Rollen und besuchten jeweils die zukünftige Schule oder den ehemaligen Kindergarten.

Als gemeinsames Abschlusserlebnis für die Pustebblumenkinder stand im Juli ein spannender Waldabend mit Picknick und zauberhaften Nachrichten der „Waldfee“ auf dem Programm. Die Woche danach fuhren die Kinder mit dem Bus nach Loifling in den Churpfalzpark und hatten dort einen erlebnisreichen und spannenden Tag. Am Schultaschentag wurden voller Stolz die Schultaschen auf dem Laufsteg präsentiert. Auch heuer besuchten die Vorschulkinder die Außengruppe „Waldemar von Schwein“ im Sportzentrum, um dort den ganzen Vormittag gemeinsam zu spielen, zu singen und einfach Spaß zu haben. Auch bei der Einweihung des Rathauses waren die Vorschulkinder mit einem Lied aktiv mit dabei und gratulierten dem Bürgermeister, der Ge-

schäftsstellenleitung sowie den Kollegen und Kolleginnen des Rathauses mit einer selbstgebackenen Torte, Schildern und Luftballons zum neuen Haus.

Für die Pustebblumenkinder ging somit eine spannende und erlebnisreiche Zeit mit vielen schönen Erinnerungen zu Ende und nun werden die Großen „schweren Herzens“ aus der Kita entlassen, um voller Vorfreude in den neuen Lebensabschnitt „Schule“ zu starten.

*Text/Fotos: Kita St. Raphael*

Immer für dich im Einsatz:  
**Dein Kobold Clean-Team!**

**JETZT entdecken!**

**Garantierte Absaugung  
Für 60 Stunden**

**NUR SO BLEIBT DEIN  
KOBOLD EIN ORIGINAL!**

**Original Premiumersatzteile  
gibt's bei mir – Lieferung und  
Gerätecheck inklusive!**

Deine Kobold-Kundenberaterin  
**Kerstin Fischl**  
**VORWERK**  
01 71 / 2 89 26 78  
kerstin.fischl@kobold-kundenberater.de

Autos saugen mit Kobold Düsen und Zubehör.

## Kfz-Prüfstelle Steinach

Gewerbering 7, 94377 Steinach  
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de  
Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA\*** gem. § 29 StVZO  
\*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- **Unfallschadengutachten**
- **Schaden- und Wertgutachten**
- **Wertgutachten für Oldtimer**
- **Technische Gutachten & Beratung**

**Wir sind für Sie da:**  
Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr  
sowie nach tel. Vereinbarung

**A. STÖGER** Tel. 0171 83 50 087  
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

**C. BIELMEIER** Tel. 0173 56 65 402  
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

**TÜVRheinland®**  
**FSP**



Ausflug zu den Waldis ins Sportzentrum



Schulhaus-reporter (hier im Sekretariat)

Auf dem Laufsteg am Schultaschentag



Ausflug nach Loifling in den Churpfalzpark



Im Churpfalzpark



Waldabend

Kindertageseinrichtung  
St. Raphael  
Parkstetten

## Elternabend Medienpädagogik

Am 12.05.2025 lud die Kita St. Raphael alle Eltern zum Vortrag „Medienkompetenz – es geht nicht mehr ohne Medien – aber wie geht es MIT ihnen“ ein. Die Medienpädagogische Präventionsfachkraft des Landratsamts Straubing-Bogen, Doris Giesa, führte die zahlreich anwesenden Eltern durch

diesen informativen Abend. Es wurde genauer auf die Vorbildfunktion der Erwachsenen, die Bedürfnisse der Kinder und die empfohlenen altersabhängigen Mediennutzungszeiten geschaut. Auch auf die dringliche Frage, was alles auf Social Media gepostet wird, wurde intensiv eingegangen.

Durch anschauliche Beispiele waren alle Anwesenden mit einbezogen und tauschten sich über Inhalte und die damit einhergehenden Herausforderungen aus.

*Text/Fotos: Kita St. Raphael*



Kindertageseinrichtung  
St. Raphael  
Parkstetten

## Die „Großen“ gehen weiter in den nächsten Lebensabschnitt

Für 40 Vorschulkinder der Kita St. Raphael, die „Pustebumen-Kinder“, war am Donnerstag, 31.07.2025, ihr letzter Kindergarten tag gekommen und es wurde gemeinsam mit ihren Familien eine große Abschiedsfeier im Garten der Kita gefeiert. Zu Beginn begrüßte die Kita-Leitung Conny Sagmeister alle Anwesenden, bedankte sich für die schönen gemeinsamen Jahre und wünschte allen viel Glück auf ihrem weiteren Weg. Die Erzieherinnen sangen gemeinsam für die Kinder ein Lied zum Abschied und im Anschluss daran teilten sich die verschiedenen Gruppen auf, um die jeweiligen Kinder zu verabschieden. Die Kinder stellten ihre selbst gemalten Bilder mit ihren schönsten Kita-Erinnerungen vor. Diese werden sie immer wie einen wertvollen Schatz ihr Leben lang

behüten. Als Erinnerungsgeschenk daran bekam jedes Vorschulkind eine kleine Schatzkiste mit einem Freundschaftsband und einen individuell mit Namen bedruckten Pustebumen-Beutel, in dem sich der Portfolio-Ordner befand. Dieser war voll mit Bildern und Erlebnissen sowie Liedern und Kunstwerken der vergangenen Kindergarten-Jahre. Nachdem auf die letzten Jahre zurückgeblickt worden war und gemeinsame Lieder zum Abschied gesungen wurden, war es Zeit um nach vorne zu blicken: jedes einzelne „Pustebumen-Kind“ wurde auf einer Decke aus dem Kindergarten hinaus in eine wunderbare Zukunft in Richtung Schule „geschaukelt“. Selbstverständlich feierte die „Walde-ma von Schwein“ Gruppe im Sportzentrum ebenfalls den Abschied ihrer

„Großen“ nach gleichem Ritual und genoss dieses letzte gemeinsame Beisammensein im Außengelände.

Am Tag darauf fand die Abschiedsfeier für neun Krippenkinder, welche nun in den Kindergarten wechseln, statt. Auch hier trafen sich die Kinder mit ihren Eltern, sangen gemeinsam ein letztes Mal und ließen mit ihren Erzieherinnen die gemeinsame Zeit Revue passieren. Die Kinder freuten sich sehr auf das „Raus-Schaukel-Ritual“ und wurden mit dem Lied „Ist der letzte Tag gekommen...“ besungen. Damit wurden sie in einen neuen Lebensabschnitt „hineingeschaukelt“ und freuen sich nun auf spannende Abenteuer im Kindergarten.

*Text/Fotos: Kita St. Raphael*





Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten

# Offene Ganztagschule Parkstetten Betreuung mit

Text/Fotos: OGTS Parkstetten





**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Wenn Menschen auseinandergehen, so sagen sie: „Auf Wiedersehen!“

Dieses Motto prägte die Entlassfeier an der Grund- und Mittelschule Parkstetten. Sich von Vertrautem verabschieden und den Abschied zugleich als Chance für einen Neuanfang sehen – diese Herausforderung nehmen die diesjährigen Schulabgänger der 9. Klasse mit Zuversicht an.

Der offiziellen Feier ging ein Wortgottesdienst voraus, den Pfarrer Richard Meier gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse sowie dem Chor der Grundschule unter der Leitung von Matthias Komma gestaltete.

Im Anschluss wandte sich Schulleiter Helmut Haller an die Entlass-Schülerinnen und -Schüler. „Auf Wiedersehen“ zu sagen bedeute, Abschied zu nehmen und zugleich auf das Gemeinsame zurückzublicken – auf eine Zeit voller Lernen, Freundschaften, Erlebnisse und unvergesslicher Momente. Doch „Auf Wiedersehen“ meint auch den Blick nach vorne, einen Schritt in eine neue Welt voller Möglichkeiten und Chancen, so Haller. Während einige ihre Ausbildung

beginnen, würden andere eine weiterführende Schule besuchen.

Der Schulleiter hob zudem die erfreuliche Prüfungsbilanz hervor: von den 15 Schülerinnen und Schülern, die an den Prüfungen teilnahmen, erreichten alle den Mittelschulabschluss und 13 konnten den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule erzielen. Besonders hervorzuheben sind die besten Absolventinnen und Absolventen: Lea Faltermeier mit einem Notendurchschnitt von 1,8, Gabriel Valcan mit 1,7 sowie Ivaylo Bogoev mit 1,5. Nach einem weiteren Auftritt des Chors gratulierte auch Bürgermeister Martin Panten den Absolventinnen und Absolventen zu ihren hervorragenden Leistungen. Sein Dank galt ebenso den Lehrkräften, der Klassenleitung Daniela Baumgartner sowie den Eltern und der Offenen Ganztagschule (OGS).

Die Vorsitzende des Elternbeirats, Daniela Posluschny, brachte ihren Dank an die Schulleitung, die Lehrkräfte sowie die OGS zum Ausdruck, die die Kinder stets unterstützt, gefordert und

gefördert haben. Im Anschluss sprach Schüler- und Klassensprecher Gabriel Valcan seinen Dank an alle Lehrkräfte aus, insbesondere an die Klassenleitung Daniela Baumgartner, die die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum Abschluss und zum Erwachsenwerden begleitete.

Nach der emotionalen Übergabe der Blumen an die Lehrkräfte wandte sich Daniela Baumgartner mit den Worten „Es war einmal“ an ihre Schülerinnen und Schüler und blickte noch einmal auf den Beginn ihrer gemeinsamen Reise zurück. Eine Reise, die geprägt war von bedeutender persönlicher Weiterentwicklung, sodass alle mit Stolz ihren neuen Lebensweg antreten können.

Abschließend gratulierte sie den Entlass-Schülerinnen und -Schülern herzlich: „Macht's gut, meine Lieben und alles Gute für eure Zukunft. Wir werden uns bestimmt wiedersehen!“

*Text: Daniela Baumgartner*

*Foto: Stefanie Renner*



*1. Bürgermeisterin von Steinach, Christine Hammerschick, 1. Bürgermeister von Parkstetten, Martin Panten, Stellvertretende Schulleiterin, Karin Sterling, die drei Jahrgangsbesten, Schulleiter Helmut Haller, Klassenleiterin Daniela Baumgartner (von links nach rechts)*



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Schulverbandsversammlung vom 03.06.2025

Am Dienstag, 03.06.2025, tagte die Schulverbandsversammlung der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten. Um 17 Uhr empfing Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten als Vorsitzender die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden und der Schulleitung zunächst auf dem Schulhof, um sich bei einer **Ortsbesichtigung der Außensportanlagen** einen Eindruck über deren Sanierungsbedarf zu verschaffen. Anschließend wurde die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses der Schulsitzgemeinde fortgeführt. Die Tagesordnung war angefüllt mit baulichen Themen und Personalfragen bis hin zur Einführung des Jobrad-Leasings.

Bewegend wurde es gleich zu Beginn der Sitzung, als mit **Margarete Auschra** eine geschätzte **Reinigungskraft** im Kreis der Schulverbandsversammlung offiziell in den verdienten **Ruhestand** verabschiedet wurde. Seit 2020 war sie an der Schule tätig und sorgte u. a. in den Räumen der Offenen Ganztagschule sowie im Rektorat für Sauberkeit. Panten würdigte ihr Engagement mit einigen Dankesworten und einem Präsent.

Anschließend berichtete **Schulleiter Helmut Haller** von den **Plänen zum Schuljahresende**. Derzeit liefen be-

reits die Vorbereitungen für die Abschlussfeier des diesjährigen Qualifikationsjahrgangs und auch die Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgänge können sich mit ihren Familien auf einen festlichen Schuljahresausklang beim Sommerfest Ende Juli freuen. Er sprach den Schulverbandsmitgliedern seinen Dank für die ausgesprochen gute finanzielle Ausstattung der Schule aus. Er freute sich, dass so kürzlich auch eine neue Musikanlage beschafft werden konnte, die bei den anstehenden Festen nun für den passenden Rahmen sorgt.

**Finanzielle Unterstützung** erfuhr die Schule im vergangenen Jahr aber auch wieder **von einigen privaten und gewerblichen Sponsoren**. Der Schulverband dankt allen Gönnern für insgesamt 2.398,75 €, die im Jahr 2024 gespendet wurden. Die Gelder kamen überwiegend der Schulbücherei zugute. Außerdem durften sich die Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztags über einen Satz neuer Fußbälle freuen.

Insgesamt sind die **Finanzen des Schulverbands sehr solide**, wie der Bericht der Kämmerei zeigt. Obwohl im Jahr 2024 einzelne Haushaltsansätze mit insgesamt 41.236,95 € überschritten wurden, was u. a. auf eine

dringend notwendige Reparatur der Heizungsanlage, die Beschaffung von Fallschutzmatten für die Kletterwand im Schulhof und die Ertüchtigung der Wärmedämmung beim Haupteingang zurückzuführen ist, schloss die Jahresrechnung letztlich mit einem Überschuss von 32.662,48 €. Wie in den Vorjahren konnten erneut verbleibende Schulden aus der Generalsanierung vor rund 15 Jahren abgebaut werden. Der Schuldenstand betrug so zum Jahresende nur mehr 177.500 €. Eine gewissenhafte Haushaltsführung bestätigte dem Schulverband auch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde bei der Regierung von Niederbayern, die die **Haushaltssatzung 2025 ohne Auflagen und Nebenbestimmungen genehmigte** – samt einer moderaten Kreditaufnahme von 180.000 Euro. Damit kehrt sich der positive Schuldenabbau-trend der letzten Jahre zwar um, dringende Investitionen in die schulische Infrastruktur machen dies aber erforderlich.

Die **Anmeldezahlen** in der **Offenen Ganztagschule** für das nächste Schuljahr sind entgegen dem landläufigen Trend etwas **zurückgegangen**, was zu einem leichten Personalüberhang führt. Laut der Einschätzung der Schulleitung könne dies mit gestiege-



(v.l.n.r.) – Geschäftsleiterin Jennifer Graf, Schulverbandsvorsitzender und 1. Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten Martin Panten, die verabschiedete Reinigungskraft Margarete Auschra, die Schulhausmeister Georg Falzboden und Ludwig Edenhofer, stellvertretende Schulleiterin Karin Sterling und Rektor Helmut Haller

nen Unterrichtszeiten in der Grundschule und der optimalen Stundenplanung zusammenhängen. Die Versammlung entschied dennoch, alle bisherigen Betreuungskräfte weiter zu beschäftigen, um für den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung personell gerüstet zu sein.

Ein umfangreiches Thema war die **Sanierung des westlichen Schuldachs**. Nachdem festgestellt wurde, dass bei Regen Wasser durch das Dach eindringt, besteht erheblicher Handlungsbedarf. Die Versammlung votierte für eine statische Überprüfung der Dachkonstruktion. Im Fokus steht dabei nicht nur die Reparatur, sondern auch ein möglicher Ausbau des Dachgeschosses. Auf diese Weise könnten eigene Räume für eine qualitätvolle Ganztagsbetreuung geschaffen werden, die jetzt zu großen Teilen nur provisorisch untergebracht ist. Das entsprechende Sonderförderprogramm wurde erst vor kurzem verlängert.

Erhebliche Mängel wurden auch bei der Besichtigung der Außensportanlagen offensichtlich. Eine zeitnahe **Erneuerung von Laufbahn, Allwetterplatz und Weitsprunganlage** erscheint unumgänglich. Inzwischen wurden dem Schulverband hierfür 220.000 € an Fördergeldern in Aussicht gestellt. Das entspricht gut der Hälfte der veranschlagten Mittel, allerdings sei mit einer Auszahlung frühestens 2027 zu rechnen. Trotz der spät fließenden Fördermittel beschlossen die Schulverbandsmitglieder mit einem Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn den Weg für die Ausschreibung zu ebnen. Ein Landschaftsarchitekturbüro wird dies begleiten. Ein

Baubeginn wird im Frühjahr 2026 angestrebt.

Zuletzt wurde als attraktives Angebot für die Mitarbeitenden die **Einführung** des sogenannten **Jobrad-Leasings** beschlossen. Beschäftigte können künftig Fahrräder oder E-Bikes über ein Gehaltsumwandlungsmodell leasen. Dies soll die Mitarbeitermotivation stärken und ihrer Gesundheit guttun. Auch die Arbeitgeberattraktivität kann davon profitieren. Es ist

ein Schritt, den bereits mehrere Mitgliedsgemeinden erfolgreich gegangen sind.

Die öffentliche Sitzung endete gegen 18:30 Uhr – mit einer Vielzahl an Beschlüssen, die klar zeigen: **Der Schulverband Parkstetten ist gut aufgestellt für die Herausforderungen der kommenden Jahre.**

*Text/Foto: Schulverband*

## NACHRUF

Die Grund- und Mittelschule Parkstetten, der Schulverband Parkstetten und das Staatliche Schulamt im Landkreis Straubing-Bogen trauern tief betroffen um

### Frau Astrid Wargitsch

Fachoberlehrerin

Seit September 2007 war Astrid Wargitsch als Lehrerin für Ernährung und Soziales sowie für Werken und Gestalten an unserer Schule tätig. Die offene, lebensfrohe, anerkannte Pädagogin setzte sich immer für die Belange der Schülerinnen und Schüler sowie der gesamten Schulfamilie ein.

Stets verbreitete sie Freude und Lebensmut. In jeder Herausforderung sah sie etwas Positives und hatte für die ihr anvertrauten Kinder ein großes Herz und viel Verständnis.

Wir vermissen Frau Wargitsch und werden sie in dankbarer Erinnerung behalten. Ihrer Familie und den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

**Heribert Ketterl**

Schulamtsdirektor/  
Fachlicher Leiter

**Helmut Haller**

Rektor

**Martin Panten**

1. Bürgermeister  
Schulverbandsvorsitzender

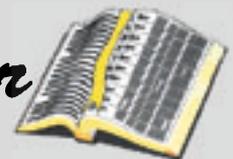
**Ralph Sturm**

Personalratsvorsitzender  
Straubing-Bogen



[www.bestattungen-wörth.de](http://www.bestattungen-wörth.de)

**Rudolf Auner**  
Bestattungsunternehmer



**BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER**

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

**Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72**



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Abenteuer im Sportcamp

Gemeinsam mit ihren Lehrkräften reisten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse ins Sportcamp

nach Regen. Dort erwarteten sie zahlreiche neue Sportarten wie Klettern am Brückenbogen, Kanufahren und

Bogenschießen, die es zu erkunden galt. Aber auch Bekanntes wie Geschicklichkeitsspiele mit Turngeräten und sportliche Gruppenaufgaben forderten sowohl die Fitness als auch den Teamgeist der Kinder.

Besonders beim Bau eines Floßes, mit dem die Klassen anschließend gemeinsam auf dem Regen flussabwärts fahren konnten, wurde Teamarbeit großgeschrieben. Ein weiterer Höhepunkt war die Zugfahrt in den Nationalpark zum Haus der Wildnis sowie ein Besuch im Tierfreigehege. Für viele Kinder war es ein unvergessliches Erlebnis, die Wölfe aus kurzer Distanz zu sehen.

Auch in ihrer Freizeit nutzten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich bei sportlichen Aktivitäten besser kennenzulernen. Den krönenden Abschluss bildete ein Discoabend, bei dem alle Teilnehmer des Sportcamps gemeinsam feierten und die Woche ausklingen ließen.

*Text/Foto: Susanne Bielmeier*



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Besuch in der Stadtbibliothek Straubing

Am 28.05.2025 erlebte die Klasse 1b einen faszinierenden Ausflug in die Stadtbibliothek Straubing. Bereits zu Beginn hatte die engagierte Bibliothe-

karin Marion Giere eine unterhaltensame Aufgabe vorbereitet: die Kinder suchten inmitten der Kinderabteilung nach versteckten Buchstabenkarten,

was für viel Spaß und Spannung sorgte. Im Anschluss absolvierte die Klasse ein abwechslungsreiches Stationentraining rund um das Alphabet. Dabei konnten die jungen Leser ihre Kreativität bei Aktivitäten wie dem Stempeln von Wörtern, dem Programmieren eines Beebots auf einer Buchstabenmatte, einer sensorischen Gewürzstation sowie bei lustigen Pantomime-Übungen unter Beweis stellen. Ziel war es, den Kindern das Alphabet auf spielerische Weise näherzubringen. Als bleibende Erinnerung erhielt die Klasse zum Abschluss ein kleines Monster, das regelmäßig mit aufgeschriebenen Buchstaben und Wörtern gefüttert werden möchte – ein liebevolles Andenken an einen lehrreichen und unterhaltsamen Tag.



*Text/Foto: Monika Handl*



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## „Schau mal her, wie stark ich bin!“ Stärkenprojekt in den Jahrgangsstufen 2, 3 und 4 der Dr.-Johann-Stadler-Grundschule Parkstetten

In Kooperation zwischen den Lehrkräften der Jahrgangsstufen 2 bis 4 der Dr.-Johann-Stadler-Grundschule in Parkstetten und der Jugendsozialarbeiterin an der Schule, Michaela Kunze-Venus, fand in den vergangenen Wochen das großartige Stärkenprojekt von und mit Carola Hanusch statt. Dabei wurden jeweils zwei Schulstunden an drei Schultagen genutzt, um die Kinder auf vielfältige Weise zu stärken.

Damit die Schülerinnen und Schüler sich im Unterricht gut konzentrieren und das Lernen im Klassenverband Freude bereitet, sind neben kognitiven Fähigkeiten auch sozial-emotionale Ressourcen von großer Bedeutung. Ziel des Projekts war es, diese Ressourcen den Kindern bewusst zu machen und den Gemeinschaftssinn innerhalb der Klasse zu fördern. Das Projekt „Mein Stärkenrucksack“ ist ein Training zur Förderung der persönlichen Stärken jedes einzelnen Kindes, um es widerstandsfähiger gegenüber den Herausforderungen des Lebens zu machen. Gemeinsam wurde erarbeitet, dass jedes Kind einzigartig ist und über besondere Fähigkeiten, Schwächen und Eigenarten verfügt, die für das persönliche Wachs-

tum essenziell sind. Gerade durch vermeintliche Fehler können die Kinder wertvolle Erkenntnisse über sich selbst gewinnen und sich weiterentwickeln. Dieses Wissen ist grundlegend für ein harmonisches Miteinander und eine erfolgreiche Teamarbeit innerhalb der Klasse.

In verschiedenen Einzel- und Gruppenübungen wurden die Kinder darin geschult, ihre eigenen Stärken sowie die der anderen zu erkennen und wertzuschätzen. Dadurch wächst ihr Selbstbewusstsein und sie sind in der Lage, über sich hinauszuwachsen. Zur Vertiefung des Gelernten erhielten die Schülerinnen und Schüler kleine Hausaufgaben sowie praktische Tipps, beispielsweise das Aufschreiben der eigenen Stärken durch die Eltern oder das gemeinsame Füllen eines Glücks- oder Mutmach-Koffers mit individuell bedeutsamen Erinnerungsstücken. Dieser Koffer kann in schwierigen Momenten geöffnet werden, um neuen Mut und Kraft zu schöpfen. Die gemeinsam gestalteten Komplimentegläser, die für jedes Kind gefüllt wurden, dienen ebenfalls als wertvolle Werkzeuge zum Mutmachen und zur Stärkung des Selbstwertgefühls.

Dank eines kleinen Unkostenbeitrags der Schülerinnen und Schüler sowie einer großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Kinderlobby Straubing-Bogen e.V. konnte der Workshop erfolgreich umgesetzt werden. Um noch mehr Einblicke in das Projekt zu gewinnen, ließ es sich die 2. Vorsitzende Ute Teiwes nicht nehmen, einer der Projekteinheiten persönlich beizuwohnen. Nach der Veranstaltung waren sich Teiwes und Kunze-Venus einig: Frau Hanusch bereichert die Schülerschaft durch ihre empathische Art und die Inhalte des Projekts bieten wertvolles Handwerkszeug für einen verantwortungsvollen und selbstbewussten Umgang mit sich selbst und anderen.

Rektor Helmut Haller dankte allen Beteiligten, insbesondere der Kinderlobby Straubing-Bogen e.V. für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts. Er freut sich gemeinsam mit der Lehrerschaft und der Jugendsozialarbeiterin auf die Etablierung des „Stärkenrucksacks“ in den kommenden Schuljahren an der Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten.

*Text: Michaela Kunze-Venus*

*Foto: Stefanie Renner*





**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Happy Kids-Lesung an der Grundschule Parkstetten

Im Juni empfingen die ersten bis vierten Klassen der Dr.-Johann-Stadler-Grundschule Besuch von ganz weit

her. Der österreichische Autor Martin Hahn reiste eigens aus dem zentralafrikanischen Kamerun an, um eine

Lesung seiner Bücher „Der Karottenbaum“ (1./2. Klasse) und „Theo Thede“ (3./4. Klasse) zu präsentieren. Er zog seine Zuhörer nicht nur mit seinen Geschichten in den Bann, sondern bereicherte die Veranstaltung auch durch Erzählungen aus Afrika sowie musikalisch untermalte Bilder. In den Büchern selbst geht es darum, Kinder zu ermutigen, ihr volles Potenzial zu entdecken und zu entfalten. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Lesezeichen. Begleitend zur Geschichte gab es ein kleines Arbeitsheft, sodass diese Lesung den Schülerinnen und Schülern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



*Text: Tatjana Hennecke*

*Foto: Monika Handl*



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Schulfest „Spiele früher und heute“ an der Grund- und Mittelschule Parkstetten

In der letzten Schulwoche feierte die Grund- und Mittelschule Parkstetten ihr jährliches Schulfest. Die gesamte Schulfamilie, Eltern, Großeltern, Geschwister und Ehrengäste wurden unter dem Motto „Spiele früher und heute“ eingeladen.

Im Pausenhof eröffnete der Schulchor unter der Leitung von Matthias Komma mit dem Lied „Was is heid für a Dog?“ das Fest. Schulleiter Helmut Haller und 1. Bürgermeister Martin Panten begrüßten alle Gäste und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Danach stellten die Schulklassen ihre zwölf Spielstationen vor. Die Kinder bekamen Stempelkarten und das fröhliche „Spielen“ konnte beginnen. Dosenwerfen, Kegeln, Seilspringen, Brettrennen, Tic Tac Toe und vieles mehr, für jeden war etwas dabei. Wer sechs Stempel gesammelt hatte, durfte sich etwas aus der Kruskiste aussuchen.

In Zusammenarbeit mit dem Künstler Michael Hornauer stellte die Klasse



*Station Seilspringen*

3b ihr Kunstprojekt „Ein Schulhof der guten Laune“ vor. Mit Frau Wagner und Frau Sandl bemalten die Schüler acht Tafeln unter den Themen Schule, Parkstetten, Vereine und Tiere. Auch die neuen Bodenbemalungen wurden eingeweiht. Die Klasse 3a verkaufte selbst bemalte Stofftaschen unter dem Aspekt der Umweltschule.

Der Elternbeirat verwöhnte die Gäste kulinarisch mit Bratwürstln, Brezeln, Käse, Eis, Getränken, Kaffee und Kuchen und sorgte damit für ein gelungenes Fest.

*Text/Foto: Romy Hoffmann-Pielmeier,  
Isabella Freundorfer*



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## UmweltKLASSE Begehrte Auszeichnung für Dr.-Johann-Stadler- Grund- und Mittelschule

Seit vielen Jahren erhält die Parkstettener Schule die Auszeichnung „Umweltschule“. Auch in diesem Schuljahr machten wir uns erneut auf den Weg, um diese Auszeichnung zu erlangen. Schülerinnen und Schüler sammeln gemeinsam mit den Lehrkräften Ideen, was wir in diesem Schuljahr für den Schutz unserer Umwelt tun könnten.

Dabei kristallisierte sich heraus, dass der Verkauf von umweltfreundlichem Schulmaterial in der Schule ein großartiger Beitrag für die Umwelt wäre. Dies bietet zum einen den Vorteil, dass noch mehr umweltfreundliche Hefte in unserer Schule zum Einsatz kommen, und zum anderen, dass Schülerinnen und Schüler sich selbst mit neuem, umweltfreundlichem Schulma-

terial versorgen können, wenn beispielsweise Hefte voll oder Kleber ausgegangen sind. So sparen sich die Familien den Weg mit dem Auto zum nächstgelegenen Schreibwarengeschäft.

Mit einer gut organisierten Vorbereitungsphase starteten die 4. Klassen in unser Verkaufsprojekt: Plakate erstellen, Bedarfslisten verfassen, günstige Anbieter recherchieren, Preislisten erstellen und die Familien mit einem Flyer informieren.

In der Woche vom 26. bis zum 30. Mai 2025 fand dann die erste Verkaufswoche statt. Mit großer Freude und auch Stolz boten Kinder der 4. Klassen umweltfreundliche Hefte, Blöcke, Stifte, Kleber und Radiergummis an. Die Nachfrage war so groß, dass dieses Konzept nun fester Bestandteil unseres Schulalltags sein wird. Der Verkauf findet bis Ende des Schuljahres immer dienstags und donnerstags von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr statt.

Das Team des Verkaufsstands „UmweltKLASSE“ freut sich weiterhin auf viele fleißige Einkäufer!



*Text/Foto: Tatjana Hennecke*



## Aus der Schulbücherei

Beim „Tag der offenen Tür“ im Parkstettener Rathaus war Petra Kremer mit einem Infostand der Bücherei vertreten. Mit viel Fleiß und Ausdauer malten die Kinder hier Mandalas aus. Petra Kremer und das Team der Schulbücherei freuen sich schon auf ein ereignisreiches Schuljahr 2025/2026.



*Text/Foto: Petra Kremer*



# Informatives für Seniorinnen und Senioren

## Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann man alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

## Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

## Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Tel. 09421 8467-0

Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Es kann eine Liefergebühr in Höhe von 2,98 € anfallen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: geschlossen

## Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theresienplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter [www.citydom.de](http://www.citydom.de)

## Gymnastik 65 + - Fit und beweglich

Die VHS-Außenstelle Parkstetten veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen ab 65 Jahren.

Nähere Auskünfte bei Saskia Reimann, [parkstetten@vhs-straubing-bogen.de](mailto:parkstetten@vhs-straubing-bogen.de) oder unter 0179 8247903.

## Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,

Tel. 09421 973-528 oder -133,

E-Mail: [seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de](mailto:seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de)

## Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro auf. Außerdem ist die digitale Version abrufbar unter: [https://flipbook.inixmedia.de/straubing\\_sen\\_2567/](https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/)

## Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

## Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren (mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2 €, 5 € und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert. Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

## Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449.

Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr.

## Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring,

Tel. 09421/23863

Pröllnerweg 3, 94365 Parkstetten

Franz Listl,

Tel. 09421/80971

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten

## Erster Storchennachwuchs nach 65 Jahren



Im März 2025 bezog wieder ein Storchpaar unseren Horst und sie begannen zügig, das Nest zu verbessern und auszupolstern. Es wurde fleißig geklappert. Ab dem 1. April saß immer ein Storch fest im Nest und die beiden wechselten sich mit der Fut-



tersuche ab und sammelten weiterhin Nistmaterial. Anfang Mai schlüpfen die Jungen und wir konnten mit der Drohne vier Küken erkennen.



Mitte Mai lag allerdings ein totes Junges auf dem Dach, es war wohl zu schwach. Ende Mai folgte dann leider

das zweite Junge. Obwohl es gut genährt war, wurde es von den Eltern aus dem Nest geworfen. Aufgrund der Trockenheit wurde das Futter knapp und so wurde das Überleben der restlichen Jungen gesichert.



Am 4. Juni war ein Unwetter mit leichtem Hagel und leider überlebte dies ein Jungtier nicht. Somit war nur noch



ein Junges im Nest, das von seinen Eltern bestens versorgt wurde. Obwohl von Beginn an immer wieder andere Störche den Horst für sich beanspruchen wollten, verteidigte unser Paar sein Nest und die Jungen immer bestens.



Das Glück war nicht auf unserer Seite, denn am 19. Juni hatte ein Storch Probleme beim Landen. Nach mehreren missglückten Versuchen flog er gegen das Nest, stürzte auf das Stalldach und fiel von dort in den Hof. Er wurde in die Vogelwarte nach Regenstauf gebracht. Da er aber einen Flügel und ein Bein gebrochen hatte, konnte ihm nicht mehr geholfen werden.



Der verbliebene Altstorch kümmert sich bestens um sein Junges, das Mitte Juli zum ersten Mal vom Nest auf das Dach und wieder zurückflog. Seitdem macht es regelmäßige Ausflüge und muss sich mittlerweile auch selbst um die Nahrungsaufnahme kümmern. Beide kommen aber noch täglich zum Horst zurück.



Wir hoffen, dass „unser“ Storch im nächsten Jahr wieder kommt, einen neuen Partner findet und sie mit den Jungen mehr Glück haben.

Text/Fotos: Kathrin Friedl

# Beton Heller

## Spatenstich bei Beton Heller: Investition in Arbeitsplätze und die Heimat

### Ehrengäste wie Bau- und Verkehrsminister Christian Bernreiter, MdL Josef Zellmeier, Landrat Josef Laumer und Bürgermeister Martin Panten begeistert

Im Beisein zahlreicher Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung begrüßten Geschäftsführerin Stephanie Färber-Heller und Geschäftsführer Ralf Färber zum feierlichen Spatenstich für den Neubau einer Lagerhalle sowie die Erweiterung der Lagerflächen. Mit diesem Projekt startet das Parkstettener Unternehmen BETON HELLER den Ausbau seiner betrieblichen Infrastruktur und erweitert das Produktportfolio.

Geschäftsführer Ralf Färber betonte in seiner Ansprache die klare strategische Ausrichtung des Unternehmens:

„Trotz einer historischen Baukrise und sinkenden Marktvolumen ist es uns gelungen, uns am Markt weiter zu etablieren, die Produktion nahezu vollständig auszulasten und zahlreiche neue Mitarbeitende zu gewinnen.“ Beton Heller stellt Betonwaren für den Tiefbau her – insbesondere Schächte und Rohre – und beliefert Kunden weit über die Region hinaus. Der Unternehmenssitz in Parkstetten (Landkreis Straubing-Bogen) bleibt dabei bewusst zentraler Produktionsstandort. „Hier sind unsere Wurzeln – und hier investieren wir in die Zukunft“, so Ralf Färber.

Die Umsetzung des Bauvorhabens erfolgt ausschließlich mit Partnerunternehmen aus der Region. Mit dieser Entscheidung unterstreicht Beton Heller sein Bekenntnis zur lokalen Wirtschaft und zu nachhaltiger Wertschöpfung. Für alle Interessierten kann der Baufortschritt auf den Social Media - Kanälen verfolgt werden.

*Text: Beton Heller*

*Fotos: Martina Ettl, Marketing Beton Heller*



**BETON IST  
LEIDENSCHAFT!**

FOLGE UNS  
FÜR PERFECTE  
BETON-NEWS



**Beton  
Heller**

Meisterbetrieb

*z. Hlatscher*  
Malerbetrieb + Gerüstbau



Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten  
Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57

[www.hlatscher.de](http://www.hlatscher.de) · [info@hlatscher.de](mailto:info@hlatscher.de)



**STARTE MIT UNS VOLL DURCH!**

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen

METALL-BAUER/IN     TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement

OFFENE STELLENANGEBOTE: [PREBECK-STAHLBAU.DE/JOBS](https://www.prebeck-stahlbau.de/jobs)



Brunfeldstraße 9 + 11  
94327 Bogen/Furth  
[PREBECK-STAHLBAU.DE](https://www.prebeck-stahlbau.de)



**INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG**  
Beratung, Unterstützung & Planung  
Montageservice möglich

Jetzt planen und die nächsten Sommer im Grünen genießen!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

STEMAX-Wassertechnik Fachmarkt + Ausstellung     Rothamer Str. 1 94377 Steinach     Tel: +49 9428 9494755 Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr



## Basarteam spendete an die Offene Ganztagschule

Das Parkstettener Basarteam besuchte die Offene Ganztagschule der Dr.-Johann-Stadler-Schule und brachte eine Spende in Höhe von 200 Euro mit. Das Team und die Kinder der Offenen Ganztagschule (ca. 90 Kinder besuchen diese zu unterschiedlichen Buchungszeiten) freuten sich sehr über die davon gekauften Bälle und das Bastelmaterial. Elli Hollmer (Koordinatorin Grundschule) bedankte sich herzlich beim Basarteam.



Text: Anita Sparrer  
Foto: Manuela Maurer

Elli Hollmer (2. von links) und Silvia Furkert (rechts) mit Vertreterinnen des Basarteams und Kindern der Offenen Ganztagschule



## Siegerehrung in den Rundenwettkämpfen 2024/2025 des Schützengau Straubing-Bogen

Am 30. Juli 2025 fand die Ehrung der erstplatzierten Mannschaften und der drei besten Einzelschützen in den verschiedenen Gauklassen des Schützengau Straubing-Bogen durch den RWK-Leiter Andreas Schlecht statt. Die „Donauschützen Reibersdorf“ (Anton Dünstl, Christian Mühlbauer, Florian Pscheidl, Bruno Schardt) be-

endeten die Runde als Gruppensieger in der Gaugruppe D-Süd. So erreichte Florian Pscheidl den 1. Platz mit einem Ringschnitt von 265,13 und Christian Mühlbauer den 3. Platz mit einem Ringschnitt von 248,13. Wir freuen uns über den hervorragenden Erfolg unserer vier Schützen und wünschen ihnen auch für die kommende

Saison „Gut Schuss“. Wenn auch Sie Interesse haben am Sportschießen, melden Sie sich bei uns unter [donauschuetzen-reibersdorf@outlook.de](mailto:donauschuetzen-reibersdorf@outlook.de) oder kommen Sie freitags ab 19.30 Uhr im Schützenheim Reibersdorf vorbei.

Text: Sebastian Pscheidl  
Fotos: Sonja Saller





## Gemeindemeisterschaft der Donauschützen Reibersdorf 2025

Am 05.07.2025 wurde unsere diesjährige Gemeindemeisterschaft mit einem Grillfest und der Siegerehrung zu einem würdigen Abschluss gebracht. An den vorhergehenden Tagen wurde fleißig mit den Luftgewehren geschossen. Es konnte ein neuer Rekord mit 45 teilnehmenden Mannschaften aufgestellt werden.

Bei der Siegerehrung wurden die Mannschaften in 3 Klassen gelistet:

- Mannschaftswertung
- Einzelwertung – Gemeindemeister
- Wanderpokal

Die Siegermannschaft in der Mannschaftswertung, nach Ringen, wurde unser Patenverein „Aitrachsützen Ittling I“. Der Wanderpokal, 4. Teiler jedes Mannschaftsmitgliedes, ging an „De 3 von da Kircha“.

Die diesjährige Gemeindemeisterin, bester Teiler, wurde Bettina Simmel.

Wir danken allen Vereinen, Familien, Freunden für eure überwältigende Teilnahme an unserer Gemeindemeisterschaft. Ohne euch gäbe es diese nicht. Ebenfalls danken wir allen Helferinnen und Helfern bei der Organisation, Durchführung und bei der Sie-

gerehrung sowie den Spendern von Salaten.

Ein herzlicher Dank gilt auch unserem 1. Bürgermeister, Martin Panten, für die Spende des Wanderpokals und seiner Teilnahme als Pokalüberreicher bei der Siegerehrung.

*Text: Sebastian Pscheidl  
Fotos: Sebastian Pscheidl,  
Leoni Schießwohl*





## 50 Jahre Fischereiverein Parkstetten 1975 e.V. – Dieses Jubiläum wurde am letzten Juni-Wochenende gebührend gefeiert

Von 27. Juni bis 28. Juni 2025 war es endlich soweit und das Fischerfest zum 50-jährigen Bestehen des Fischereivereins Parkstetten wurde am Festplatz am Aschauer Weiher gebührend gefeiert.

Am Freitagabend begrüßte erster Vorsitzender Michael Herrler zunächst alle anwesenden Dorfvereine, Nachbarvereine, Gäste und Ehrengäste zum Festauftritt, bevor er in seiner

Rede auf die Vereinsgründung und den darauffolgenden Werdegang des Fischereivereins zurückblickte. Im Anschluss daran erteilte er 1. Bürgermeister Martin Panten das Wort. Dieser beleuchtete in seiner Rede den beeindruckenden Werdegang des Fischereivereins und würdigte den starken Zusammenhalt im Verein. Nur so könne ein Verein heute noch bestehen und mit großen Schritten in die weitere Zukunft starten. Dabei er-

wähnte er im Wesentlichen den ökologischen und gesellschaftlichen Beitrag des Fischereivereins für die Dorfgemeinde. Aber auch der pädagogische und ehrenamtliche Aspekt dürfe an dieser Stelle nicht außer Acht gelassen werden, so Panten. Nach den Grußworten fand man sich zur Heiligen Messe im Freien ein, welche von Pfarrer BGR Richard Meier unter musikalischer Begleitung von Ulrike Stadler festlich zelebriert wurde.



**Zimmerei  
GmbH**

**Helmut Arnold**

Industriestraße 4a,  
94365 Parkstetten

Telefon: 09421/80744

E-Mail:  
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler

*Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!*

  
**Maxreiter Bau**  
Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter  
Götzstraße 9b  
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857  
Mobil: 0171-3693407

Recht herzlichen Dank an dieser Stelle, für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes zum Festaufakt.

Daraufhin ging man zum Festbetrieb und Tag der Vereine über, erstmals mit Getränken der Röhl-Brauerei sowie den bekannten Fisch- und Grill-spezialitäten. Musikalisch wurden wir auch in diesem Jahr wieder von den „Volksrebelln“ begleitet.

Das Wetter meinte es dieses Jahr besonders gut mit dem Fischereiverein und seinen Gästen. So konnten die Besucher des Festes überwiegend im

Freien einen Platz einnehmen und den Abend bei guten Gesprächen ausklingen lassen.

Am darauffolgenden Festtag starteten wir bereits am Nachmittag bei erneut bestem Sommerwetter mit unserem Festbetrieb. Bereits ab 16 Uhr konnten wir zahlreiche Besucher zu einem kühlen Getränk und einer stärkenden Brotzeit begrüßen. Das Highlight des Abends bildete das große Johanni-feuer direkt am See. Für die musikalische Unterhaltung am Samstagabend sorgte auch dieses Jahr wieder Maria Zillner, die für die richtige Stimmung

im Festzelt und auf dem Freigelände sorgte und uns bis in die frühen Morgenstunden kräftig aufspielte.

Der Fischereiverein Parkstetten bedankt sich bei all seinen Gästen, die zum Erfolg des Fischerfestes 2025 beigetragen haben und dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit uns gefeiert haben. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten für die absichernde Brandwache. Wir freuen uns, Sie alle beim Fischerfest 2026 wieder begrüßen zu dürfen.

*Text/Fotos: Fischereiverein Parkstetten*



**Bischer**  
Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer

Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten

T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)

info@bischer-gase.de

**BISCHER**

**ZWEIRAD · WERKSTATT**

Reparatur und Wartung

von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs

Motorrädern, Roller, Quads, APes

aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister

Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten

T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)

zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com



## Sommer, Sonne, Inlineskater – was bei der KLJB Parkstetten alles los war

Text: Franziska Schwarz

Was wäre ein Sommer in Parkstetten ohne die KLJB? Auch in den vergangenen Wochen war bei uns wieder richtig was geboten. Von festlichen Momenten über sportliche Herausforderungen bis hin zu einem ganz besonderen Abend auf Rollen. Wir haben mitangepackt, mitgefeiert und mitgestaltet und das alles mit viel Herz, Teamgeist und natürlich einer ordentlichen Portion Spaß.

### Fahnenweihe

Am 13. Juni 2025 nahmen wir an der Fahnenweihe in Niedersunzing teil. Es war ein schöner Abend mit guter Stimmung.



Fahnenweihe Niedersunzing

Foto: Luisa Grabner



Fronleichnamprozession

Foto: Dominik Baumeister

### Fronleichnam

Ein paar Tage später beteiligten wir uns mit einem selbst gestalteten Altar an der Fronleichnamprozession – eine schöne Tradition, bei der wir gerne Teil der Dorfgemeinschaft sind.



Gemeindemeisterschaft

Foto: Vincent Knauer

### Gemeindemeisterschaft

Kurz darauf stellten wir uns sportlich der Gemeindemeisterschaft der Donauschützen Reibersdorf im Luftgewehrschießen. Auch wenn es „nur“ für den 32. Platz von 45 gereicht hat – wir waren nicht Letzter und hatten Spaß dabei!

**Anmerkung: Da wir nach wie vor auf der Suche nach neuen und jungen Mitgliedern sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr donnerstags ab 19 Uhr mal vorbeischaud oder euch über Facebook oder Instagram @kljb\_parkstetten bei uns meldet.**

Beim Fischerfest in Parkstetten am 28. Juni 2025 war ebenfalls viel geboten. Zahlreiche Besucher kamen auf das Festgelände und wir waren mit viel Gaudi mittendrin.

Am 11. Juli 2025 durften wir auch Getränke und Snacks bei der Einweihungsfeier des neuen Rathauses verkaufen.



## Auf die Rollen, fertig, LOS! Mit der Blade-Night brachte die KLJB Parkstetten wieder ein ganzes Dorf ins Rollen

Am Samstagnachmittag, 19. Juli 2025, hieß es wieder: Auf die Rollen, fertig, los! Rund 250 Teilnehmer – ob groß oder klein – machten sich bei der diesjährigen Blade-Night auf Inlinern, Fahrrädern und Rollern auf eine etwa zehn Kilometer lange Strecke durch die Ortschaften.

Bevor es losging, sorgten Eishockeytorwart Philipp Dietl und Fitnesscoach Giovanni Willudda beim gemeinsamen Ganzkörper-Warm-Up für die richtige Vorbereitung. Auch Pfarrer Richard Meier gab uns noch einen Segen für die Fahrt mit. Dann rollte die energiegeladene Meute auch schon los – begleitet von Musik und den motivierenden Worten von Landjugend-Mitglied Maria Zillner auf dem vorausfahrenden LKW. Für die Sicherheit war ebenfalls gesorgt: Die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten sicherte die Straßen entlang der Strecke ab, während die Wasserwacht Parkstetten als Sanitätsdienst am Ende des Zuges mitfuhr.

Nach dem sportlichen Teil wartete der gemütliche Ausklang: Die KLJB Parkstetten versorgte die rund 500 Gäste mit Gegrilltem und gekühlten Getränken. Die Kinder tobten sich in der Hüpfburg oder auf dem Gaudiwurm aus, während die Erwachsenen zu der Musik von Maria Zillner an den Tischen zusammensaßen. Ein besonderes Highlight für die kleinen Gäste war auch die Zaubershow mit „Magic



Didi“. Ab 21 Uhr öffneten die Bar im Jugendraum ihre Türen – und wurde von zahlreichen Besuchern bis spät in die Nacht genutzt.

Unsere „Festmutter“ Melissa Ramic dankt sich im Namen der gesamten KLJB Parkstetten bei allen, die dabei waren und diesen Tag so besonders gemacht haben. Nach rund zehn Jahren Pause war es das zweite Mal, dass die Bladenight wieder stattfand – und wenn es nach den vielen glücklichen Gesichtern geht, sicher nicht das letzte Mal.

*Text: Franziska Schwarz*

*Fotos: Vincent Knauer*



## Hans Kreittmayr

### Immobilien



#### Verkauf und Vermietung

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke
- Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/293 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



## Sommerfest 2025

Am 1. Juni 2025 fand wieder das traditionelle Sommerfest des OGV Parkstetten im Vereinsgarten Schmiedfeld statt. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter, es herrschten angenehme Temperaturen. Als Regen- und Sonnenschutz wurde mit Unterstützung des FC Bayern Fanclubs ein Zelt

aufgebaut. Herzlichen Dank dafür. Der 1. Vorstand Josef Ammering konnte als Vertreter der Gemeinde Parkstetten den 1. Bürgermeister Martin Panten sowie zahlreiche Gemeinderäte und Funktionsträger begrüßen. Auch dieses Jahr wurden für die Kleinsten ein Gaudiwurm, ein Maltisch,

Spiele und Seifenringe organisiert. Die vielen anwesenden Gartenzwerge nahmen diese Angebote begeistert an.

Ab 11.00 Uhr stellten sich nach und nach zahlreiche Besucher ein, die das Fest bei Grillspezialitäten und einer gut bestückten Salatbar genießen konnten. Anschließend gab es Kaffee und selbstgemachte Kuchen und Torten. Bis zum späten Nachmittag dauerte dieses harmonische Fest und fand bei allen Teilnehmern Anklang. Ein Alleinunterhalter sorgte mit bekannten Liedern und Oldies für ausgezeichnete Unterhaltung.

An dieser Stelle möchte sich die Vorstandschaft des OGV ganz herzlich bei den vielen Helfern und den Salat- und Kuchenspendern bedanken.

*Text/Foto: Josef Ammering*



## Jahresausflug zur Landesgartenschau in Furth im Wald

Bei sehr gutem Wetter machte sich am Samstag, 19. Juli 2025, eine Gruppe des OGV Parkstetten zusammen mit einer weiteren Gruppe des OGV Feldkirchen auf zur Gartenschau nach Furth im Wald. Nach Ankunft auf dem Gelände wurden wir von zwei Reiseleitern empfangen. Am Vormittag hatten wir eine 90-minütige, sachkundige Führung durch die Gartenschau und anschließend war noch genügend Zeit zur eigenen Erkundung. Das Wasser spielt bei dieser Schau eine zentrale Rolle, denn die Flüsse Kalte Pastritz und Chamb durchziehen das Gelände und laden zu einer Fülle von Aktionen ein. Gestalterischer Höhepunkt ist ein

Brücken-Ring als Ausgangspunkt des Drachenstegs, einer modernen Steganlage mit einem extravaganten Lamellengeländer über dem Zusammenfluss von Mühlbach und Chamb – ein idealer Ort zum Entspannen genauso wie zum Spielen und Sporttreiben. Auf der Drachen-Insel schält sich ein attraktiver Abenteuerspielplatz aus einem Drachen-Ei. Am Ende einer befahrbaren Rasenfläche steht die Parkarena mit bis zu 500 Sitzplätzen. Sie ist Raum für verschiedene Präsentationen und Veranstaltungen und Bühne für Theater und Konzerte. Das Dach ist spektakulär. Es handelt sich um eine innovative Holzkonstruktion, die

ohne große Verbindungsteile aus Metall auskommt. Hier präsentiert sich dreimal pro Woche der bewegte Drache, der größte vierbeinige Schreitroboter der Welt. Die Natur und die Anlage forderten auf zum Entdecken, Staunen und Bewundern.

Um 15.30 Uhr trafen wir uns alle wieder am Busparkplatz. Wir fuhren auf eine abschließende gemeinsame Brotzeit zum Gasthof Bäcker-Wirt nach Chamerau. Gut gestärkt machten wir uns gegen 17.30 Uhr auf den Heimweg. Vielen Dank an unseren Kassier Heinrich Krempf für die hervorragende Vorbereitung und an den Busfahrer der Fa. Biendl für die sehr angenehme Busfahrt.

*Text: Josef Ammering*

*Foto: Erich Arnold (OGV Feldkirchen)*





## Farben aus der Natur

Im Juni machten sich viele experimentierfreudige Kinder daran, mit selbst hergestellten Farben kreativ zu werden. In Kleingruppen wurden dabei z.B. Kirschen oder Blaubeeren gemörsert, Spinat, Kurkuma, Zwiebelshalen, Dahlien- bzw. Geranienblüten ausgekocht und verschiedene Teesorten aufgebriht. Nachdem wir einige Farben in Gläsern gesammelt hatten, machten sich die Kinder daran, Baumwolltücher und kleine Säckchen zu bemalen. Mit Hilfe von

Salz, Natron oder Essig wurde zudem versucht, besondere Farbverläufe zu erzeugen.

Währenddessen durften die Kleinsten unserer Kinder Naturseife herstellen, welche zusammen mit den bemalten Baumwollsäckchen am „Tag der offenen Tür“ im Rathaus gegen eine kleine Spende verkauft wurden.

*Text: Sandra Obermeier  
Fotos: Katharina Bischer,  
Sandra Obermeier*



## Familienwanderung im Perlbachtal Mitterfels

Bei heißen Temperaturen machte sich eine Gruppe von Familien auf, etwas Abkühlung im schattigen Perlbachtal in Mitterfels zu suchen. Gemeinsam wanderten wir auf einer kurzen Strecke bis zum Mitterfelser Zeltplatz, um dort zusammen zu picknicken. Vorab vorbereitete Spielangebote wären dabei gar nicht nötig gewesen

– schnell hatten sich die Kinder in Gruppen zusammengefunden, um entweder am Bach oder auf der Wiese gemeinsam zu spielen. Einige Kinder nahmen jedoch auch bereitwillig das Angebot an, Flusssteine zu bemalen und diese entweder zu verstecken oder mit nach Hause zu nehmen. Musikalisch begleitet wurde unser

Picknick von Michael Neuhäusler, der uns mit seinem Gesang und seinen Gitarrenkünsten nicht nur beeindruckte, sondern auch maßgeblich dazu beitrug, dass unser gemeinsamer Familienausflug zu einem sehr entspannten und runden Event wurde. Vielen Dank Herr Neuhäusler, dass Sie sich die Zeit genommen haben!

*Text: Sandra Obermeier  
Foto: OGV Parkstetten*





## Fronleichnamsfest in Parkstetten und Reibersdorf

**„Die Sonne meines Lebens ist Jesus im heiligsten Sakrament.“**

*Anna Schäfer*

Sich der ‚Sache Jesu‘ annehmen, das hat die Kirche sich auf die Fahnen geschrieben: Einzutreten für eine Welt, in der Liebe, Frieden und Achtung der Menschenwürde im Vordergrund stehen.

Dafür gingen am Donnerstag, 19.06.2025, und am Sonntag, 23.06.2025, die Gläubigen der Pfarrei St. Georg und der Expositur St. Martin auf die Straßen, um an den wunderschön gestalteten Altären wachzurufen: Gott ist da in dieser Welt!

Nach den feierlichen Gottesdiensten und den ersten Altären in den Gotteshäusern eröffnete die Bläsergruppe „Hofdorfer Buam“ die Prozessionen. Mit der Absicherung der Straßen durch die Freiwilligen Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf ging die Monstranz mit dem Leib Christi unter dem Himmel zusammen mit den Fahnenabordnungen und Vertretern der Vereine, den kirchlichen und politischen Gremien sowie den Kommunionkindern hinaus zu den nächsten Altären. Stets unter der Obhut der Himmels- und Leuchtenträger führte Pfarrer Richard Meier die Monstranz mit der konsekrierten Hostie mit allen Gläubigen vorbei an den festlich geschmückten Häusern zu den weite-

ren Altären. Auch hier betete Pfarrer Richard Meier gemeinsam mit Diakon Helmut Pscheidl den eucharistischen Segen. Begleitet von den geistlichen Worten des Vorbeters Adolf Foidl und der Gemeindefereferentin Andrea Plail-Gierl zogen alle Gemeindemitglieder zu den vierten Altären, wo die Prozessionen feierlich mit dem Te Deum en-



deten.

Herr Pfarrer Richard Meier bedankte sich herzlich für die Gestaltung der Fronleichnamsprozessionen bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen beigetragen hatten: allen voran bei den Kommunion-Kindern, bei Erika

Probst und Diakon Helmut Pscheidl mit den Ministranten, bei der Gemeindefereferentin Andrea Plail-Gierl, beim Vorbeter Adolf Foidl und den Lautsprecherträgern Leo Wittmer und Josef Staudinger, bei den Kreuzträgern Sebastian Pscheidl und Helmut Stegbauer, bei den Fahnenabordnungen der Vereine RSV, MMC, Donauschützen und der Feuerwehren, bei den Vertretern des PGR, der KIV und der KLJB sowie den Reibersdorfer Damen für die Organisation und kunstvolle Gestaltung der Altäre. Dank ging auch an Frau Beller für die gespendeten Birken und an Franz Listl mit Rudolf Laumer für die Organisation der Birken. Ein besonderer Dank ging an die Kommunionväter, Mitglieder der FFW und die Donauschützen, die als Himmelsträger einen ehrwürdigen Dienst erwiesen sowie an die Mitglieder des FC Bayern Fanclubs und der FFW als Laterenträger. Außerdem ergeht der Dank an die Freiwilligen Feuerwehren für die Absicherung der Wege, an die Lektoren Maria Riesner und Angelika Meier und an den Bürgermeister Martin Panten mit den Gemeinderäten sowie an die Bläsergruppe, die den gemeinsamen Weg am Danktag der Eucharistie begleitete. Der abschließende Dank gilt den Einwohnern der Gemeinde für ihre geschmückten Häuser. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

*Text: Claudia Franke*

*Fotos: Michaela Schütz, Claudia Franke*





## Gottesdienste für unsere Familien in der Pfarreiengemeinschaft Oberalteich-Parkstetten



Liebe Familien!

Sicher wissen Sie, dass verschiedene Gottesdienste für Familien in unserer Pfarreiengemeinschaft angeboten werden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Familien und Kinder miteinzubeziehen. Ein Gottesdienst findet in der Regel einmal im Monat statt. Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Unsere Kinderkirche ist inhaltlich abgestimmt für Familien mit kleinen Kindern bis zur 1. Klasse. Sie findet im Pfarrheim Parkstetten mit Einzug in den Gemeindegottesdienst statt.

- Unsere Familiengottesdienste sind für Kinder und Erwachsene. Sie werden abwechselnd in der Pfarrkirche Oberalteich und in Parkstetten gefeiert. Das Besondere daran ist, dass diese Feiern, wie Gottesdienste generell, „bewegen“ möchten: Unsere Herzen und Kinder gestalten in Bewegung einzelne Elemente.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Angebote wahrnehmen, denn **„die Kirche lebt, und die Kirche ist jung“**.

*Benedikt XVI*

*Herzliche Grüße  
Andrea Plail,  
Gemeindereferentin*

### Erntedank: Familiengottesdienst – Bewegt!

Am 04.10.2025 um 17.30 Uhr wird ein Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Oberalteich zum Hl. Franziskus gefeiert. Kinder können wieder einzelne Elemente mitgestalten. Musikalisch wird dieser Gottesdienst vom Kinderchor Oberalteich unter der Leitung von Ulrike Haimerl umrahmt.



Wer mag, kann ein Erntedankkörbchen mitbringen, das dann am Ende des Gottesdienstes gesegnet wird.



## Senioren Ausflug zur Wallfahrtskirche Sammerei nach Ortenburg

Einen wunderschönen Spätsommertag hatten die Senioren bei ihrem Ausflug zur Wallfahrtskirche Sammerei bei Ortenburg. Die Mesnerin erzählte die

interessante Geschichte der Kirche, die 1631 um die alte Holzkapelle erbaut wurde. Nächster Halt war der Wildpark Schloß Ortenburg und dann

ging es weiter nach Vilshofen zum Flughafen. Von der Terrasse aus konnte man die Flußkreuzfahrtschiffe auf der Donau beobachten und den Start und die Landung der Fieger. Die gemeinsame Brotzeit war der perfekte Abschluß für diesen schönen Tag.

*Text/Foto: Christa Sixt*





## Seniorenausflug nach Weltenburg

Einen wunderschönen Ausflug am 04.06.2025 hatte Erika Probst wieder organisiert. Bei schönem Wetter ging's mit dem Bus nach Kehlheim zur Schiffsanlegestelle. Anschließend fuhren wir

mit der Donauprinzessin Richtung Weltenburg. Der Donaudurchbruch mit seinen 80 m hohen Felsen, ist immer ein Erlebnis. Am Kloster Weltenburg angekommen gab's eine Füh-

rung in der Klosterkirche, die von den Asambrüdern erbaut wurde. Im Biergarten der ältesten Klosterbrauerei der Welt machten wir Brotzeit und probierten das berühmte Klosterdunkel ! Mit dem Bus waren wir dann rechtzeitig zu Hause, weil es eine Sturmwarnung gab.

*Text/Fotos: Christa Sixt*



# SCHAFKOPFTURNIER



Im Pfarrheim Parkstetten findet am 8. November 2025 um 19 Uhr ein Schafkopfturnier statt.

Einschreibung ab 18:30 Uhr Startgebühr: 10 €

1. Preis: 100 € 2. Preis: 50 € 3. Preis: 30 €  
und viele schöne Sachpreise!

Weitere Informationen bei Erika Probst, Tel. 09421/12228

## Seniorenprogramm von Oktober bis Dezember 2025

|                   |               |                   |                       |
|-------------------|---------------|-------------------|-----------------------|
| 1. Oktober 2025   | Seniorenrunde | Beginn: 13.30 Uhr | Pfarrheim Parkstetten |
| 25. Oktober 2025  | Herbstfest    | Beginn: 14.00 Uhr | Pfarrheim Parkstetten |
| 29. Oktober 2025  | Seniorenrunde | Beginn: 13.30 Uhr | Pfarrheim Parkstetten |
| 5. November 2025  | Vortrag       | Beginn: 14.00 Uhr | Pfarrheim Parkstetten |
| 26. November 2025 | Seniorenrunde | Beginn: 13.30 Uhr | Pfarrheim Parkstetten |
| 10. Dezember 2025 | Adventfeier   | Beginn: 14.00 Uhr | Pfarrheim Parkstetten |

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Ihr Seniorenteam



## Herrliches Chorwochenende in Windberg

Vom 23. bis 25. Mai 2025 waren wir in der Jugendbildungsstätte Windberg. Wir, das sind 31 Kinder des Regenbogen-Kinderchores mit unseren Betreuerinnen Maria, Birgit, Elke und Ulrike. Dort verbrachten wir eine wunderbare Zeit mit spaßigen und tollen Erlebnissen und mit gutem Essen. Im Freien gab es Tischtennisplatten, eine Slackline, ein Volleyball- und Fußballfeld und eine riesige Wiese, wo wir uns austoben konnten. Am ersten Abend machten wir eine Fackelwanderung in die dunkle Nacht hinein. In unseren Zimmern quatschten wir nach der Bettruhe noch leise weiter, bis wir müde einschliefen. Manche der kleineren Chorkinder besuchten uns am Samstag für einen

Tag als Tagesgäste. Wir machten uns auf eine überaus schöne Wanderung durch den nahegelegenen Wald. Bei einer lehrreichen Tour durch das Kloster besichtigten wir auch die Kirche, wo wir am Abendlob der Patres teilnahmen. Diese freuten sich so über unseren Besuch, dass wir spontan eine Kirchenführung bekamen. Auch erzählte uns ein Pater, woher das Sprichwort „Halt die Klappe“ kommt. Wir waren erstaunt, dass es seinen Ursprung in den Klappsitzen der Chorgestühle von Klöstern hat. Natürlich haben wir auch viele lustige Lieder gesungen und neue Lieder kennengelernt. Außerdem machten wir einen Spieleabend mit Brett- und Kartenspielen. Auch unsere Lieblings-

spiele „Hundehütte“ und „Nachts im Museum“ durften nicht fehlen. Bei einer beruhigenden Traumreise konnten wir uns entspannen, bevor dann schon der zweite Tag so langsam zu Ende ging.

Der Sonntagvormittag verging recht schnell und gegen Mittag holten uns unsere Eltern nach einem wunderbaren Aufenthalt wieder ab.

Wir möchten uns im Namen des Kinderchores bei der Kirchenstiftung Parkstetten, beim Kreisjugendring Straubing-Bogen und bei der Gemeinde Parkstetten für die großzügigen finanziellen Unterstützungen recht herzlich bedanken.

*Text: Eva Baierl,*

*Laura Kagerbauer und Thomas Herpich*

*Foto: Maria Herpich*



Physiotherapie Privat

Beckenboden-Therapie

Wellnessmassagen

Klangschalen-Therapie

Klang-Kurse & Events



*Irene Fiedler*  
Therapie & Klang

☎ 0171 / 26 32 977  
 🌐 [www.therapieundklang.de](http://www.therapieundklang.de)  
 ✉ [therapieundklang@gmail.com](mailto:therapieundklang@gmail.com)  
 📍 Therapie & Klang  
 Bernsteinring 1  
 94365 Parkstetten

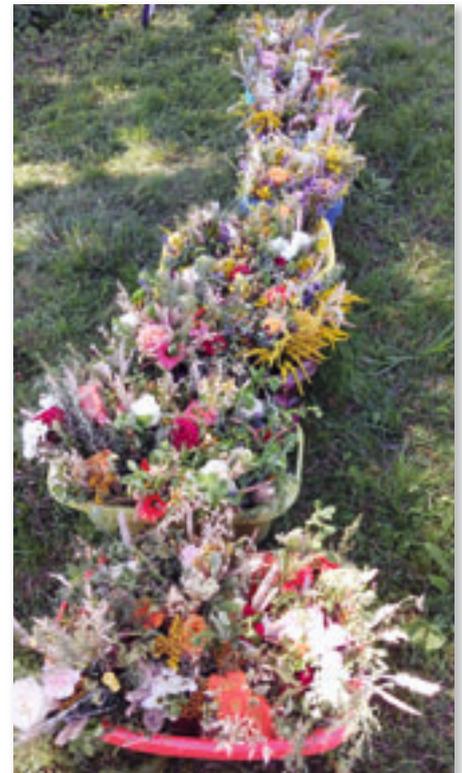


## „Wir in Parkstetten“ hält Tradition des Kräuterbüschelbindens aufrecht

Der Verein „Wir in Parkstetten“ übernahm heuer das Binden der Kräuterbüschel zu Mariä-Himmelfahrt, damit dieser schöne Brauch in unserer Gemeinde nicht ausstirbt. Bei viel Sonnenschein fand das Binden der über 100 Sträuße im Garten des Pfarrhofs statt. Sehr engagiert halfen auch ein paar Mamas mit, deren Kinder bei den Kräuterdetektiven im Ferienpro-

gramm waren. Auch Bürgermeister Martin Panten schaute kurz vorbei und bedankte sich bei den fleißigen Damen, dass das Binden fortgeführt wird. Die gesammelten Kräuter und Blumen wurden zu wunderschönen Kräuterbüscheln verarbeitet, die am Mariä-Himmelfahrts-Tag vor der Kirche in Parkstetten verkauft wurden.

*Text/Fotos: Karin Gampig*



## Radltour nach Haindling

Bei bestem Radlwetter veranstaltete der Verein „Wir in Parkstetten“ Anfang Juli eine Radltour nach Haindling. Für die 15 Hobbyradler führte die Route vom Pfarrhof aus über Sossau, den Tiergarten Straubing, Rinkam, Radl-

dorf, Hirschling nach Haindling. In Haindling angekommen, wurde im Eiskeller eine wohlverdiente Rast bei Kaffee und Kuchen eingelegt. Nach einer kleinen Kirchenführung ging es gestärkt wieder zurück. Zum Ab-

schluss der gelungenen Radltour gab es noch eine Brotzeit beim Reisinger in Sossau. Und alle waren sich einig, es war sehr schee!

*Text: Ulrike Wals*

*Foto: Wir in Parkstetten*





## Endlich schönes Wetter beim Tierparkausflug von „Wir in Parkstetten“

Nachdem uns Petrus ja im Juli und zu Beginn der Sommerferien mit viel Regen versorgt hatte, kam bei unserem Tagesausflug zum Tierpark in Nürnberg im Rahmen des Ferienprogramms am 05.08.2025 endlich mal wieder die Sonne raus! Und so machte sich Gross und Klein pünktlich am Morgen auf nach Nürnberg, wo uns beim Ausstieg aus dem Bus strahlender Sonnenschein und ein tol-

ler Tierpark-Tag mit vielen spannenden Vorführungen, einem wunderbaren Streichelzoo und abwechslungsreichen Spielplätzen erwartete. Erst beim Einstieg in den Bus zur Rückfahrt drehte sich das Wetter wieder und so war es bei Regen und starkem Wind für unseren Busfahrer keine leichte Aufgabe, uns wieder heil zurück nach Parkstetten zu bringen, ein herzliches Dankeschön dafür! Ein

Grossteil der Buskosten für diesen Ausflug wurde von „Wir in Parkstetten“ übernommen und damit es im kommenden Jahr vielleicht noch ein paar Teilnehmer mehr werden, nehmen wir als Verein gerne Vorschläge für weitere interessante Ausflugsziele für Gross und Klein an!

*Text: Margit Klier-Richter*

*Foto: Merle Richter*



### Haarstudio Parkstetten

**Straubinger Str. 27b  
94365 Parkstetten**

**Tel: 09421/1408**

#### Öffnungszeiten

**Di. - Fr. 08:00 - 18:00**

**Sa. 08:00 - 13:00**

**Geschäftsführung  
S. Williamson**



#### Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen  
(Holz und Kunststoff)
- Bodenleger  
(Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen  
(Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

#### **Karl Meier Wohnhandwerk**

Köbnacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de  
94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de



## TC Parkstetten: Sechs Meisterschaften in der Verbandsrunde des Bayerischen Tennisverbands

Rekord: Im über 40-jährigen Bestehens des Vereins gab es noch nie in einem Jahr sechs Meisterschaften! Schon 2024 war der Erfolg mit drei Meisterschaften riesengroß, aber 2025 übertrifft alles. Von zehn gestarteten Mannschaften wurden die Damen,

Herren 50, Bambini U12/1, U10, U9 und U8 Sieger in ihrer Gruppe und steigen somit in die nächsthöhere Liga auf. Mit einer Vizemeisterschaft der Herren und einem 3. Platz der Herren 65 in der bayernweiten Landesliga 1 konnten ebenfalls Spitzen-

plätze erreicht werden. Das Jahr 2025 wird somit als sportlich erfolgreichstes Jahr in die Vereinsgeschichte eingehen.

*Text/Fotos: Rudi Dachauer*



*Meisterschaft U8 2025: Jonathan Rüb, Fabian Mayer, Felix Grill, Sofie Denker*



*Meisterschaft U9 2025: Luise Grill, Theresa Geith, Beppo May, Paul Gruber, Maxi Lummer*



*Meisterschaft Bambini U10 2025: Rita Tarjan-Fülle, Glen Fülle, Felix Denker, Emma Staudinger, Carsten Müller, Heidi Hesse, Julia Müller*



*Meisterschaft Bambini U12 2025: Simon Hennecke, Vincent Lummer, Marie Lummer, Leni Aigner, Basti Loibl, Markus Aigner*



*Meisterschaft 2025 Damen: Sofia Himmelstoß, Tatjana Hennecke, Annemarie Niedermaier, Hannah Heller, Kathi Merz, Jessy Pirzl, Ilona Schwarzensteiner, Rudi Merz*



Meisterschaft Herren 50 2025: Helmut Landsmann, Thomas Rauch, Rudi Merz, Armin Bäuml, Thomas Strasser, Hubert Pfeffer, Martin Heim, Michael Wolf, Jan Korzonek, Oliver Seitz, Hans-Peter Gartner

**PFLASTERBAU- & BAGGERBETRIEB**  
**WASL**

Dieselstraße 1a | 94365 Parkstetten  
Tel. 01 60 / 9 77 32 75 0  
E-Mail: [baggerbetrieb-wasl@web.de](mailto:baggerbetrieb-wasl@web.de)  
[www.baggerbetrieb-wasl.de](http://www.baggerbetrieb-wasl.de)

**Veranstaltungstechnik**  
**AMBERGER**

**Vermietung**      **Verkauf**      **Service**

Besuchen Sie unsere neue Homepage:  
[www.veranstaltungstechnik-amberger.de](http://www.veranstaltungstechnik-amberger.de)



## Kaufland Soccer Cup 2025 – Spannende Spiele und tolle Stimmung in Parkstetten

Am 05. und 06.07.2025 wurde Parkstetten zum Zentrum des Jugendfußballs: Der **Kaufland Soccer Cup 2025** machte Halt bei uns und brachte 18 U11-Teams aus der Region **Niederbayern und Oberpfalz** und **darüber hinaus** auf den Platz. Bei bestem Wetter und großartiger Stim-

mung wurden die letzten Sieger für das Landesfinale ermittelt. Gastgeber war der **RSV Parkstetten**, der nicht nur mit einem hervorragenden Turnierablauf, sondern auch mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm überzeugte. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die

Gelegenheit, Jugendfußball auf höchstem Niveau zu erleben und gleichzeitig das bunte Rahmenprogramm zu genießen. Am **Samstag** sicherte sich der **TV Würzburg** den Turniersieg, am **Sonntag** triumphierte der **TSV Kirchberg** – jeweils nach spannenden Spielen und packenden



**Schambeck**

**Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.**  
 PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung  
 Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheffen 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00  
 E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de

...WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

**roithof**  
*eins*

— FAMILIE BRAUN —

Roithof 1 · 94365 Parkstetten  
 09422 809703  
 www.roithofeins.de

**ZWIEBELN  
 SPEISEKARTOFFELN**

Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr  
 oder nach tel. Vereinbarung

Finalbegegnungen. Ein besonderes Highlight war der Besuch unseres Bürgermeisters Martin Panten, der alle Mannschaften herzlich begrüßte. Als ehemaliger Jugendspieler des teilnehmenden **FC Phönix München** war der Cup für ihn ein ganz persönliches Ereignis – und eine schöne Erinnerung an die eigene Fußballzeit. Ein großes **Dankeschön** geht an alle, die dieses Wochenende möglich gemacht haben:

- Die Helferinnen und Helfer aus der **1. Mannschaft des RSV Parkstetten** für ihren tatkräftigen Einsatz im Verkauf und bei der Organisation
- **Franz Kammerl**, der unermüdlich an beiden Tagen am Grill stand
- Die vielen **Kuchenspenderinnen und -spender**, die das Buffet bereichert haben

Als **Jugendleiter des RSV Parkstetten** möchte ich mich im Namen des Vereins ganz herzlich bei **allen Gäs-**

**ten**, bei **Kaufland** und dem **Bayerischen Fußball-Verband** bedanken – für die tolle Zusammenarbeit und die Möglichkeit, als Austragungsort Teil dieses großartigen Turniers zu sein.

**Euer RSV Parkstetten**

*Text: Thomas Gstöttner*

*Fotos: Thomas Gstöttner, B2Sports*



**zahnarztpraxis parkstetten**

Umfassende Zahnheilkunde

Implantologie

Prophylaxe

**„ZAHNGESUNDHEIT IST TEAMWORK“**

Straubinger Straße 59 · 94365 Parkstetten · Tel.: 094 21 / 83 15 15 · E-Mail: zahnherpich@t-online.de · www.zahnarzt-parkstetten.de



## Abschlussfeier der G-Jugend

Am 30. Juli 2025 wurde für die Spieler und Eltern der G-Jugend-Mannschaft anstatt einer Trainingseinheit ein kleines Abschlussfest abgehalten.

Nachdem wir uns alle mit Pommes und Chicken Nuggets, welche von Familie Baumann, ALEX im Hafen, gesponsert wurden, gestärkt hatten, berichtete unser Coach Tom vom vergangenen Jahr. Ein Rückblick auf viele Turniere und zahlreiche Trainingseinheiten. Anschließend konnte Kathrin noch einige Ehrungen vorneh-

men und Geschenke verteilen. Der Trainingsfleiß wurde mit einem Fußball und Kinogutscheinen belohnt. Außerdem bekam der Spieler, der in kürzester Zeit gute Technik und spielerischen Können erlernt hatte, ebenso ein Geschenk überreicht. Gelacht wurde, als ein Kind ein Schiedsrichterset überreicht bekam, weil es gerne die Trainer berichtigt hatte.

Besonders freuten sich die Kinder über grün-weiße RSV-Käppis, welche nur durch das Engagement der Eltern

möglich gemacht werden konnten. Herzlichen Dank fürs Backen, Spenden von Wurst- und Käsesemmeln und fürs Verkaufen an unseren Freundschaftsspielen. Zu guter Letzt konnten wir zudem noch ein grünes Shirt der Marke Stanno an die Kinder übergeben, weil wir im Turnier in Niederwinkling einen Gutschein in Höhe von 250 Euro vom Einrichtungshaus Schreiner gewonnen hatten.

Nachdem sich alle über die neuen Sachen sehr freuten, erhielten wir noch einen Überblick von Tom über die kommende Saison und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

*Text: Kathrin Braun / Foto: Artur Braun*



Die Kinder der G-Jugend mit den Trainern.

Immobilienverkauf  
einfach gemacht mit Ihrem  
persönlichen Makler vor Ort!

**BAVARIAN PROPERTY**  
Immobilien-service

**Gero Opers**

selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

---

Kooperationspartner der  
**VR-Bank Ostbayern-Mitte eG**

[www.vr-obm.de](http://www.vr-obm.de)

---

Stadtgraben 46  
94315 Straubing  
Tel. (09421) 84 70 40  
[g.opers@bavarian-property.de](mailto:g.opers@bavarian-property.de)  
[www.bavarian-property.de](http://www.bavarian-property.de)



## Spendenaktion der Sparkasse Niederbayern-Mitte: Sitzbänke im Wert von über 125.000 Euro für die Region, darunter auch Parkstetten

Die Sparkasse Niederbayern-Mitte investiert über 125.000 Euro in eine besondere Spendenaktion: Im gesamten Geschäftsgebiet werden neue Sitzbänke an gemeinnützige Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Vereine und Kommunen vergeben. Ziel ist es, Begegnungsorte zu schaffen und gleichzeitig ein Zeichen für Nach-

haltigkeit und regionale Verbundenheit zu setzen. **Auch in Parkstetten werden bald solche Sitzbänke zu finden sein.**

„Früher stand vor jedem Haus eine Bank – heute braucht jeder eine verlässliche Hausbank“, sagte Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Walter

Strohmaier. Mit der Aktion wolle man nicht nur praktische Sitzgelegenheiten bereitstellen, sondern auch die Gemeinschaft fördern und das Vertrauen in die regionale Hausbank stärken.

Die wetterfesten Sitzgelegenheiten bestehen zu 100 Prozent aus recyceltem Kunststoff und sind in mehreren Varianten erhältlich – darunter klassische Parkbänke, Sonnenliegen und Picknickbänke. Sie stehen für Umweltbewusstsein und Langlebigkeit.

„Eine Bank ist mehr als nur ein Platz zum Sitzen. Sie kann ein Treffpunkt, Ruhepol oder stiller Zuhörer sein – genau wie eine gute Hausbank“, fasste Vorstandsvorsitzender Walter Strohmaier zusammen. Die Sparkasse möchte mit dieser Aktion nicht nur den Alltag bereichern, sondern auch verdeutlichen, wie wichtig Vertrauen und Verlässlichkeit in der Beziehung zur Hausbank sind.

Ob im Grünen oder auf dem Schulhof – mit jeder Bank schafft die Sparkasse neue Orte der Begegnung und bleibt gleichzeitig das, was sie immer war: ein starker Partner für die Menschen in der Region.



Die Hausbankaktion wird vorgestellt durch: (hinten v.l.) Landrat Josef Laumer, Landrat Werner Bumeder, OB Markus Pannermayr (vorne v.l.) stv. Vorstandsmittglied Dr. Martin Kreuzer, Vorstandsvorsitzender Walter Strohmaier, Vorstandsmittglied Jürgen Kerber

Text/Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



**Wir glauben an  
die Kraft der  
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

**Weil's um mehr als Geld geht.**

[www.sparkasse-niederbayern-mitte.de](http://www.sparkasse-niederbayern-mitte.de)



Sparkasse  
Niederbayern-Mitte



## Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024 der Regionalbank

### Gerhard Heinl und Franz Listl wurden als Aufsichtsräte der Raiffeisenbank Parkstetten eG wiedergewählt

Am 23. Juni 2025 blickte die Raiffeisenbank Parkstetten eG bei ihrer 107. Generalversammlung in der Mehrzweckturnhalle Parkstetten mit ihren Mitgliedern und Ehrengästen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Armin Mittermeier eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf die Weltpolitik, dem sich der erste Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten Martin Panten anschloss. Mit seinem Grußwort unterstrich er die Wichtigkeit der Bank vor Ort. „In Zeiten der Veränderung sind starke, verlässliche Partner unverzichtbar – Partner, die nicht nur wirtschaftlich gut aufgestellt sind, sondern auch gesellschaftlich Verantwortung übernehmen“, betonte Panten. Zudem bedankte er sich bei der Raiffeisenbank Parkstetten für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde – sei es durch Spenden für Schulen und Vereine oder die Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Gemeinsam seien die Genossenschaftsbank und die Gemeinde für die Veränderungen der Zukunft gut gewappnet.

#### Die Raiffeisenbank Parkstetten eG zieht Bilanz

Dir. Anton Ismail, Vorstandsvorsitzender, konnte seinem Vorredner nur zu-

stimmen und fasste die politische und wirtschaftliche Lage mit den Worten zusammen: „Wir befinden uns aktuell in einer Zeit, die geprägt ist von geopolitischen Unsicherheiten, in einer Welt, in der Zinsen Achterbahn fahren, in einer Zeit, in der Krisen zur neuen Konjunktur geworden sind und die künstliche Intelligenz uns täglich verspricht, alles besser zu machen – außer zwischenmenschliche Beziehungen.“. Jedoch könne man positiv in die Zukunft blicken, denn Erfolg sei in diesen Zeiten mehr denn je ein Gemeinschaftswerk, bei dem Zusammenhalt und Weitblick den Unterschied machten.

Im Hinblick auf die Bilanz 2024 betonte er, „Wir reden hier nicht nur von Zahlen, wir reden über Zuversicht, über Verantwortung und die erstaunliche Fähigkeit unserer Bank, in einem Jahr voller globalem Gegenwind den Kurs zu halten. Und das, ohne dass jemand über Bord gegangen ist.“ So konnte auch 2024 wieder ein solides Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Anschließend präsentierte Direktor Ismail die wesentlichen Geschäftszahlen für das Jahr 2024. Die Bank konnte ihre Bilanzsumme um 6 Mio. EUR auf 222 Mio. EUR erhöhen. Das Kreditgeschäft verzeichnete ebenfalls ein Plus von 11 Mio. EUR, was zu einem Ge-

samtbetrag von 143 Mio. EUR führt. Mit den Erträgen aus dem Gewinnsparen erfüllte die Bank ihren sozialen Auftrag 2024 mit einer Spendensumme von rund 23.500 Euro und zählt damit zu den bedeutenden Förderern der Region.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Armin Mittermeier berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrats und das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung. Anschließend stellte der Regionaldirektor des GVB Franz Penker den bereits im Vorfeld durch die Aufsichtsräte geprüften und für in Ordnung befundenen, festgestellten Jahresabschluss vor. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses für eine Dividendenzahlung in Höhe von drei Prozent wurde angenommen.

Vorstand Direktor Daniel Attenberger moderierte die Wahlen zum Aufsichtsrat. Dabei wurden die beiden Kandidaten Gerhard Heinl und Franz Listl einstimmig von den Mitgliedern in ihrem Amt bestätigt.

Zum Ende der Generalversammlung lässt sich sagen, dass die Raiffeisenbank Parkstetten eG auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken kann und mit ihrer Geschäftsstrategie auch für zukünftige Herausforderungen gut gerüstet ist.

*Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG*



Generalversammlung: v.l. Vorstand Direktor Daniel Attenberger, Regionaldirektor Franz Penker vom Genossenschaftsverband Bayern, Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier, Aufsichtsräte Franz Listl, Gerhard Heinl und Georg Kagermeier, 1. Bürgermeister Martin Panten und Vorstandsvorsitzender Direktor Anton Ismail



## Treffer sichere Unterstützung

### Raiffeisenbank Parkstetten eG spendet 500 Euro an den EC Rothammer

Mitten auf dem Asphaltplatz, wo normalerweise die Eisstöcke mit Präzision über die Bahn gleiten, wurde diesmal ein ganz anderes Zeichen gesetzt: Direktor Daniel Attenberger von der Raiffeisenbank Parkstetten eG überreichte den Vertretern des EC Rothammer Parkstetten e.V. eine Spende in Höhe von 500 Euro. „Der EC Rothammer verbindet Sport, Geselligkeit und generationsübergreifendes Engagement. Diese Werte unterstützen wir

gerne“, betonte Bankvorstand Attenberger bei der Übergabe. Die Raiffeisenbank Parkstetten eG setzt damit erneut ein sichtbares Zeichen für die Förderung des Ehrenamts und des Breitensports in der Region. Vereinskassier Michael Friedl bedankte sich herzlich für die Unterstützung: „Gerade für kleinere Vereine

wie uns ist so eine Spende von großer Bedeutung. Sie hilft uns, die Anlage zu erhalten, Turniere zu organisieren und das Vereinsleben aktiv zu gestalten.“ Mit dem finanziellen Rückenwind durch die Raiffeisenbank kann der EC Rothammer auch in Zukunft sportlich wie gemeinschaftlich punkten.

*Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG*



Die Raiffeisenbank spendet 500 Euro an den EC Rothammer Parkstetten e.V. und überreicht symbolisch das Spendenherz des VR-Gewinnsparevereins Bayern.

**i** Raiffeisenbank Parkstetten eG:  
**VERANSTALTUNGS- KALENDER**  
 12. bis 20. April 2026:  
**Kundenreise nach Marokko**



**Michael Keil**  
 Immobilien- und Finanzmakler

**KOSTENLOSE WERTEINSCHÄTZUNG BEIM ERSTTERMIN**

**DEIN IMMOBILIENMAKLER**  
*Verkaufen ist unsere Leidenschaft - Deine Zufriedenheit ist unser Ziel.*

Jetzt Termin sichern:

[www.birk-partner.de](http://www.birk-partner.de)



## Zwei starke Partner – eine runde Sache 1.000 Euro für die Blade Night in Parkstetten

Wenn's rund laufen soll, braucht es nicht nur gute Rollen, sondern auch verlässliche Unterstützer. Genau das bewiesen bei der diesjährigen Blade Night gleich zwei lokale Förderer: Die Raiffeisenbank Parkstetten eG und das Fahrradfachgeschäft Velo Deal Straubing spendeten je 500 Euro für das beliebte Event.

Mitten unter Skatern, Rad- und Tretrollerfahrern überreichten Sabrina Schanda und Daniel Altmann-Eichhorn einen symbolischen Scheck an

das Orga-Team der KLJB Parkstetten. Die Kundenberaterin der Raiffeisenbank Parkstetten eG lobte die gelungene Veranstaltung mit den Worten: „Wir sind als Bank tief in der Region verwurzelt und freuen uns, wenn wir Engagement wie das der KLJB Parkstetten unterstützen dürfen – vor allem dann, wenn es so viel Schwung und Gemeinschaftsgefühl auf die Straßen bringt.“

Die Landjugend zeigte sich dankbar für die großzügige Unterstützung. Die

Spendensumme floss direkt in die Durchführung der Blade Night – von Sicherheitsmaßnahmen bis hin zu Ausrüstung und Verpflegung der zahlreichen Gäste.

Mit ihrer Spende setzten Raiffeisenbank und Velo Deal Straubing ein starkes Zeichen: für Jugend, Zusammenhalt – und dafür, dass sich Engagement eben doch auszahlt.

*Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG*



*Daniel Altmann-Eichhorn (Velo Deal Straubing), Bürgermeister Martin Panten, Sabrina Schanda (Raiffeisenbank Parkstetten eG) und die Mitglieder der KLJB Parkstetten präsentieren gemeinsam das Spendenherz.*



## Glück beim Gewinnsparen: Christiane Alenfeld gewinnt 500 Euro

Große Freude bei Christiane Alenfeld: Sie gehört im Juni zu den glücklichen Gewinnerinnen beim Gewinnsparen der Raiffeisenbank Parkstetten eG und

darf sich über einen Geldpreis in Höhe von 500 Euro freuen.

Das Gewinnsparen kombiniert monatliches Sparen mit der Chance auf at-

traktive Gewinne – von Geldpreisen bis hin zu Sachgewinnen. Gleichzeitig wird mit einem Teil des Spieleinsatzes das gesellschaftliche Engagement in der Region unterstützt. So profitieren nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch soziale, kulturelle und gemeinnützige Einrichtungen. Die Raiffeisenbank Parkstetten eG darf regelmäßig Gewinnerinnen und Gewinner aus der Region beglückwünschen.

„Es freut uns immer besonders, wenn unsere Kundinnen und Kunden von dieser tollen Kombination aus Sparen, Gewinnen und Helfen profitieren“, gratulierte Beraterin Sabrina Schanda aus Parkstetten ihrer Kundin. Christiane Alenfeld zeigte sich begeistert von dem unverhofften Geldsegen.

*Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG*





## Schüler aus Parkstetten gewinnt auf Landesebene

### Fynn Prasch gehört zu den bayerischen Quizzesiegern beim 55. „jugend creativ“-Wettbewerb

Große Freude an der Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten: Fynn Prasch ist einer der glücklichen Gewinner des 55. internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“. Im Rah-



Marketingbeauftragte Sophie Hölzl, Quiz-Gewinner Fynn Prasch und Schulleiter Helmut Haller freuen sich über den unerwarteten Preis.

men eines begleitenden Quiz hat Fynn ein trendiges Luftsofa gewonnen – perfekt für den Sommer.

Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Motto „Echt digital“ und ermutigte Kinder und Jugendliche, sich kreativ mit der digitalen Welt auseinanderzusetzen. Neben der künstlerischen Gestaltung konnten die Teilnehmenden auch ihr Wissen in einem spannenden Quiz testen – mit Erfolg für Fynn Prasch. Direkt nach den Pfingstferien überreichte Marketingbeauftragte Sophie Hölzl den Preis im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG an Fynn Prasch. „Wir freuen uns sehr, dass sich so viele junge Menschen begeistert am Wettbewerb beteiligt haben. Fynn hat beim Quiz sein Wissen unter Beweis gestellt – herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Gewinn!“, gratulierte Sophie Hölzl bei der Übergabe.

„jugend creativ“ begeistert seit über fünf Jahrzehnten Kinder und Jugendliche in ganz Europa. Auch im kommenden Jahr dürfen sich Schülerinnen und Schüler wieder auf ein spannendes Wettbewerbsthema und attraktive Preise freuen.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

**Sparwoche 2025**  
30.10. bis 07.11.2025

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Kinotag  
am 29.11.2025

#### Am 30. Oktober ist Weltspartag!

Es warten tolle Geschenke und Gewinne auf kleine und große Sparer. Einfach mit der vollen Spardose zu uns nach Parkstetten, Steinach, Oberalteich oder Mitterfels kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



[www.Bauelemente-Montage.com](http://www.Bauelemente-Montage.com)

- Beratung – Verkauf – Montage
- Fenster – Türen – Tore
- Baudienstleistungen
- Gebäudesanierung
- Innenausbau – Trockenbau
- Photovoltaik

Dieselstraße 1, Parkstetten

Tel.: 09421/963430, Fax.: 963431

Mobil: 0176/35223622

[info@bauelemente-montage.com](mailto:info@bauelemente-montage.com)



## Spende für den Schutz junger Wildtiere: 250 Euro für die Rehkitzrettung Parkstetten

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG hat dem Team der Rehkitzrettung Parkstetten eine Spende in Höhe von 250 Euro überreicht. Mit dem Betrag unterstützt die Bank das ehrenamtliche Engagement der Initiative, die es sich

zur Aufgabe gemacht hat, junge Wildtiere – insbesondere Rehkitze – während der Mähseason vor dem Mähtod zu bewahren.

„Die Rehkitzrettung leistet einen wertvollen Beitrag zum Tierschutz und

zum Erhalt unserer heimischen Natur. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung“, erklärte Kundenberaterin Sabrina Schanda. Die Spende wird für die Wartung und Anschaffung technischer Hilfsmittel wie Drohnen oder Schutzausrüstung verwendet, mit denen die Tiere frühmorgens in Feldern aufgespürt und in Sicherheit gebracht werden können. Vorstand Thomas Menacher und Axel Köppen bedankten sich herzlich im Namen des Teams: „Wir freuen uns sehr über diese Spende. Sie hilft uns dabei, unsere Einsätze noch effektiver durchzuführen und damit Leben zu retten.“

Mit dieser Spende unterstreicht die Raiffeisenbank Parkstetten eG erneut ihr Engagement für lokale Initiativen und ehrenamtliche Arbeit in der Region.

*Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG*



**Andreas Metallbau Heisinger**  
*Metall in seiner schönsten Form*  
 GmbH & Co. KG

### Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten  
 Telefon: 09422 / 4034756 · Telefax: 09422 / 8074244  
 Mobil: 016097200033 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de  
**Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.**

### Premium Brennstoffe aus Bayern beste Qualität zu fairen Preisen

#### Produkte

- ➔ Brennholz
- ➔ Holzpellets
- ➔ Briketts
- ➔ Braunkohle
- ➔ Anzündhilfen
- ➔ Blumenerde
- ➔ Rindenmulch

#### Dienstleistung

- ➔ Baumfällungen
- ➔ Seilklettertechnik
- ➔ Objektbetreuung
- ➔ Gartenpflege
- ➔ Winterdienst



**Holzhandlung Lehner**  
 Premium Qualität aus der Heimat  
**www.holzhandlung-lehner.de**  
 Krähof 1 | 94347 Ascha  
 Tel. 09964 / 60 14 43



## Strahlende Gesichter und Fahrzeuge beim Car-Wash in Parkstetten

### Die Raiffeisenbank Parkstetten eG unterstützt die örtliche Feuerwehr mit einer 1.000 Euro Spende.

Eine ganz besondere Aktion fand am Samstag, 12.07.2025, im Raiffeisen-Waschpark in Parkstetten statt. Die zukünftigen Festdamen der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten luden dort zum Car-Wash auf Spendenbasis ein. Mit viel Einsatz, Begeisterung und einem Lächeln für jeden Besucher wurden dabei ca. 130 Autos zum Glänzen gebracht. Die Herren der Wehr kümmerten sich zeitgleich um das leibliche Wohl und versorgten die Besucher mit gegrillten Spezialitäten. Direkt zu Beginn der Aktion am Sams-

tag gab es von der Raiffeisenbank Parkstetten eG eine Überraschung. Der Vorstandsvorsitzende Direktor Anton Ismail stellte nicht nur den Waschpark zur kostenlosen Nutzung für diesen Tag zur Verfügung, sondern überreichte dem gesamten Team vor Ort zusätzlich einen Scheck über 1.000 Euro.

„Das Engagement der Feuerwehr Parkstetten und der fleißigen Damen verdient höchsten Respekt. Wir freuen uns, dieses Projekt mit unserer Spende unterstützen zu können“, so

Direktor Anton Ismail. „Die Vorbereitungen für das Gründungsfest 2026 sind bereits in vollem Gange und als regionale Genossenschaftsbank ist es uns wichtig, solche gemeinschaftlichen Initiativen zu fördern.“

Die Feuerwehr Parkstetten zeigte sich dankbar für die großzügige Unterstützung und den erfolgreichen Aktionstag, der nicht nur finanzielle Mittel, sondern auch große Vorfreude auf das kommende Jubiläum mit sich brachte.

*Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG*



Die Festdamen samt Vorstandschaft der FF Parkstetten freuen sich über den großzügigen Scheck von Direktor Anton Ismail von der Raiffeisenbank Parkstetten eG.



**EDEKA**

# Haslbeck

... Ihr Frischemarkt

---

TOP  
GESCHÄFT



Handelsverband  
Bayern  
1900

Bayerns  
Premium-  
händler

[www.fr-bayern.de](http://www.fr-bayern.de)

**Otto-Hiendl-Straße 7**  
**94356 Kirchroth**  
**Telefon 09428 / 903711**  
**info@edeka-haslbeck.de**

TOP  
GESCHÄFT



Handelsverband  
Bayern  
1900

Bayerns  
Premium-  
händler

[www.fr-bayern.de](http://www.fr-bayern.de)

---

**Wir wurden vom Handelsverband Bayern  
als erster Premiumhändler in Niederbayern  
ausgezeichnet.**



## Gymnastik 65+ – Fit und beweglich

Die VHS-Außenstelle Parkstetten veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen ab 65 Jahren.

Mit gezieltem Training werden Muskeln gekräftigt sowie Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination gestärkt.

Machen Sie mit und bleiben auch Sie im Alter fit und mobil!!

Nähere Auskünfte bei:

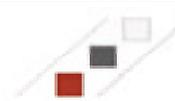
Saskia Reimann,  
Tel. 0179/824 79 03



*Alle Teilnehmer haben viel Spaß beim wöchentlichen Seniorenturnen*



*Text/Fotos: Christine Riedl Ein kleiner Einblick in unsere Turnstunde*



**GRABNER · KERSCHNER · MADER**  
**RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION**  
[www.grabner-anwaelte.de](http://www.grabner-anwaelte.de)



|                                                                                                                      |                                                                                                                            |                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b><u>Uwe D. Grabner</u></b><br/> Rechtsanwalt<br/> Fachanwalt f. Strafrecht<br/> Fachanwalt f. Familienrecht</p> | <p><b><u>Agathe M. Kerschner</u></b><br/> Rechtsanwältin<br/> Fachanwältin für Arbeitsrecht<br/> Wirtschaftsmediatorin</p> | <p><b><u>Wolfgang Mader</u></b><br/> Rechtsanwalt<br/> Spezialist f. Mietrecht</p>                       |
| <p>Stadtgraben 116<br/>94315 Straubing</p>                                                                           | <p>Telefon: 09421/ 97487-0<br/>Telefax: 09421/974877</p>                                                                   | <p>info@grabner-anwaelte.de<br/><a href="http://www.grabner-anwaelte.de">www.grabner-anwaelte.de</a></p> |

*Ihr Recht in guten Händen*



## Außenstelle Parkstetten



**Außenstellenleiterin:**  
**Saskia Reimann**  
 Handy: 0179 8247903  
 Email: [parkstetten@vhs-straubing-bogen.de](mailto:parkstetten@vhs-straubing-bogen.de)

### VHS-Programm bis Dezember 2025

#### Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Dozentin: Dr. Zimny Petra  
 Beginn: 22.09.25  
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

#### Zumba

Dozentin: Kell Yoely  
 Beginn: 22.09.25  
 Uhrzeit: 20:15 - 21:15

#### Hatha-Yoga

Dozent: Gürster Helmut  
 Beginn: 23.09.25  
 Uhrzeit: 17:00 - 18:30

**Präventionskurs!**

#### Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin  
 Beginn: 23.09.25  
 Uhrzeit: 19:00 - 20:30

#### Hatha-Yoga

Dozent: Dick Petra  
 Beginn: 24.09.25  
 Uhrzeit: 18:00 - 19:00

**Präventionskurs!**

#### Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra  
 Beginn: 24.09.25  
 Uhrzeit: 19:30 - 20:30

**Präventionskurs!**

#### Trommeln für Erwachsene

Dozent: Nicke Hans  
 Beginn: 27.09.25  
 Uhrzeit: 13:30 - 15:00

#### HY

Dozentin: Zollner Julia  
 Beginn: 22.09.25  
 Uhrzeit: 17:45 - 18:30

#### Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia  
 Beginn: 22.09.25  
 Uhrzeit: 18:30 - 19:30

#### HiitUP

Dozentin: Zollner Julia  
 Beginn: 24.09.25  
 Uhrzeit: 17:45 - 18:30

#### Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia  
 Beginn: 24.09.25  
 Uhrzeit: 18:30 - 19:30

### Kinderkurse

#### Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit  
 Beginn: 17.09.25  
 Uhrzeit: 15:00 - 16:00

#### Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit  
 Beginn: 17.09.25  
 Uhrzeit: 16:00 - 17:00

#### Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit  
 Beginn: 18.09.25  
 Uhrzeit: 14:00 - 15:00

#### Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit  
 Beginn: 18.09.25  
 Uhrzeit: 15:00 - 16:00

#### Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit  
 Beginn: 23.09.25  
 Uhrzeit: 15:30 - 16:30

#### Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit  
 Beginn: 23.09.25  
 Uhrzeit: 16:30 - 17:30

#### **NEU!** Ballett entdecken – ein Tanzkurs für Kinder (4 - 6 Jahre)

Dozentin: Lex Emily  
 Beginn: 18.09.2025  
 Uhrzeit: 14:30 - 15:30

#### **NEU!** Ballett entdecken – ein Tanzkurs für Kinder (6 - 9 Jahre)

Dozentin: Lex Emily  
 Beginn: 18.09.2025  
 Uhrzeit: 15:30 - 16:30

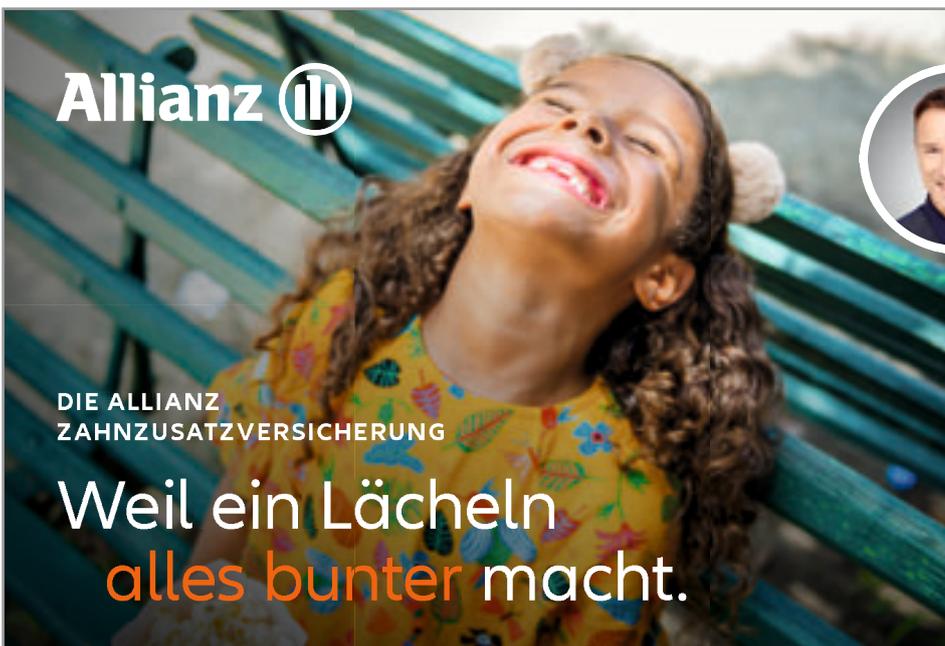
#### **NEU!** Ballett für Fortgeschrittene – ein Tanzkurs für Kinder (ab 9 Jahre)

Dozentin: Lex Emily  
 Beginn: 18.09.2025  
 Uhrzeit: 16:30 - 17:30

### Für unsere vierbeinigen Freunde

#### Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike  
 Beginn: 13.09.25  
 Uhrzeit: 14:00 - 15:30



**Allianz**

DIE ALLIANZ  
 ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil ein Lächeln  
 alles bunter macht.



### Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz  
 Straubinger Str. 39  
 94365 Parkstetten  
 ☎ 0 94 21.18 24 99  
 📠 01 71.4 80 66 66  
[andreas.krinner@allianz.de](mailto:andreas.krinner@allianz.de)

**ALLIANZ-KRINNER.DE**

www.ergo-konzept.de

# konzept

# erGO

# er

## ERGOTHERAPIE

NEUROLOGIE  
ORTHOPÄDIE  
HANDTHERAPIE  
PÄDIATRIE  
SCHMERZTHERAPIE  
NEUROFEEDBACK  
SCHWINDELTHERAPIE  
GANGTHERAPIE



Finden Sie  
zurück  
zu Ihrer  
Lebensqualität!

Ergotherapie, die bewegt – persönlich · professionell · individuell  
Unsere erfahrenen Therapeutinnen begleiten Sie mit Kompetenz, Einfühlungsvermögen und modernster Ausstattung auf Ihrem Weg zur Genesung.  
Für mehr Lebensqualität – Schritt für Schritt zu mehr Selbstständigkeit.



erGO konzept | Ergotherapie Kathrin Neißendorfer  
Schlesische Str. 114 | 94315 Straubing  
Telefon 09421 / 989 60 90 | Mail info@ergo-konzept.de